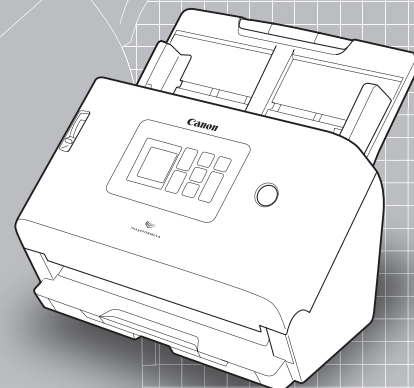


Bedienungsanleitung

- Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Wenn Sie die Anleitung gelesen haben, bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.



Inhalt

Einführung	4	Scan-Verknüpfung.....	45
Verwendete Symbole	5	Scannen durch Auswahl eines CaptureOnTouch-	
Vor Inbetriebnahme des Scanners	6	Auftrags auf dem Scanner.....	51
Software-Systemanforderungen	6	Einen Auftrag mit CaptureOnTouch erstellen.....	51
Wichtige Sicherheitshinweise	7	Einen Auftrag auf dem Scanner auswählen	52
Aufstellort	7	Mit einem im Scanner registrierten Auftrag scannen	
Netzteil	7	(für Benutzer).....	53
Transport des Scanners	8	Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät	54
Handhabung.....	8	Scannen mit weiteren Detail-Einstellungen.....	55
Entsorgung	9	Einstellen des Langdokumentmodus	55
Beim Einsenden des Scanners zur Reparatur	10	Erkennen von Doppeleinzug	55
Merkmale des Scanners	11	Einstellungen vornehmen	58
Bezeichnung und Funktion der einzelnen		Bedienung des Webmenüs	59
Komponenten	14	Beschreibung der Bildschirmelemente	59
Bedienfeld	17	Administrator-Einstellungen anzeigen.....	60
Grundlegende Bedienung	21	Bedienung des Einstellungsmenüs	61
Stromversorgung	21	Beispiel für die Bedienung auf den einzelnen	
Einschalten des Geräts	21	Bildschirmen.....	61
Ausschalten des Geräts	22	Liste des Webmenüs	63
Dokumente	23	Administrator-einstellung.....	63
Dokumente einlegen	25	Andere	63
Scannen mehrerer Dokumente	25	Liste des Einstellungsmenüs	64
Seitenweises Scannen eines Dokuments		Scaneinstellung	64
(Umgehungsmodus).....	27	Gerätekonfiguration	64
Einlegen von Karten.....	28	Netzwerkeinstellungen	64
Einlegen gefalteter Dokumente.....	29	COT Lite Web.....	64
Scannen mit Trägerfolien	30	Versionsinformationen.....	64
Reisepässe einlegen.....	32	Hilfe	64
Scannen	34	Liste der Einstellungen nach Zweck	65
Scannen mit einem Smartgerät	36	Scannereinstellungen	66
Anzeigen des Webmenüs	36	Displaysprache einstellen.....	66
Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web	37	Einstellen einer Region	67
Scannen mit CaptureOnTouch	40	Einzugwalzenzähler prüfen/zurückstellen	69
Starten und Beenden von CaptureOnTouch.....	40	Zeit zum Austausch der Walze einstellen	70
Auswahl eines Scanners.....	41	Anzahl Scans prüfen/zurückstellen	71
Beschreibung der Bildschirmelemente.....	42	Datum und Uhrzeit einstellen	72
Standard-Scannen	43	Einstellung für das automatische Ausschalten vornehmen...	75
		Namen für den Scanner einrichten.....	76
		Den Summer einstellen	77

Alle Einstellungen initialisieren	78	Erstellen/Bearbeiten/Registrieren von Aufträgen im Webmenü	110
Zurückstellen der Einstellungen auf den Auslieferungszustand (Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen)	79	Einstellungspunkte für den Scan-Modus.....	111
Datensicherung für Einstellungen (nur Webmenü)	80	Einstellungspunkte für den Ausgabe-Modus.....	111
Gesicherte Einstellungen laden (nur Webmenü)	80	Sonstige Einstellpunkte	116
Funktionen einschränken (nur Webmenü)	81	Wartung	117
Symbole verwalten (nur Webmenü)	81	Tägliche Wartung	117
Scanner aktualisieren (nur Webmenü).....	82	Reinigung des Scanners	117
Einschränken, welche Daten von allgemeinen Benutzern geändert werden können (nur Webmenü)	83	Reinigung des Displays.....	117
Scanner-Protokoll erfassen (nur Webmenü).....	83	So reinigen Sie den Scanner von innen	117
Erkennung doppelter Zuführung vorübergehend deaktivieren (nur Einstellungsmenü)	84	Reinigung des Scannerglases und der Walzen	117
Den Passport-Modus vorübergehend einstellen (nur Einstellungsmenü).....	84	Ersetzen der Verbrauchsmaterialien	120
Informationen über den Scanner anzeigen	85	Entfernen des Dokumenteinzugsfachs.....	124
Netzwerkeinstellungen	87	Über das Canon imageFORMULA Treiber-Einstellungen-Tool	124
IP-Adresse einrichten	87	Fehlerbehebung	126
Den Scanner über das Netzwerk suchen (mDNS aktivieren).....	89	Bei Problemen	126
Verwaltung mit SNMP durchführen (nur Webmenü)	90	Probleme mit dem Scanner.....	126
Senden von Bilder per E-Mail ermöglichen (einen Mail-Server einrichten) (nur Webmenü)	95	Probleme beim Scannen.....	129
Sicherheit einer SFTP-Verbindung erhöhen (einen privaten Schlüssel einrichten) (nur Webmenü)	95	Probleme mit dem Webmenü.....	145
Root-Zertifikate verwalten (nur Webmenü)	96	Häufig gestellte Fragen.....	148
Netzwerkinformationen anzeigen.....	98	Fragen zu CaptureOnTouch.....	148
Sicherheitseinstellungen	99	Fragen zum Scannertreiber.....	150
Beim Anmelden eine Geheimzahl verwenden	99	Fragen zum Scanner.....	152
Ein SSL-Server-Zertifikat installieren (nur Webmenü)	102	Beseitigen von Papierstaus	153
Administrator-Kennwort einrichten	103	Fehlermeldungen	155
Einstellungen des Webmenüs	104	Deinstallieren der Software	158
Ändern, welche Daten auf dem Display des Scanners angezeigt werden (nur Webmenü)	104	Anhang	160
CaptureOnTouch Lite Web einstellen (nur Webmenü)	105	Technische Daten.....	160
Die COT Admin-Serverfunktion einrichten	106	Ersatzteile.....	161
COT Admin-Server einrichten	106	Option.....	161
Nach dem Senden gescannter Bilder automatisch abmelden	108	Über die Flachbettscannereinheit.....	162
Zeit für die automatische Abmeldung einstellen	109	Abmessungen	162
Einen Auftrag im Scanner registrieren (für Administratoren)	110	Vorschriften	163
		Index	165

Einführung

Vielen Dank für den Kauf des Canon-Dokumentenscanners. Bitte lesen Sie die folgenden Handbücher vor Inbetriebnahme des Scanners aufmerksam durch, um sich mit dessen Funktionen vertraut zu machen und diese voll nutzen zu können. Bewahren Sie die Handbücher zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

Dokumentation für den Scanner

Die Dokumentation dieses Scanners besteht aus den nachfolgend aufgeführten Handbüchern.

● Produktsicherheitshandbuch

Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen, bevor Sie den Scanner verwenden.

● Installationshandbuch

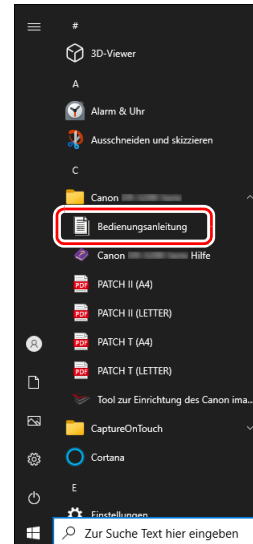
Hierin wird das Einrichtungsverfahren des Scanners beschrieben. Lesen Sie dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme des Scanners.

● Bedienungsanleitung (das vorliegende Handbuch)

In diesem Handbuch werden die Bedienvorgänge des Scanners beschrieben. (nur elektronisches PDF-Handbuch)

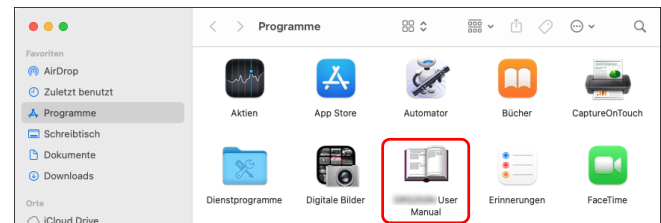
Windows

Die Bedienungsanleitung (vorliegendes Handbuch) werden im Zuge der Softwareinstallation an folgende Speicherorte kopiert.



Mac

Die Bedienungsanleitung (elektronische Anleitung) wird am folgenden Speicherort abgelegt.



Verwendete Symbole

Im folgenden Abschnitt werden die im Handbuch für diesen Scanner verwendeten Symbole und Hinweise erläutert. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, bevor Sie das Handbuch lesen, um es durchzugehen und sich mit der Bedeutung vertraut zu machen.

WARNUNG

Weist auf eine Situation hin, bei der ein Nichtbeachten der korrekten Verfahrensweise zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Beachten Sie stets diese Warnungen, um einen sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

VORSICHT

Weist auf eine Situation hin, bei der ein Nichtbeachten der korrekten Verfahrensweise zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann. Beachten Sie stets diese Hinweise, um einen sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

WICHTIG

Weist auf Betriebsanforderungen oder Beschränkungen hin. Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, und beachten Sie sie stets, um das Gerät richtig zu bedienen und um Schäden am Gerät zu vermeiden.

Hinweis

Weist auf Verdeutlichungen und zusätzliche Erläuterungen zu einer Funktion oder einem Verfahren hin. Es wird dringend empfohlen, diese Hinweise zu lesen.

Software-Systemanforderungen

Damit Sie den Scanner verwenden können, muss Ihr Computer die folgenden Systemanforderungen erfüllen.

Computer

CPU:	Intel Core i3 2,13 GHz oder schneller Windows Intel Core i5 2,3 GHz oder schneller Mac
Arbeitsspeicher:	4 GB oder mehr Windows 16 GB oder mehr Mac
Festplattenplatz:	mindestens 10 GB freier Festplattenplatz für die Installation der gesamten Software
USB-Schnittstelle:	USB3.2 Gen1x1/USB2.0
Bildschirm:	Auflösung 1024 x 768 (XGA) oder besser empfohlen.

Betriebssystem

- Microsoft Windows 10 (32-Bit- und 64-Bit-Versionen)
- Microsoft Windows 11
- Microsoft Windows Server 2016
- Microsoft Windows Server 2019
- Microsoft Windows Server 2022
- macOS 11
- macOS 12
- macOS 13

Dies ist die Umgebung mit Stand vom Juli 2023.

Aktuelle Informationen zur Softwareunterstützung finden Sie auf der Produktseite auf der Canon-Website.

Sonstige Anforderungen

- Eine ISIS-kompatible Anwendung oder eine TWAINkompatible Anwendung, die mit den o. g. Betriebssystemen kompatibel ist.
- .NET Framework 4.6.2 oder höher

! WICHTIG

- Verwenden Sie die standardmäßig an Ihrem Computer vorhandene USB-Schnittstelle. Der Betrieb wird jedoch nicht mit allen USB-Schnittstellen garantiert, auch wenn diese als Standardausstattung am Computer vorhanden sind. Um Einzelheiten zu erfahren, wenden Sie sich an Ihren örtlichen autorisierten Canon-Händler.
- Die Scangeschwindigkeiten sind niedriger, wenn die Standard-USB-Schnittstelle Ihres Computers USB Full-Speed ist (entsprechend USB 1.1).
- Sie sollten das ursprünglich mit den Scanner gelieferte USB-Kabel verwenden.
- Wenn die empfohlenen Systemanforderungen in Bezug auf Prozessor, Speicher, Schnittstellenkarte usw. nicht erfüllt werden, kann die Scangeschwindigkeit stark verringert werden und die Übertragung möglicherweise lange dauern.
- Auch wenn der Computer die Systemanforderungen erfüllt, kann die Scangeschwindigkeit je nach Computerspezifikation und Umgebung variieren.
- Die mit dem Scanner gelieferten Treiber können nicht unbedingt mit allen ISIS oder TWAIN-kompatiblen Anwendungen eingesetzt werden. Einzelheiten dazu erhalten Sie von Ihrem Software-Händler.
- Im Tabletmodus von Windows 10 kann die Software die Anzeige stören.

Wichtige Hinweise bei Verwendung in 64-Bit-Betriebssystemen (nur Windows)

- Der mit diesem Produkt gelieferte ISIS-Treiber unterstützt nur das Scannen mit 32-Bit-Anwendungen.

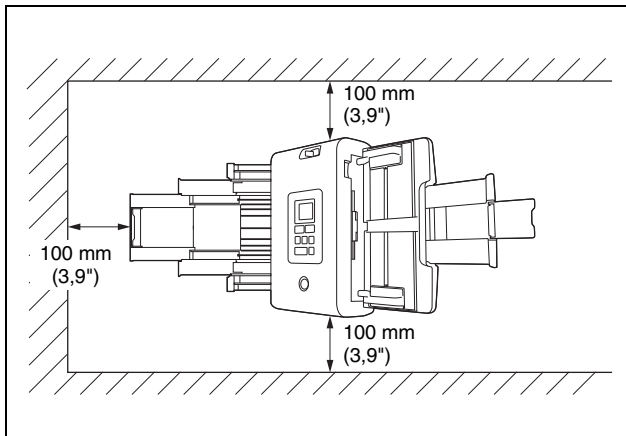
Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich die nachstehenden Sicherheitswarnungen und Hinweise sorgfältig durch, damit Sie das Gerät stets sicher betreiben.

Aufstellort

Die Leistung dieses Scanners wird von der Umgebung beeinflusst, in der er aufgestellt wird. Stellen Sie sicher, dass der Aufstellort des Geräts die folgenden Umgebungsanforderungen erfüllt.

- Achten Sie darauf, dass um das Gerät herum ausreichend Platz zur Bedienung, Wartung und Belüftung vorhanden ist.



- Sehen Sie vor dem Scanner ausreichenden Platz für die Dokumentenausgabe nach dem Scanvorgang vor.
- Setzen Sie den Scanner nicht direkter Sonneneinstrahlung aus. Wenn sich dies nicht vermeiden lässt, schützen Sie das Gerät durch Gardinen oder Jalousien.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit hoher Staubbelastung auf, da Staub das Innere des Scanners beschädigen kann.

- Vermeiden Sie warme oder feuchte Aufstellorte wie z. B. in der Nähe von Wasserhähnen, Warmwasserbereitern oder Luftbefeuchtern. Vermeiden Sie Aufstellorte, an denen Ammoniakdämpfe vorhanden sind. Vermeiden Sie Aufstellorte in der Nähe von leicht entzündlichen Chemikalien wie z. B. Alkohol oder Farbverdünner.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, die Vibrationen ausgesetzt sind.
- Setzen Sie das Gerät keinen raschen Temperaturschwankungen aus. Wenn der Raum, in dem das Gerät aufgestellt wird, rasch aufgeheizt wird, können sich im Inneren des Geräts Wassertropfen (Kondensation) bilden. Kondensation im Geräteinneren kann die Scanqualität merklich beeinträchtigen. Im Hinblick auf eine optimale Scanqualität werden die folgenden Bedingungen empfohlen:
Raumtemperatur: 10 °C bis 35 °C (50 °F bis 95 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit: 20% bis 80%
- Vermeiden Sie die Aufstellung in der Nähe von Geräten, die Magnetfelder erzeugen (z. B. Lautsprecher, Fernsehgeräte und Radios).
- Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen. Andernfalls kann der Scanner überhitzt werden und eine Brandgefahr entstehen.

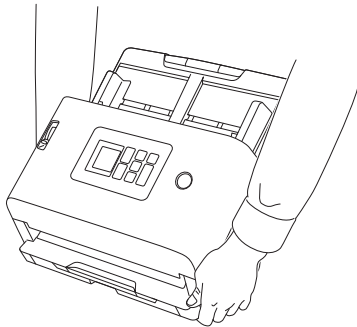
Netzteil

- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose an, welche die zum Betrieb erforderliche Spannung und Netzfrequenz aufweist (abhängig von Ihrer Region 120 V, 60 Hz oder 220-240 V, 50/60 Hz).
- Schließen Sie das Gerät nicht zusammen mit anderen Elektrogeräten an eine Steckdose an. Stellen Sie außerdem bei Verwendung eines Verlängerungskabels sicher, dass das Verlängerungskabel für die Stromversorgungsanforderungen des Geräts ausgelegt ist.
- Versuchen Sie nicht, das Netzteil zu demontieren oder zu verändern, weil dies gefährlich ist.
- Das Netzkabel kann beschädigt werden, wenn häufig darauf getreten wird oder schwere Gegenstände darauf platziert werden.

- Verwenden Sie das Netzkabel nicht im aufgewickeltem Zustand.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Fassen Sie beim Entfernen des Netzkabels aus der Steckdose den Stecker direkt, und ziehen Sie ihn heraus.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel frei zugänglich ist, damit es im Notfall problemlos entfernt werden kann.
- Verwenden Sie ausschließlich das mit diesem Scanner gelieferte Netzkabel. Verwenden Sie das mit diesem Scanner gelieferte Netzteil nicht mit anderen Produkten.
- Bei Fragen zur Stromversorgung wenden Sie sich an Ihren örtlichen autorisierten Canon-Händler oder die Kundendienstvertretung.

Transport des Scanners

- Wenn Sie den Scanner transportieren, halten Sie ihn mit beiden Händen fest, und lassen Sie ihn nicht fallen.
- Stellen Sie sicher, dass vor dem Transport das Schnittstellenkabel und das Kabel zum Netzteil abgezogen sind. Wenn diese Kabel beim Transport des Scanners angeschlossen bleiben, können die Stecker und Anschlüsse beschädigt werden.



Handhabung

WARNUNG

Beachten Sie stets die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Scanner. Andernfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

- Verwenden Sie niemals Alkohol, Benzin, Farbverdünner, Sprays oder andere leicht entzündliche Substanzen in der Nähe des Scanners.
- Zerschneiden, beschädigen oder verändern Sie das Netzkabel nicht. Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, ziehen Sie nicht am Netzkabel, und biegen Sie es nicht um.
- Schließen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen an.
- Schließen Sie den Scanner nicht an eine Mehrfachsteckdose an.
- Das Netzkabel darf nicht verknotet oder aufgewickelt werden, da andernfalls Brand- und Stromschlaggefahr besteht. Stellen Sie vor dem Anschließen des Netzkabels sicher, dass der Netzstecker ordnungsgemäß in eine Steckdose eingesteckt ist.
- Der mitgelieferte Netzkabelsatz ist nur zum Gebrauch mit diesem Scanner vorgesehen. Verwenden Sie den Netzkabelsatz nicht mit anderen Geräten. Verwenden Sie außerdem keinen anderen Netzkabelsatz mit dem Scanner als den mitgelieferten. Andernfalls kann Brand- oder Stromschlaggefahr bestehen.
- Demontieren Sie den Scanner nicht, und verändern Sie ihn nicht.
- Versuchen Sie nicht, das Netzteil zu demontieren oder zu verändern, weil dies gefährlich ist.
- Verwenden Sie keine entzündlichen Sprays in der Nähe des Scanners.
- Schalten Sie beim Reinigen des Scanners das Gerät AUS, und ziehen Sie den Netzstecker.
- Reinigen Sie den Scanner mit einem leicht befeuchteten und gut ausgewringenen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung niemals Alkohol, Benzin, Farbverdünner oder andere leicht entzündliche Substanzen.

- Wenn der Scanner ungewöhnliche Geräusche von sich gibt, Rauch austritt, das Gerät heiß wird oder Sie einen ungewöhnlichen Geruch wahrnehmen, wenn der Scanner nicht funktioniert oder sonstige Betriebsstörungen auftreten, schalten Sie das Gerät sofort AUS, und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich anschließend an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Kundendienstvertreter vor Ort und lassen Sie das Gerät reparieren.
- Lassen Sie den Scanner nicht fallen, und setzen Sie ihn keinen starken Stößen aus. Wenn der Scanner beschädigt wird, schalten Sie ihn sofort AUS, und ziehen Sie den Netzstecker ab. Wenden Sie sich anschließend an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Kundendienstvertreter vor Ort und lassen Sie das Gerät reparieren.
- Bevor Sie den Scanner transportieren, müssen Sie ihn ausschalten und den Netzstecker abziehen.

VORSICHT

- Platzieren Sie den Scanner nicht auf instabilen oder schrägen Flächen oder in Bereichen, in denen starke Vibrationen auftreten. Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Scanner herunterfällt und somit Verletzungen verursacht oder das Gerät beschädigt wird.
- Legen Sie keine kleinen Gegenstände aus Metall wie Heftklammern, Büroklammern oder Schmuck auf den Scanner. Wenn derartige Gegenstände in das Geräteinnere fallen, besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Sind derartige Gegenstände in das Geräteinnere gefallen, schalten Sie das Gerät sofort AUS, und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich anschließend an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Kundendienstvertreter vor Ort und lassen Sie das Gerät reparieren.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem feuchten oder staubigen Ort auf. Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät. Diese könnten umkippen oder herunterfallen, so dass Verletzungsgefahr besteht.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose an, welche die zum Betrieb erforderliche Spannung und Netzfrequenz aufweist (abhängig von Ihrer Region 120 V, 60 Hz oder 220-240 V, 50/60 Hz). Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Fassen Sie das Netzkabel beim Abziehen stets am Stecker. Ziehen Sie nicht am Netzkabel, da hierdurch die Leiter im Kabel freigelegt werden können, so dass Brand- und Stromschlaggefahr besteht.

- Sehen Sie im Bereich des Netzsteckers ausreichend Platz vor, so dass Sie ihn problemlos abziehen können. Wenn der Netzstecker schlecht zugänglich ist, können Sie ihn im Notfall möglicherweise nicht abziehen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser und keine entzündlichen Substanzen (Alkohol, Farbverdünner, Benzin usw.) in den Scanner gelangen. Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Schalten Sie den Scanner zur Sicherheit AUS, wenn Sie ihn länger nicht verwenden, beispielsweise über Nacht. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie den Scanner zudem ausschalten und das Netzkabel abziehen, wenn Sie den Scanner über längere Zeiträume nicht verwenden, beispielsweise bei aufeinanderfolgenden Feiertagen.
- Tragen Sie zur Vermeidung von Verletzungen keine losen Kleidungs- oder Schmuckstücke, die sich während des Betriebs im Scanner verfangen können. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie eine Krawatte tragen oder lange Haare haben. Wenn sich Gegenstände oder Haare im Scanner verfangen, trennen Sie sofort das Netzkabel, um das Gerät anzuhalten.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Papier in das Gerät einlegen oder Papierstaus beseitigen, da die Kanten von Papierblättern Schnittverletzungen verursachen können.

Entsorgung

Beachten Sie bei der Entsorgung des Geräts alle örtlichen Bestimmungen und Gesetze; setzen Sie sich gegebenenfalls mit dem Händler in Verbindung, von dem Sie das Gerät erworben haben. Schauen Sie vor der Entsorgung unter „[Alle Einstellungen initialisieren](#)“ (Siehe S. 78) oder „[Zurückstellen der Einstellungen auf den Auslieferungszustand \(Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen\)](#)“ (Siehe S. 79) nach, um die Daten im Scanner zu löschen.

Beim Einsenden des Scanners zur Reparatur

Zur Reparatur muss der Scanner an die angegebene Kundendienstadresse gesandt werden. Verwenden Sie zum Versand des Scanners die Originalverpackung. Sichern Sie den Scanner gründlich mit Verpackungsmaterial, wenn Sie ihn in den Versandkarton legen.

Merkmale des Scanners

Die Hauptmerkmale des Scanners sind nachfolgend aufgeführt.

Scannermerkmale

- **CaptureOnTouch Lite Web funktionsbereit vorinstalliert**

Die meisten Dokumentenscanner erfordern die Installation von Scannertreibern und Scanprogrammen auf Ihrem Computer, bevor Sie sie nutzen können. Beim DR-S250N ist die Software auf dem Scanner selbst installiert und er verfügt über die Funktion CaptureOnTouch Lite Web, mit der Sie scannen können, ohne irgendwelche Programme auf Ihrem Computer oder Smartgerät installieren zu müssen.

Verbinden Sie einfach den Scanner mit demselben Netzwerk wie Ihren Computer oder das Smartgerät, dann können Sie sofort mit dem Scannen anfangen, ohne irgendetwas zu installieren. Das ermöglicht einfaches Scannen für neue Arbeitsformen, wie z. B. in Zweigniederlassungen, auf Geschäftsreisen und in Coworking Spaces.

- **Je nach Nutzungsumgebung auswählbare Anschlussmodi**

Sie können den Scanner sowohl mit kabelgebundenem LAN als auch mit einer USB-Verbindung verwenden.

Wenn Sie ihn mit einer LAN-Verbindung nutzen, können Sie den Scanner einfach mit mehreren Computern im Netzwerk teilen. Er unterstützt auch IPv6, so dass er in verschiedenen Büroumgebungen verwendet werden kann.

- **Das Display ermöglicht intuitive Bedienung**

Das Gerät hat ein Display, das eine intuitive Bedienung ermöglicht und bei Fehlern deutlich auf Lösungen hinweist.

- **Registrierung der Scaneinstellungen im Scanner**

Sie können häufig verwendete Scan-/Speicherorteinstellungen im Scanner registrieren. Auch ohne Computer oder Smartgerät können Sie alles erledigen, vom Scannen bis zur Übertragung. Auch bei registrierten Aufträgen können Sie die Einstellungen vorübergehend ändern und scannen.

Auch bei Aufträgen, die normalerweise monochrom gescannt werden, können Sie die Bedieneingaben flexibel vornehmen und zum Beispiel nur in Farbe scannen, wenn Farbstifteinträge vorhanden sind oder die Ultraschall-Erkennung doppelter Zuführung nur dann AUS-schalten, wenn ein Umschlag im Dokumentenstapel ist.

- **Sicheres Betriebsmanagement**

Sie können Nicht-Administrator-Benutzer daran hindern, Einstellungen zu verändern. Sie können für jede Funktion festlegen, ob sie für Nutzer gesperrt werden soll.

- **Unterstützt eine Vielfalt an Dokumenten**

Sie können eine Vielzahl von Dokumententypen scannen, von kleinen Formaten wie Visitenkarten und Quittungen bis zu A4-Dokumenten, Reisepässen, langen Dokumenten und Karten. Außerdem können Sie im „Folio-Modus“ Dokumente bis zu einem maximalen Format von A2 scannen. Das Gerät unterstützt auch lange Dokumente, so dass Sie Dokumente bis zu einer Länge von 5.588 mm (220 Zoll) scannen können.

- **Vollautomatischer Modus**

In CaptureOnTouch und im Scannertreiber ist ein Vollautomatischer Modus vorhanden, mit dem das Scannen unter automatisch festgelegten Bedingungen möglich ist. Die Scanbedingungen wie z. B. Farbmodus und Seitengröße werden automatisch anhand des gescannten Dokuments eingestellt.

- **Voreinstellungen**

Für Reisepässe und Dokumente mit Foto geeignete Einstellungen stehen als Voreinstellungen zur Verfügung. Außerdem können Benutzer ihre bevorzugten Einstellungen registrieren.

- **Unterstützung verschiedener Speicherorte**

Eine Datenübertragung je nach Anwendungsprogramm ist möglich, z. B. für E-Mail- und FTP-Programme. Sie können mit der E-Mail-Funktion Daten direkt an Teams oder Slack senden.

- **Umweltfreundliche, energiesparende Konstruktion**

Die Konstruktion ist energiesparend und verbraucht nur bis zu 22 W im Betrieb und 1,6 W im Energiesparmodus.

- **Mopria-Zertifizierung (Universalscan)**

Sie können einfach von Mopria-kompatiblen Geräten oder Betriebssystemen scannen (z. B. ChromeOS oder Android).

Erkennungsfunktionen

- **Automatische Erkennung der Auflösung**

Wenn sie in CaptureOnTouch oder den Einstellungen des Scannertreibers aktiviert ist, erkennt diese Funktion den Inhalt von Dokumenten und bestimmt die Scanauflösung automatisch. Sie kann die Dateigröße optimieren.

- **Automatische Farberkennung**

Der Scanner kann automatisch erkennen, ob Dokumente in Farbe, Graustufen oder Schwarz-Weiß vorliegen.

- **Papiergrößenerkennung**

Erkennt das Format des gescannten Dokuments und erstellt eine Bilddatei ohne Ränder.

- **Inhaltsversatzkorrektur**

Auch wenn das Druckbild auf dem Dokument schräg verläuft, wird es im Scan korrigiert und gerade wiedergegeben.

- **Zeichenbetonung**

Sie können die Stärke von Druckzeichen und Linien anpassen und die OCR-Verarbeitungsgenauigkeit bei Zeichen mit geringer Stärke verbessern.

- **Doppeleinzugserkennung per Ultraschall**

Der Scanner stoppt den Einzug, falls durch den Ultraschallsensor erkannt wird, dass zwei oder mehr Seiten des Dokuments gleichzeitig eingezogen werden.

- **Erkennung der Textausrichtung**

Die Textorientierung auf jeder Seite wird erkannt, und das gescannte Bild wird in 90-Grad-Schritten wie zur Normalisierung erforderlich gedreht.

- **Textverbesserungsmodi**

Der Scanner verfügt über drei Funktionen zur Verbesserung der Sichtbarkeit und OCR-Verarbeitungsgenauigkeit bei Dokumenten mit schlechter Sichtbarkeit der Zeichen.

- Modus Erweiterte Textverbesserung **Windows** : Erleichtert die Lesbarkeit von Dokumenten mit dunklem oder ungleichmäßigem Hintergrund.
- Modus Erweiterte Textverbesserung II: Erleichtert die Lesbarkeit von Zeichen auf Dokumenten mit einheitlichem Hintergrund und von blassen Zeichen und Hintergründen.
- Modus Aktiver Grenzwert: Ermöglicht die Stapelverarbeitung von unterschiedlichen Dokumentenarten in einem Durchgang, z. B. von Dokumenten mit blassen Zeichen oder Flecken.

* Diese Modi funktionieren je nach Dokumenttyp möglicherweise nicht.

Bildbearbeitungsfunktionen

- **Farbebetonungsfunktion**

Erstellt ein Schwarzweiß- oder Graustufenbild, mit dem eine bestimmte Farbe (Rot, Blau oder Grün) oder eine chromatische Farbe betont wird. Das ist praktisch, wenn Sie mit einem Marker geschriebene Notizen oder ein blasses Druckbild hervorheben möchten. Sie können bei der Festlegung einer bestimmten Farbe nur eine Farbe festlegen, aber wenn Sie eine chromatische Farbe auswählen, können damit mehrere Farben innerhalb eines Dokuments oder unterschiedliche Farben in den verschiedenen Dokumenten verarbeitet werden.

- **Farbverlauffunktion**

Erstellt ein Schwarzweiß- oder Graustufenbild, mit dem eine bestimmte Farbe (Rot, Blau oder Grün) oder eine chromatische Farbe entfernt wird. Dies ist praktisch, wenn Sie Kontobücher oder andere Dokumente mit farbigen Linien scannen möchten.

- **Modus Dokument mit Foto**

Wenn Sie ein Dokument scannen, das sowohl Fotos als auch Zeichen enthält, kann in diesem Modus eine gute Wiedergabe von Zeichen und Fotos aufrechterhalten werden.

Er kann zum Beispiel Bewerbungsformulare mit angehängtem Porträtfoto wunderschön einscannen.

- **Folio-Scannen und Vorderseite/Rückseite-Kombinationsfunktion**

Dokumente, die größer als die Einzugsöffnung sind, können gefaltet und beidseitig gescannt werden. Danach werden die resultierenden beiden Bilder zu einem einzigen Bild zusammengefügt.

Die Methode zum Kombinieren von Bildern kann ebenfalls eingestellt werden, so dass Sie auch die Vorder- und Rückseite des Dokuments kombinieren können. Sie können die Vorder- und Rückseite einer Karte oder einer horizontal eingelegten Postkarte kombinieren und damit ein einzelnes, leicht zu betrachtendes Bild erstellen.

- **Rauschunterdrückung**

Verringert das Rauschen im Bild, erleichtert die Erkennbarkeit und ermöglicht auch die Ausgabe von Bildern mit reduzierter Dateigröße.

- **MultiStream [Windows](#)**

Mit Programmen, die die MultiStream-Fähigkeit des Scanners unterstützen, werden drei Bilder mit unterschiedlichen Scaneinstellungen in einem einzigen Scandurchlauf erstellt. Diese Funktion ist jedoch nur beim Einsatz von Software verfügbar, welche die MultiStream-Funktion unterstützt.

- **Barcodeerkennung [Windows](#)**

Kann Barcodes innerhalb des Dokuments erkennen. Außerdem können Sie mit CaptureOnTouch im Dokument enthaltene Barcodes/2D-Codes erkennen und die Datei aufteilen.

- **Patchcode-Erkennung [Windows](#)**

Sie können zur Stapeltrennung Patchcode-Blätter in den Dokumentenstapel einlegen.

- **Unterstützung für 1200 dpi**

Unterstützt die Ausgabe bis zu 1200 dpi.

* 1.200-dpi-Bilder werden aus solchen mit 600 dpi erzeugt.

Sonstige Anforderungen

- **Auto-Start**

Der Scanner verfügt über eine automatische Startfunktion. Der Scanvorgang wird automatisch gestartet, wenn ein Dokument in den Einzugsöffnung eingelegt und erkannt wird.

- **Energiesparmodus**

Wenn 10 Minuten lang kein Scanvorgang oder eine andere Funktion ausgeführt wird, wechselt der Scanner in den Energiesparmodus.

- **Unterstützung von A4/LEGAL-Trägerfolien**

Mit einer separat erhältlichen Trägerfolie (A4 oder LEGAL) können Sie Originaldokumente scannen, ohne sie zu beschädigen.

- **Unterstützung für Reisepässe/Broschüren**

Unterstützt separat erhältliche Trägerfolien (für Reisepässe). Sie können damit auch Reisepässe und Broschüren scannen.

- **Datenlöschfunktion**

Durch das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen ([Siehe S. 79](#)) werden alle Daten im Scanner gelöscht und er wird auf den Normalzustand bei Auslieferung zurückgestellt.

- **COT Admin [Windows](#)**

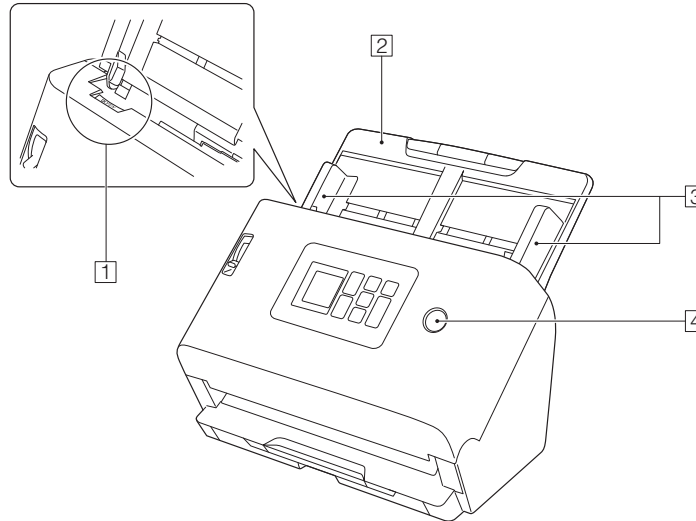
Dies ist eine Serveranwendung, die zur zentralen Verwaltung von Aufträgen/Scannern/Benutzern verwendet werden kann. Funktionen zur Nutzerauthentifizierung im Scanner und zur Anmeldung per NFC werden verfügbar. Einzelheiten zu COT Admin finden Sie in der „COT Admin Server Bedienungsanleitung“.

- **Canon DR Scanner Management-Tool [Windows](#)**

Dies ist eine Serveranwendung, die zur zentralen Verwaltung von Scannern verwendet werden kann. Sie können Verbrauchsmaterial, Fehlerstatus, Firmwareversionen usw. einheitlich verwalten. Scanner, die über eine USB-Verbindung genutzt werden, können mit einer Agentensoftware auf dem Computer verwaltet werden.

Bezeichnung und Funktion der einzelnen Komponenten

Frontansicht (Bei geschlossenem Dokumentausgabefach)



1 Hebel OPEN

Zum Öffnen der vorderen Abdeckung an diesem Hebel ziehen.

2 Dokumenteinzugsfach

Legen Sie das Dokument ein.

3 Dokumentführungen

Richten Sie die Dokumentführungen beidseitig am Dokument aus, damit dieses gerade eingezogen wird.

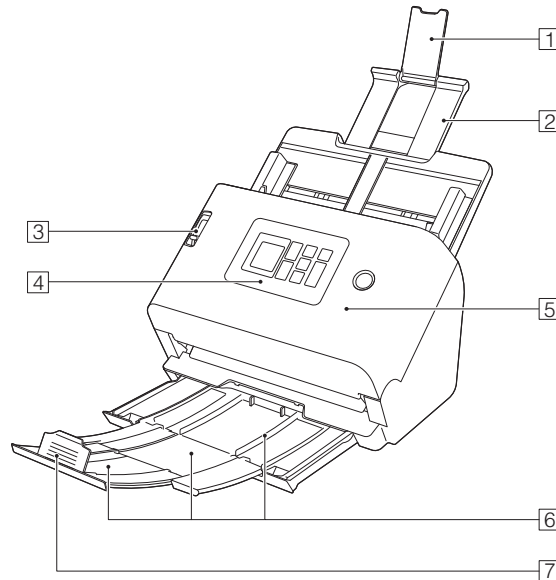
4 Ein/Aus-Taste

Zum Einschalten des Scanners diese Taste drücken. Wenn diese Taste gedrückt wurde, leuchtet die Betriebsanzeige. Drücken Sie diese Taste lange, um den Scanner auszuschalten (zwei Sekunden oder länger).

Die Ein/Aus-Taste leuchtet oder blinkt entsprechend dem Scannerstatus wie im Folgenden beschrieben.

LED der Ein/Aus-Taste	Beschreibung
Leuchtet	<ul style="list-style-type: none">• Gerät ist eingeschaltet• Ein Fehler (Papierstau, vordere Abdeckung offen, Doppeleinzug usw.) ist aufgetreten
Blinkt (langsam)	Ruhezustand
Blinkt (schnell)	Das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen läuft gerade.

Frontansicht (Bei geöffnetem Dokumentenausgabefach)



1 Einzugsverlängerungsauflage

Muss zum Einlegen von langformatigem Papier in den Scanner geöffnet werden.

2 Einzugsauflage

Ziehen Sie dieses Teil heraus, um eingelegte Dokumente zu stützen.

3 Einzugswahlhebel

Mit dem Einzugswahlhebel wird festgelegt, wie die zu scannenden Dokumente eingelesen werden.

Stellen Sie ihn in die untere Position, um Dokumente nacheinander zuzuführen (Normaler Modus). (Siehe S. 25)

Stellen Sie ihn in die obere Position, um zu scannende Dokumente einzuziehen, die aus mehreren verbundenen Blättern bestehen (z. B. Rechnungen), ohne sie zu trennen (Umgehungsmodus). (Siehe S. 27).

4 Bedienfeld (Siehe S. 17)

5 Vorderabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie den Scanner im Innern reinigen oder Rollen austauschen möchten.

6 Dokumentenausgabefach

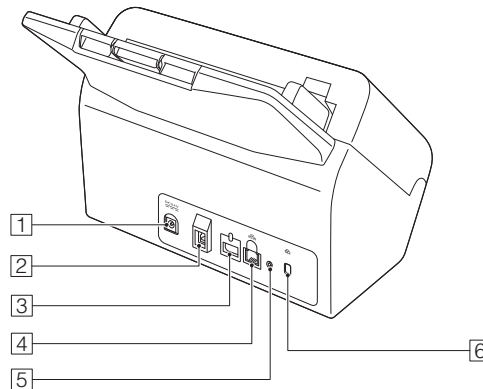
Ziehen Sie dies heraus, um Dokumente zu scannen. Hier werden gescannte Dokumente ausgegeben.

Wenn Sie mehrere Dokumente unterschiedlicher Größe gleichzeitig scannen, sperren Sie durch Herausziehen und Hochziehen dieses Fachs den Winkel des Fachs, so dass die in das Fach ausgegebenen Dokumente ausgerichtet werden.

7 Ausgabefachanschlagn

Dadurch wird verhindert, dass das ausgegebene Dokument aus dem Dokumentausgabefach herausfllt, und die Vorderkante des ausgegebenen Dokuments wird ausgerichtet. Sie kann an eine beliebige Position auf dem Dokumentausgabefach verschoben werden, um der Lnge des Dokuments zu entsprechen.

Rckansicht



1 Netzkabelanschluss

Schlieen Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzteil an diesen Anschluss an.

2 USB-Anschluss

Schlieen Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel an diesen Anschluss an.

3 Zubehranschluss

Dies kann fr gekauftes Zubehr verwendet werden (zum Beispiel ein NFC-Lesegerat).

Beim Kauf des Scanners ist er mit einem Aufkleber abgedeckt. Entfernen Sie den Aufkleber, wenn Sie Optionen verwenden.

4 LAN-Anschluss

Zum Anschluss eines Netzkabels, das RJ-45 (10Base-T/100Base-TX/1000Base-T) untersttzt.

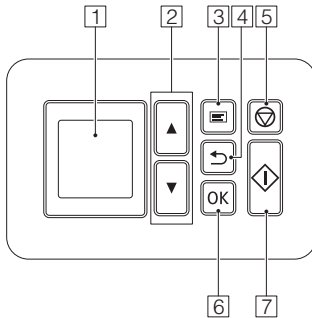
5 Rcksetztaste auf die Werkseinstellungen

Dies wird verwendet, wenn Sie alle Einstellungen und Firmwareversionen auf den Zustand bei Werksauslieferung zurcksetzen wollen (eine Rcksetzung auf Werkseinstellungen durchfhren wollen).

6 Aussparung fr Diebstahlsicherung (Sicherheitsschlitz)

Hier knnen Sie eine Diebstahlschutzkette oder etwas hnliches anbringen.

Bedienfeld

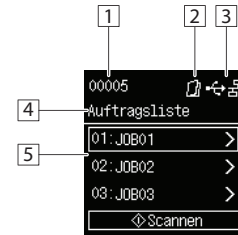


- 1 Display**
Zeigt Aufträge, Mitteilungstexte, Zähler usw. an.
- 2 ▲▼-Tasten**
Werden zur Auswahl eines Auftrags und für das Einstellungsmenü verwendet.
- 3 Menu-Tasten**
Zeigt das Einstellungsmenü an. (Siehe S. 58)
- 4 Back-Taste**
Keht zum vorigen Bildschirm zurück.
- 5 Stop-Taste**
Stoppt den gerade ausgeführten Scanvorgang.
- 6 OK-Taste**
Zur Bestätigung der Auswahl.
- 7 Start-Taste**
Startet das Scannen der Dokumente.

Anzeigebeispiele auf dem Display

Welche Daten auf dem Display angezeigt werden, hängt vom Zustand des Scanners ab.

Ein typisches Beispiel für einen Bildschirm ist unten abgebildet.







- 1 Zähleranzeigebereich**
Zeigt die Anzahl der Blätter des gescannten Dokuments an.
- 2 Anzeigebereich des Einzugsverfahrens**
Zeigt das Dokumenteneinzugsverfahren an.
Sie können das Einzugsverfahren mit dem Einzugsumschalthebel am Scanner umschalten. (Siehe S. 25, S. 27)

Anzeige	Beschreibung
Keine Anzeige	Normaler Einzug
	Umgehungsmodus

3 Anzeigebereich des Anschlussmodus

Zeigt die Verbindungsmethode von Scanner und Computer an.

Anzeige	Beschreibung
	Über USB verbunden.
	Über kabelgebundenes LAN verbunden.
	Nicht mit dem Computer verbunden.
	Sowohl über USB als auch verkabeltes LAN verbunden.

4 Titelbereich

Zeigt den Titel des Bedienbildschirms an.

5 Kommentarbereich

Zeigt die auswählbaren Menüelemente und Auftrags Elemente, Fehlermeldungen usw. an.

■ Auftragsbildschirm



Aufträge auf USB

Zeigt die in CaptureOnTouch auf einem Computer registrierten Aufträge an, der über USB mit dem Scanner verbunden ist. Einzelheiten zum Scannen mit diesen Aufträgen finden Sie unter „Scannen durch Auswahl eines CaptureOnTouch-Auftrags auf dem Scanner“ (Siehe S. 51).

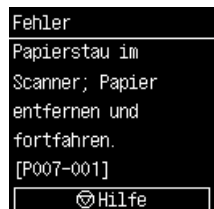
Aufträge im Scanner

Zeigt die im Scanner registrierten Aufträge an. Einzelheiten zur Registrierung von Aufträgen im Scanner finden Sie unter „Einen Auftrag im Scanner registrieren (für Administratoren)“ (Siehe S. 110). Einzelheiten zur Durchführung einer Scan-Registrierung mit im Scanner registrierten Aufträgen finden Sie unter „Mit einem im Scanner registrierten Auftrag scannen (für Benutzer)“ (Siehe S. 53).

Aufträge auf <Computername>

Zeigt die in CaptureOnTouch auf einem Computer registrierten Aufträge an, der über kabelgebundenes LAN mit dem Scanner verbunden ist. Einzelheiten zum Scannen mit diesen Aufträgen finden Sie unter „Scannen durch Auswahl eines CaptureOnTouch-Auftrags auf dem Scanner“ (Siehe S. 51).

■ Mitteilungsbildschirm

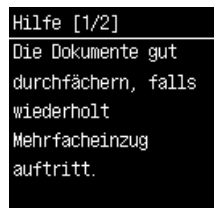


Zeigt den Status des Scanners an. Wenn ein Fehler auftritt, werden die Beschreibung des Fehlers und der Fehlercode angezeigt.

Je nach angezeigtem Bildschirm werden Symbole für Tasten am Scanner angezeigt.

Anzeige	Beschreibung
	OK-Taste
	Start-Taste
	Stop-Taste
	Menu-Tasten

■ Hilfebildschirm



Auf dem Bildschirm, auf dem die [Hilfe] angezeigt wird, wird beim Drücken der Stop-Taste ein Hilfetext angezeigt.

■ Eingabebildschirm für die Geheimzahl

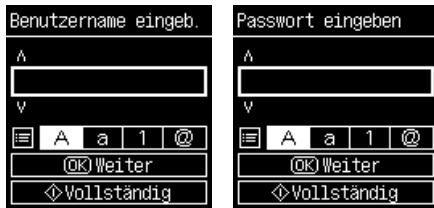


Wenn die PIN-Funktion aktiviert ist, geben Sie die PIN ein, die erforderlich ist, um den Scanner einzuschalten. Einzelheiten darüber, ob die PIN-Funktion aktiviert oder deaktiviert ist, finden Sie unter „[Beim Anmelden eine Geheimzahl verwenden](#)“ (Siehe S. 99).

Zu bedienende Taste	Beschreibung
▲▼-Tasten	Zum Ändern des Werts an der Cursorposition.
OK-Taste	Zur Bestätigung des Werts an der Cursorposition. Verschiebt den Cursor nach rechts. Wenn der Cursor sich an der äußerst rechten Position befindet, werden die Daten in den Scanner geschrieben.
Back-Taste	Verschiebt den Cursor nach links.

■ Angezeigter Bildschirm, wenn der COT Admin-Modus aktiviert ist

Wenn der COT Admin-Modus aktiviert ist, werden je nach den Authentifizierungseinstellungen von COT Admin möglicherweise die folgenden Bildschirme angezeigt.



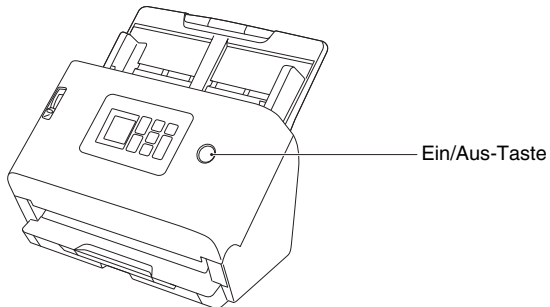
Zu bedienende Taste	Beschreibung
▲▼-Tasten	Zum Ändern des Werts an der Cursorposition.
OK-Taste	Zur Bestätigung des Werts an der Cursorposition. Verschiebt den Cursor nach rechts. Wenn der Cursor sich an der äußerst rechten Position befindet, werden die Daten in den Scanner geschrieben.
Back-Taste	Verschiebt den Cursor nach links.
Menu-Tasten	Zum Umschalten zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlenwerten und Symbolen.
Start-Taste	Zum Schreiben der eingegebenen Daten in den Scanner.

Stromversorgung

Einschalten des Geräts

Der Scanner kann mit der Ein/Aus-Taste auf der Vorderseite des Scanners ein- und ausgeschaltet werden.

- 1 Stellen Sie sicher, dass Scanner und Computer richtig miteinander verbunden sind.
- 2 Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.

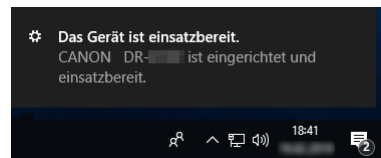
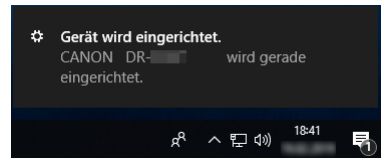



Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Ein/Aus-Taste blau.

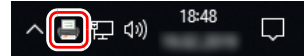
Windows


Hinweis

Wenn die Verbindung über USB hergestellt wird, erscheint eine Sprechblase wie unten abgebildet auf der Taskleiste. Nach einiger Zeit wird die automatische Scanner-Erkennung beendet und der Scanner ist einsatzbereit.




Wenn der Scanner ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist, wird das Symbol  (CaptureOnTouch) in der Taskleiste (oder Menüleiste) wie nachfolgend angezeigt.




Falls das Taskleistensymbol als  angezeigt wird, ist der Scanner nicht korrekt mit dem Computer verbunden. Prüfen Sie den Zustand der Stromversorgung und des USB-Kabels.

Mac

Wenn der Scanner ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist, wird das Symbol  (CaptureOnTouch) in der Taskleiste (oder Menüleiste) wie nachfolgend angezeigt.



Falls das Taskleistensymbol als  angezeigt wird, ist der Scanner nicht korrekt mit dem Computer verbunden. Prüfen Sie den Zustand der Stromversorgung und des USB-Kabels.

Ausschalten des Geräts

Wenn Sie die Ein/Aus-Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt halten, wird der Scanner ausgeschaltet.

WICHTIG

- Die Stromversorgung darf nur in Notfällen durch Abziehen des Netzkabels ausgeschaltet werden.
- Warten Sie nach dem Ausschalten des Scanners mindestens 10 Sekunden, bevor Sie ihn erneut einschalten.
- Wenn Sie den Scanner für längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie aus Sicherheitsgründen den Netzstecker aus der Steckdose.

Hinweis

Die automatische Abschaltung des Scanners ist standardmäßig aktiviert, so dass sich der Scanner automatisch abschaltet, wenn er 4 Stunden lang nicht benutzt wird.

Informationen zur Deaktivierung dieser Einstellung finden Sie unter [„Einstellung für das automatische Ausschalten vornehmen“](#) (Siehe S. 75).

Dokumente

Der Scanner kann Dokumente verarbeiten, deren Größe von Visitenkarten bis zum Format A4/Letter reicht. Die Größen der Dokumente, die dieser Scanner verarbeiten kann, sind im Folgenden aufgeführt.

Normalpapier

Größe

Breite: 50,8 mm bis 216 mm (2" bis 8,5")

Länge: 54 mm bis 356 mm (2,1" bis 14") (Sie können Dokumente mit einer Länge von bis u 5.588 mm (220") scannen, indem Sie den Scanner auf den Modus für lange Dokumente einstellen.)

Papierstärke

Normaleinzug: 27 bis 209 g/m² (7 bis 56 lb bond) 0,04 mm bis 0,25 mm (0,00157" bis 0,00984")

Umgehung: 27 bis 255 g/m² (7 bis 68 lb bond) 0,04 mm bis 0,3 mm (0,00157" bis 0,0118")

Ladekapazität

Format A4 oder kleiner: 60 Blatt Papier (80 g/m² (22 lb bond))

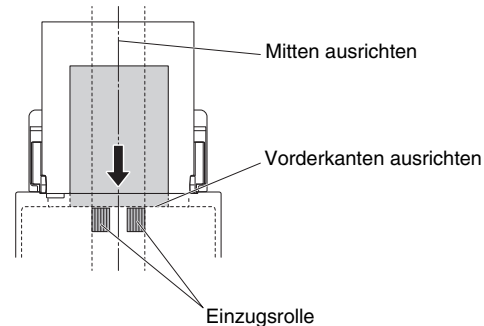
Größer als Format A4: 40 Blatt Papier (80 g/m² (22 lb bond))

Achten Sie darauf, dass die Stapel keinen der obigen Werte um mehr als 6 mm Höhe überschreiten.

! WICHTIG

Die zu scannenden Dokumente müssen bestimmte Kriterien erfüllen. Lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig.

- Wenn Sie mehrere Dokumente in unterschiedlichen Formaten scannen, platzieren Sie die Dokumente durch Ausrichten der Mitten sowie der Vorderkanten so, dass diese den gesamten Bereich der Einzugsrollen nutzen.



- Es wird empfohlen, Dokumente, die das Format 356 mm (14") übersteigen, blattweise einziehen zu lassen.
- Das Scannen von Dokumenten, bei denen die Tinte noch nicht getrocknet ist, kann beim Scanner zu Problemen führen. Achten Sie vor dem Scannen immer darauf, dass die Tinte auf den Dokumenten getrocknet ist.
- Das Scannen von Dokumenten, die mit Bleistift oder Ähnlichem geschrieben sind, kann zur Verschmutzung der Rollen und des Scannerglases führen, wodurch Flecken im gelieferten Bild verursacht werden und der Schmutz anschließend auf andere Dokumente übertragen werden kann. Wenn Sie derartige Dokumente scannen, reinigen Sie danach stets die inneren Komponenten des Scanners.
- Beim Scannen eines doppelseitigen, auf dünnem Papier gedruckten Dokuments können die Rückseiten durchscheinen. Ändern Sie in diesem Fall vor dem Scannen die Scanintensität in der Anwendung.
- Laminierte Dokumente werden im Einzelfall unter Umständen nicht korrekt gescannt.

- Das Scannen der folgenden Dokumententypen kann einen Papierstau oder Störungen verursachen. Fertigen Sie zuerst Fotokopien derartiger Dokumente an, und scannen Sie dann die Fotokopien.



Das Dokument ist verknittert oder verknickt.



Das Papier ist gewellt.



Das Papier hat Risse.



Das Dokument wird mit Heftklammern oder Heftzwecken zusammengehalten.



Durchschlagpapier



Die Oberfläche ist beschichtet.



Extrem dünne Dokumente, wie Transparentpapier.



Dokumente mit erhöhtem Aufkommen von Papierstaubpartikeln.

Visitenkarten

Größe

Breite: 50 mm bis 55 mm (2" bis 2,2")

Länge: 85 mm bis 91 mm (3,3" bis 3,6")

Papierstärke 128 bis 255 g/m² (34 bis 67,8 lb bond) 0,15 mm bis 0,3 mm (0,00591" bis 0,0118")

Ausrichtung: nur vertikaler Einzug



WICHTIG

Wenn ein Stapel Visitenkarten nicht ordnungsgemäß eingezogen werden kann, verringern Sie die Anzahl der Karten im Stapel.

Karten (Kunststoff)

Größe: 86 mm × 54 mm (3,37" × 2,12")
(ISO-Standard)

Kartendicke: 1,4 mm (0,055") oder dünner

Ausrichtung: nur horizontaler Einzug

Geprägt Möglich

Fassungsvermögen 3 Karten (nicht geprägt), 1 Karte (geprägt)



VORSICHT

- Wenn Karten gescannt werden sollen, müssen diese horizontal eingelegt werden. Wenn Sie Karten so einlegen, dass sie vertikal eingezogen werden, können sie möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgegeben werden, weil eine Last auf sie ausgeübt wird. Außerdem können Karten, die einen Papierstau verursachen, beim Entfernen beschädigt werden.
 - Geprägte Karten werden abhängig vom Typ der Prägung möglicherweise nicht richtig gescannt.
 - Nehmen Sie beim Scannen von Karten die folgenden Einstellungen auf dem Einstellungsbildschirm des Scannertreibers vor.
 - Für Windows: Deaktivieren Sie [Mit Ultraschall erkennen] auf der Registerkarte [Fehlererkennung].
 - Für macOS: Deaktivieren Sie [Erkennung doppelter Zufuhr.] oder stellen Sie die Erkennungsmethode auf [Nach Länge erkennen] ein.
- Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

Ausweis

Größe: 88 mm × 125 mm (3,464" × 4,921") (ISO-Standard)
Papierstärke 4 mm (0,157") oder weniger (einschließlich Trägerfolie)

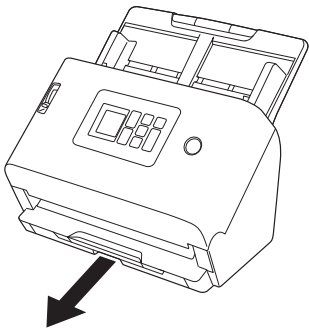
Öffnen Sie den Pass beim Scannen und legen Sie ihn in die separat erhältliche Trägerfolie ein, bevor Sie ihn einziehen lassen.

Dokumente einlegen

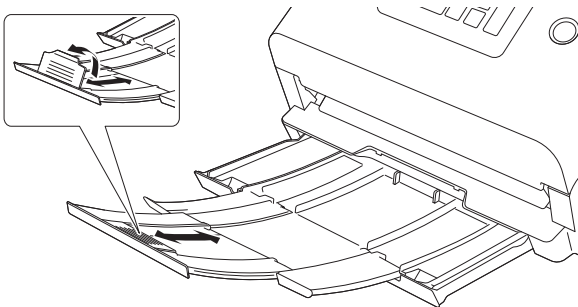
Scannen mehrerer Dokumente

Standard-Einzug sollte normalerweise verwendet werden, wenn Sie mehrere Dokumente einer Standardgröße gleichzeitig scannen. Damit können mehrere Dokumente eingezogen werden, wobei die einzelnen Seiten getrennt werden.

1 Ziehen Sie das Dokumentausgabefach heraus.



Das Dokumentausgabefach kann auf 3 Längen eingestellt werden. Ziehen Sie das Dokumentausgabefach entsprechend der Länge des Dokuments heraus. Klappen Sie außerdem den Ausgabefachanschlag an der Vorderkante auf, falls erforderlich.

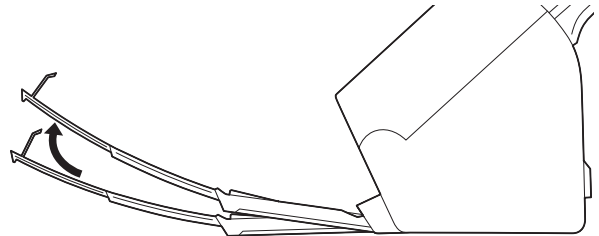


! WICHTIG

Ziehen Sie das Dokumentausgabefach je nach der Länge nach vorne.

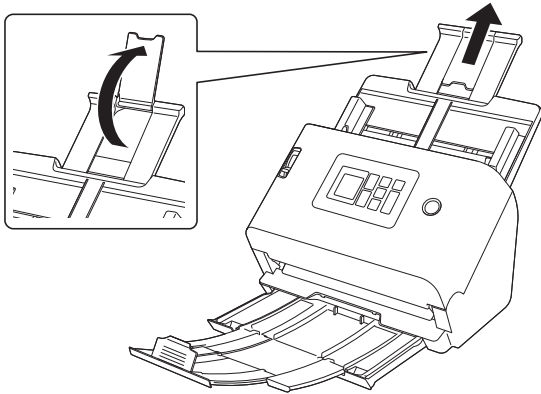
💡 Hinweis

Wenn Sie mehrere Dokumente unterschiedlicher Größe gleichzeitig scannen, sperren Sie durch Herausziehen und Hochziehen des Dokumentausgabefachs den Winkel des Fachs, so dass die in das Fach ausgegebenen Dokumente ausgerichtet werden.

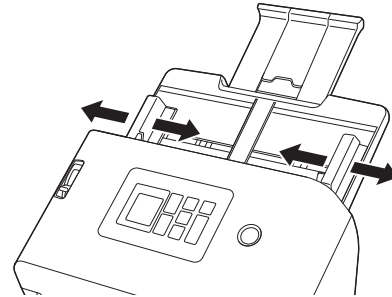


2 Ziehen Sie die Einzugsauflage heraus.

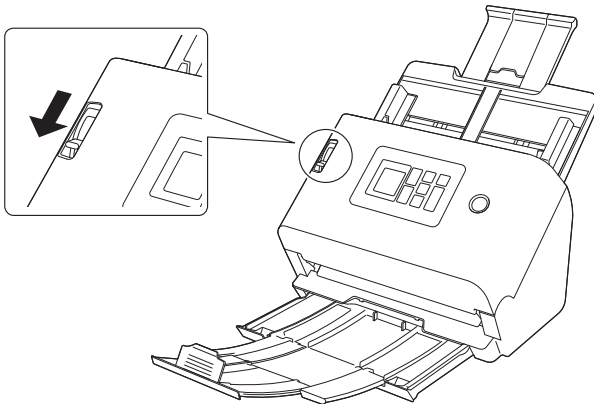
Öffnen Sie beim Einlegen von langen Dokumenten die Einzugsverlängerungsaufflage.



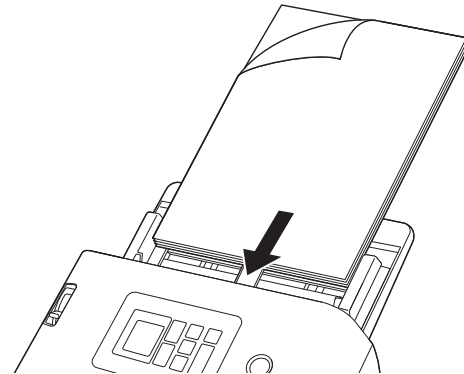
4 Öffnen Sie die Dokumentenführung weiter als das Dokument breit ist, das Sie scannen wollen.



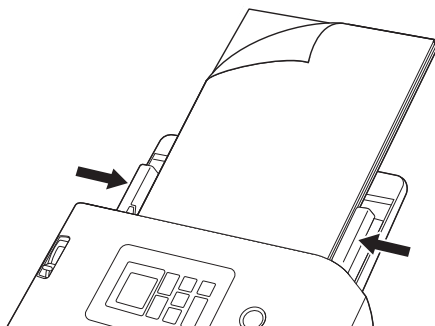
3 Stellen Sie den Einzugswahlhebel auf die Einstellung „Normaler Modus“.



5 Legen Sie das Dokument ein.



6 Richten Sie die Dokumentführungen an beiden Rändern des Dokuments aus.



! WICHTIG

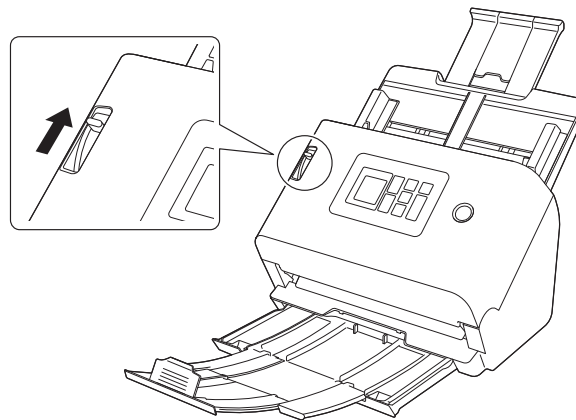
- Behandeln Sie das Dokument beim Einlegen vorsichtig. Achten Sie darauf, sich nicht an den Papierkanten zu schneiden.
- Bevor Sie ein Dokument einlegen, vergewissern Sie sich, dass es keine Büroklammern, Heftklammern oder anderen Metallobjekte enthält. Diese Gegenstände können Brand- und Stromschlaggefahr verursachen, das Dokument beschädigen, einen Papierstau oder Fehlfunktionen des Scanners verursachen.
- Tragen Sie keine losen Kleidungs- oder Schmuckstücke, die sich während des Betriebs im Scanner verfangen können, das kann zu Verletzungen führen. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie eine Krawatte tragen oder lange Haare haben. Wenn sich etwas im Scanner verfängt, schalten Sie ihn sofort AUS und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, um den Scanvorgang zu stoppen.
- Glätten Sie stets jegliche Knicke oder Wellen in Ihren Dokumenten, bevor Sie sie in den Einzug einlegen. Wenn die Vorderkante eines Dokuments gewellt ist, kann ein Papierstau entstehen.
- Wenn der Dokumenteinzugsvorgang aufgrund eines Systemfehlers oder Papierstaus während des Scannens angehalten wird, beseitigen Sie zunächst das Problem. Stellen Sie sicher, dass das gescannte Bild der zuletzt korrekt eingezogenen Seite gespeichert wurde, und setzen Sie den Scanvorgang dann mit den verbleibenden Dokumentenseiten fort.

- Nach Abschluss des Scanvorgangs schließen Sie das Dokumentausgabefach und die Einzugsauflage. Dadurch vermeiden Sie Beschädigungen des Scanners während der Zeiten, in denen er nicht benutzt wird.

Seitenweises Scannen eines Dokuments (Umgehungsmodus)

Stellen Sie beim seitenweisen Scannen eines dicken Dokuments oder beim Scannen eines Dokuments, in dem mehrere Seiten miteinander verbunden sind, den Einzugswahlhebel in den Umgehungsmodus. Dadurch kann das eingelegte Dokument gescannt werden, ohne dass die Seiten getrennt werden, unabhängig von der Anzahl der Seiten.

1 Stellen Sie den Einzugswahlhebel in den Umgehungsmodus.



2 Legen Sie das Dokument wie in „Scannen mehrerer Dokumente“ (Siehe S. 25) beschrieben ein.

! WICHTIG

- Legen Sie mehrseitige Dokumente, die verbunden sind (z. B. Rechnungen), mit der Verbindungskante nach unten ein.

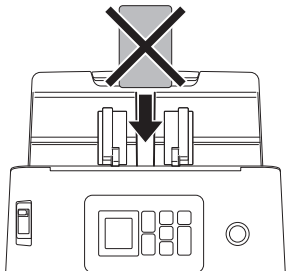
- Wenn ein Doppeleinzug auftritt, sehen Sie unter „Doppeleinzug von Dokumenten tritt auf.“ (Siehe S. 131) und „Eine Plastikkarte, ein Umschlag oder eine Broschüre wird fälschlicherweise als Doppeleinzug erkannt.“ (Siehe S. 132) im Abschnitt „Bei Störungen“ nach.

Einlegen von Karten

Wenn die Karten keine glatte Oberfläche haben, kann die Art und Weise, sie einzulegen, möglicherweise abweichen.

VORSICHT

- Wenn Karten gescannt werden sollen, müssen diese horizontal eingelegt werden. Wenn Sie Karten so einlegen, dass sie vertikal eingezogen werden, können sie möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgegeben werden, weil eine Last auf sie ausgeübt wird. Außerdem können Karten, die einen Papierstau verursachen, beim Entfernen beschädigt werden.

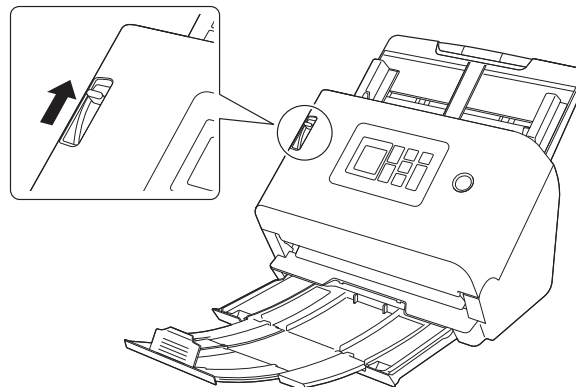


- Nehmen Sie beim Scannen von Karten die folgenden Einstellungen auf dem Einstellungsbildschirm des Scannertreibers vor.
 - Für Windows: Deaktivieren Sie [Mit Ultraschall erkennen] auf der Registerkarte [Fehlererkennung].
 - Für macOS: Deaktivieren Sie [Erkennung doppelter Zufuhr.] oder stellen Sie die Erkennungsmethode auf [Nach Länge erkennen] ein.
- Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

Bei Karten mit einer unebenen Oberfläche (die geprägt sind)

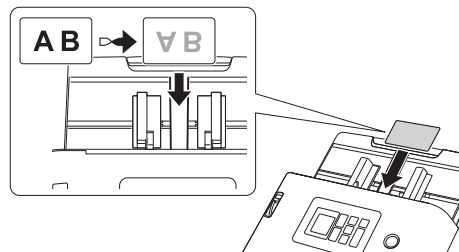
Stellen Sie beim Scannen von geprägten Karten den Einzugswahlhebel in den Umgehungsmodus, und legen Sie dann die Karten einzeln horizontal in den Scanner ein.

- 1 Stellen Sie den Einzugswahlhebel in den Umgehungsmodus.**



- 2 Stellen Sie die Dokumentführungen entsprechend der Breite der zu scannenden Karte ein.**

- 3 Legen Sie die Karte horizontal so ein, dass die Rückseite zu Ihnen zeigt und die Oberkante der Karte nach unten zeigt.**



VORSICHT

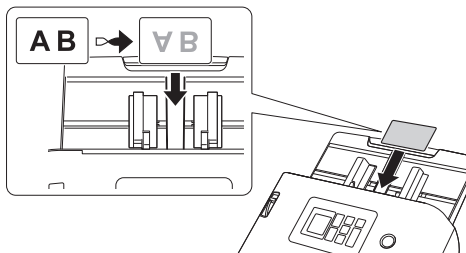
Legen Sie die Karten einzeln ein.

Bei Karten ohne unebene Oberfläche (die nicht geprägt sind)

Legen Sie beim Scannen von nicht geprägten Karten die Karten horizontal in den Scanner ein.

1 Stellen Sie die Dokumentführungen entsprechend der Breite der zu scannenden Karte ein.

2 Legen Sie die Karte horizontal so ein, dass die Rückseite zu Ihnen zeigt und die Oberkante der Karte nach unten zeigt.



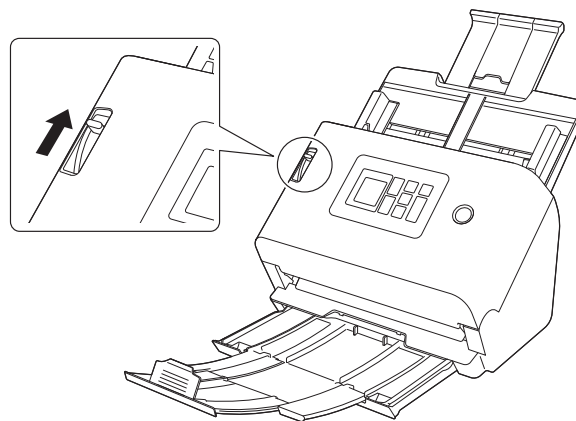
Hinweis

Bis zu 3 Karten (ungeprägt) können gleichzeitig in den Scanner eingelegt werden.

Einlegen gefalteter Dokumente

Durch Folio-Scannen wird das Scannen von Dokumenten ermöglicht, die größer als A4/Letter sind und daher nicht in den Einzug passen. Um diese Funktion zu nutzen, falten Sie das Dokument der Länge nach zur Hälfte und legen es in den Einzug. Der Scanner scannt beide Seiten und kombiniert die Scandaten zu einem einzigen Bild.

1 Stellen Sie den Einzugwahlhebel in den Umgehungsmodus.



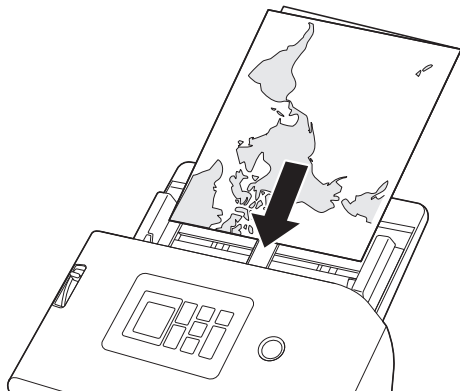
2 Falten Sie das Dokument in der Mitte.

Falten Sie das Dokument kräftig auf die Hälfte. Achten Sie dabei darauf, dass die Kanten des Dokuments korrekt aufeinander liegen. Wenn das Dokument nicht korrekt gefaltet ist, können Papierstaus oder Verzerrungen im zusammengefassten gescannten Bild auftreten.

WICHTIG

Der Teil entlang der Faltlinie fehlt dann im gescannten Bild.

3 Legen Sie das Dokument so ein, dass der Faltrand rechts und der obere Rand unten ist.



! WICHTIG

Stellen Sie die Dokumentführungen entsprechend der Dokumentbreite ein. Andernfalls können Verzerrungen oder Bildversatz auftreten.

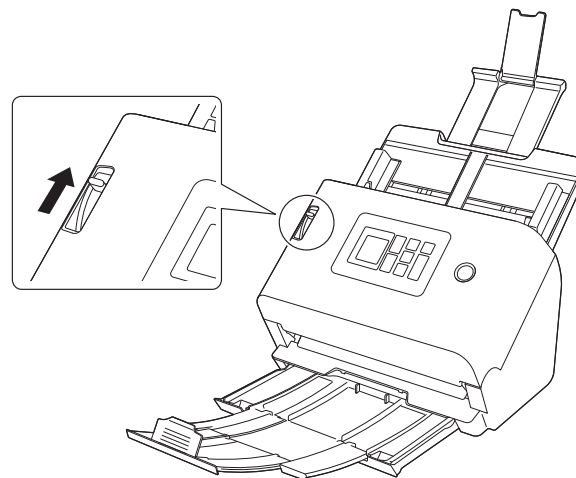
💡 Hinweis

- Sie können einstellen, wie die Vorder- und Rückseite entsprechend der Art der Faltung des Dokuments kombiniert werden. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- Die maximale Größe des kombinierten Bilds ist A2. Verwenden Sie diese Methode beim Scannen von Dokumenten im Format A2.
- Stellen Sie [Seitengröße] auf dem Scannertreiber-Einstellbildschirm ein, um die Größe des Papiers zu halbieren, das Sie tatsächlich scannen werden. Wenn Sie ein gefaltetes Dokument in einem anderen Format als dem Standardformat scannen, stellen Sie [Seitengröße] auf [An Originalgröße anpassen] (Windows)/[Automatisch erkennen] (macOS). Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

Scannen mit Trägerfolien

Um Beschädigungen des Dokuments beim Scannen zu vermeiden, legen Sie dieses in eine optionale Trägerfolie ein, ehe Sie es in den Scanner einführen.

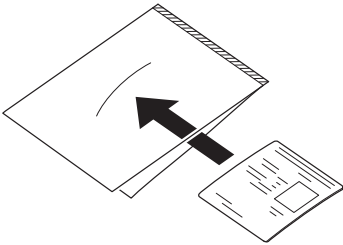
1 Stellen Sie den Einzugswahlhebel in den Umgehungsmodus.



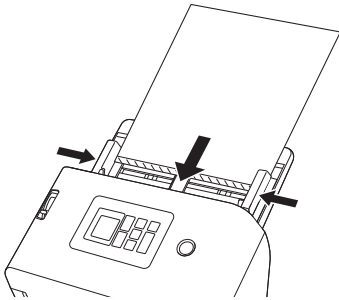
! VORSICHT

Stellen Sie den Einzugswahlhebel beim Scannen mit einer Trägerfolie in die Stellung „Umgehungsmodus“.

2 Legen Sie das Dokument in die Trägerfolie ein.



3 Führen Sie das Dokument mit dem versiegelten Ende der Trägerfolie voran in den Scanner ein.



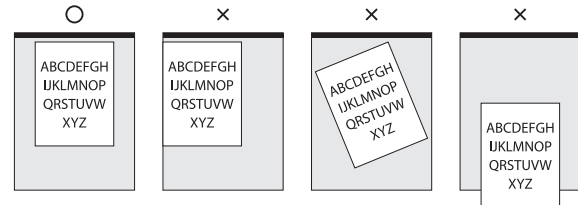
Richten Sie nach dem Einlegen des Dokuments die Dokumentführungen an den Rändern des Dokuments aus.

VORSICHT

Wenn das Dokument nicht korrekt in die Trägerfolie eingelegt wurde, kann es zu einem Dokumentenstau oder zu Fehlabbildungen kommen.

WICHTIG

- Legen Sie die Dokumente gerade und mittig in die Trägerfolie ein. Wenn sich das Dokument zu nahe am Rand befindet, schräg liegt oder aus der Trägerfolie herausragt, ist ein korrekter Scanvorgang nicht möglich.

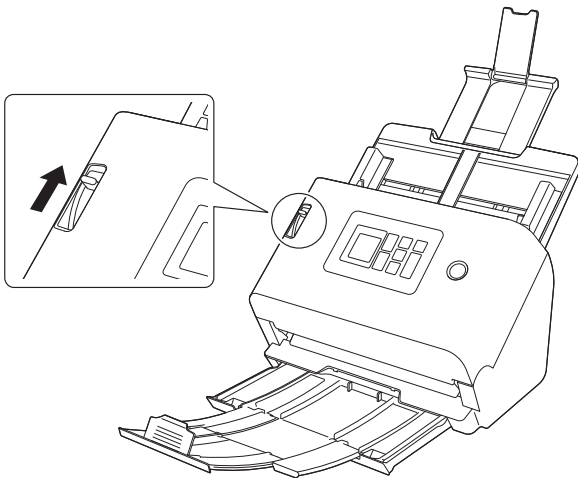


- Wenn Sie eine Trägerfolie verwenden (LEGAL), stellen Sie den Langdokumentmodus des Scannertreibers auf [Langdokumentmodus (1000 mm)]. (Siehe S. 55)
- Es können Dokumente mit einer maximalen Stärke von 127 g/m² gescannt werden. Bei einer Stärke von über 127 g/m² kann der Scanner durch Probleme wie Papierstau beschädigt werden.
- Als Faustregel kann gelten, dass die Trägerfolie nach 1.000 Scanvorgängen ersetzt werden muss (bei einem einzelnen eingelegten Blatt mit einem Papiergewicht von 80 g/m² bzw. 22 lb bond). Trägerfolie ist Verbrauchsmaterial. Tauschen Sie sie bei Bedarf aus, wenn sichtbare Schäden oder Verunreinigungen zu sehen sind oder ein Papierstau auftritt.

Reisepässe einlegen

Um einen Pass zu scannen, müssen Sie diesen in die separat verkaufte Trägerfolie (für Reisepässe) stecken und diese dann scannen.

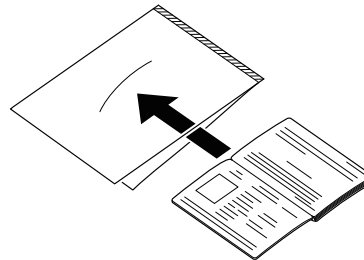
- 1 Stellen Sie den Einzugswahlhebel in den Umgehungsmodus.



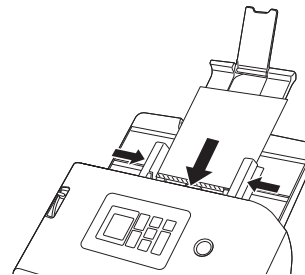
VORSICHT

Zum Scannen von Pässen stellen Sie bitte sicher, dass der Einzugswahlhebel auf Umgehungsmodus gestellt ist.

- 2 Öffnen Sie die Seite des Reisepasses, die Sie scannen möchten. Legen Sie den Reisepass in die Trägerfolie ein, sodass die dickere Seite so nahe wie möglich am versiegelten Ende liegt.



- 3 Legen Sie das Dokument so ein, dass das versiegelte Ende der Trägerfolie vorn liegt und die Seite, die Sie scannen möchten, nach unten zeigt.



Richten Sie nach dem Einlegen des Dokumentes die Dokumentführungen an den Rändern des Dokumentes aus.

VORSICHT

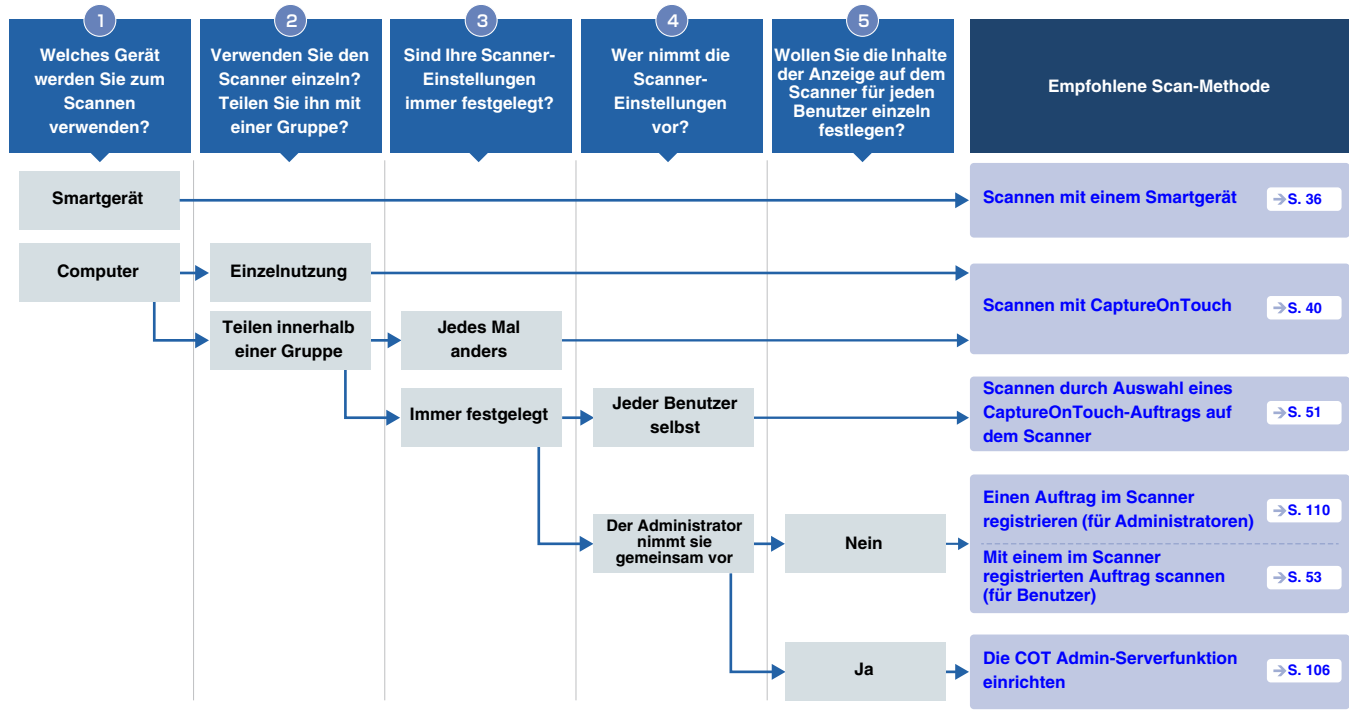
Wenn das Trägerblatt oder der Pass nicht richtig geladen werden, kann dies einen Dokumentenstau zur Folge haben oder ein Scanbild, das anders ausfällt als gewünscht.

WICHTIG

- Je nach Zustand der Trägerfolie oder des Reisepasses kann es vorkommen, dass das Bild nicht vollständig gescannt wird oder dass die Bildkorrektur des Scanners nicht richtig funktioniert. Ist dies der Fall, stellen Sie auf dem Bildschirm für die Treibereinstellungen des Scanners [Seitengröße] auf eine größere Papiergröße ein (z. B. A4) und wiederholen Sie dann den Scanvorgang. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- Wenn der Reisepass in der Größe stark von der Trägerfolie abweicht, kann dies einen Dokumentenstau zur Folge haben, oder die Bildkorrektur des Scanners funktioniert nicht richtig.
- Zum Scannen von Reisepässen stellen Sie auf dem Bildschirm für die Treibereinstellungen des Scanners [Punkte pro Zoll (DPI)] auf 300 dpi oder weniger. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- Die maximale Dicke zum Scannen beträgt für das Trägerblatt inklusive Pass 4 mm.
Bei einer Dicke von über 4 mm kann der Scanner durch Probleme wie Papierstau beschädigt werden.
- Je nach Dicke und Zustand des Reisepasses oder der Broschüre, die Sie in die Trägerfolie einlegen, kann das Bild verzerrt werden.
- Trägerfolie ist Verbrauchsmaterial. Tauschen Sie sie bei Bedarf durch eine neue aus, wenn sichtbare Schäden oder Verunreinigungen vorhanden sind.

Scannen

Sie können mit diesem Scanner auf verschiedene Arten scannen. Hier werden Scan-Methoden empfohlen, die für Ihren Scanner und Ihre Umgebung geeignet sind.



Scan-Methode		←-----→				
		Einfache Nutzung				Nutzung mit Verwaltung
		<p>Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web</p> <p>→ S. 37</p>	<p>Scannen mit CaptureOnTouch</p> <p>→ S. 40</p>	<p>Scannen durch Auswahl eines CaptureOnTouch-Auftrags auf dem Scanner</p> <p>→ S. 51</p>	<p>Mit einem im Scanner registrierten Auftrag scannen</p> <p>→ S. 53</p>	<p>COT Admin-Serverfunktion verwenden</p> <p>→ S. 106</p>
		<p>Verbinden Sie einfach den Computer bzw. das Smartgerät mit demselben Netzwerk, an das der Scanner angeschlossen ist, und Sie können mit dem Scannen loslegen, ohne irgendwelche Treiber oder Programme installieren zu müssen.</p>	<p>Sie können ein Dokument mit einer einfachen Bedieneingabe scannen, indem Sie einfach das Bedienfeld auswählen.</p>	<p>Sie können durch Aufrufen der in CaptureOnTouch registrierten Scanner-Einstellungen (Aufträge) vom Bedienfeld scannen.</p>	<p>Sie können scannen, indem Sie Scanner-Einstellungen (Aufträge) im Scanner vorregistrieren und sie vom Bedienfeld abrufen.</p>	<p>Sie können Auftrags-/Scanner-/Benutzerdaten mit einer Serveranwendung zentral verwalten.</p>
Funktionen	Scannen mit einem Smartgerät	✓				
	Scannen mit einem Computer		✓			
	Scannen mit dem Scanner			✓	✓	✓
	Teilen innerhalb einer Gruppe	✓		✓	✓	✓
	Multifunktional		✓	✓		✓
	Gründliche Verwaltung				✓	✓

Scannen mit einem Smartgerät

Wenn Sie von einem Smartgerät aus scannen, nutzen Sie die Funktion CaptureOnTouch Lite Web aus dem Webmenü. Sie können sofort mit dem Scannen anfangen, ohne Scannertreiber oder Software zu installieren.

WICHTIG

Das Smartgerät und der Scanner müssen sich im selben Netzwerk befinden.

Anzeigen des Webmenüs

Das Webmenü ist ein Tool, mit dem Sie über einen Webbrowser scannen, Scanner-Einstellungen vornehmen und Daten anzeigen können.

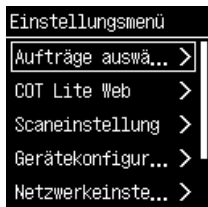
Das Scannen aus dem Webmenü erfolgt über die Funktion CaptureOnTouch Lite Web.

Informationen zu den Scanner-Einstellungen, die über das Webmenü vorgenommen werden können, finden Sie unter „Einstellungen vornehmen“ (Siehe S. 58).

Das Webmenü mit dem QR-Code auf dem Bedienfeld aufrufen.

1 Drücken Sie die Menu-Tasten auf dem Bedienfeld.

Das [Einstellungsmenü] wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit der ▲- und ▼-Taste [COT Lite Web] aus und drücken Sie die OK-Taste.

Ein QR-Code wird angezeigt.

3 Scannen Sie den QR-Code mit dem Smartgerät.

Das Webmenü wird angezeigt.

Das Webmenü durch Eingabe der IP-Adresse des Scanners im Webbrowser aufrufen

1 Starten Sie den Webbrowser auf dem Smartgerät.

2 Geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Das Webmenü wird angezeigt.

Hinweis

Wenn Sie einen Computer nutzen, können Sie das Webmenü auch aus dem Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers aufrufen. (Siehe S. 124)

Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web

Im Folgenden wird die Vorgehensweise zum Scannen und Speichern eines Dokuments mit CaptureOnTouch Lite Web erläutert. Die Detail-Einstellungen finden Sie in der Hilfefunktion des Webmenüs.

1 Legen Sie das Dokument in den Scanner.

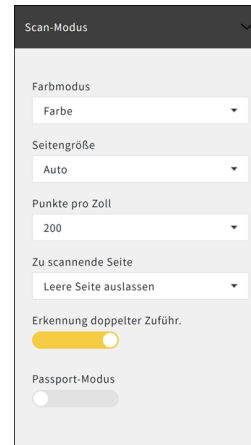
2 Rufen Sie das Webmenü auf. (Siehe S. 36)

3 Klicken Sie auf [Scannen].

Wenn Sie nach einem Kennwort gefragt werden, geben Sie das Kennwort ein. Sehen Sie unter „[CaptureOnTouch Lite Web einstellen \(nur Webmenü\)](#)“ (Siehe S. 105) nach, ob Sie ein Kennwort verwenden müssen.



4 Stellen Sie den [Scan-Modus] ein.



Farbmodus

Wählen Sie aus folgenden Optionen den Farbmodus zum Scannen des Dokuments aus:

Farbe	Scannt das Dokument in Farbe.
Graustufen	Scannt das Dokument in Graustufen.
Schwarzweiß	Scannt das Dokument in Schwarzweiß.

Seitengröße

Legen Sie das Papierformat des zu scannenden Dokuments fest. Wenn Sie [Auto] wählen, erkennt der Scanner das Format des Dokuments und scannt es ein.

Punkte pro Zoll

Legen Sie die Auflösung des Scans fest. Die Einheit ist dpi.

Zu scannende Seite

Leere Seite auslassen	Wenn im Dokument leere Seiten vorhanden sind, werden diese Seiten beim Scannen ausgelassen.
Simplex	Scannt nur eine Seite des Dokuments.
Duplex	Scannt beide Seiten des Dokuments.

Erkennung doppelter Zuführ.

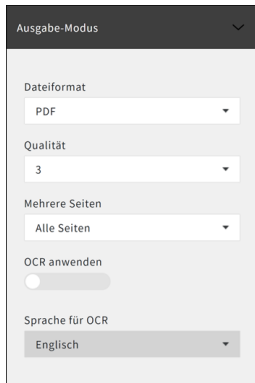
Schaltet die Funktion zur Erkennung doppelter Zuführung EIN/AUS.

Passport-Modus

Scannt das Dokument mit Einstellungen, die für einen Reisepass geeignet sind.

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird [Erkennung doppelter Zuführ.] ausgeschaltet.

5 Klicken Sie auf [Ausgabe-Modus] und stellen Sie den [Ausgabe-Modus] ein.



Dateiformat

Legen Sie das Dateiformat für das gescannte Bild zum Speichern fest.

Qualität

Sie können die Bildqualität auf einer Skala von 1 bis 4 einstellen. Die Einstellung „1“ bewirkt die höchste Komprimierungsrate, wodurch die Dateigröße des gescannten Bilds reduziert, aber die Qualität verschlechtert wird.

Die Einstellung „4“ bewirkt die geringste Komprimierungsrate, wodurch die Verschlechterung der Bildqualität reduziert wird.

Hinweis

Dies ist wirksam, wenn der [Farbmodus] in [Scan-Modus] auf [Farbe] oder [Graustufen] eingestellt ist.

Mehrere Seiten

Legen Sie die Speichermethode fest, wenn ein Dokument mit mehreren Seiten gescannt wird.

Alle Seiten	Speichert alle Seiten des Dokuments in einer Datei.
Einzelne Seite	Speichert jede angegebene Seitenzahl in einer Datei.

Hinweis

Dies ist wirksam, wenn das [Dateiformat] auf [PDF] oder [TIFF] eingestellt ist.

OCR anwenden

Wenn Sie diese Option einschalten, wird der Textteil des gescannten Bilds erkannt und mit den hinzugefügten Textdaten gespeichert.

Hinweis

Dies ist wirksam, wenn das [Dateiformat] [PDF] ist.

Sprache für OCR

Legen Sie die Sprache fest, die mit [OCR anwenden] erkannt werden soll.

Hinweis

Dies ist wirksam, wenn das [Dateiformat] [PDF] ist und [OCR anwenden] eingeschaltet ist.

6 Klicken Sie auf [Scannen].

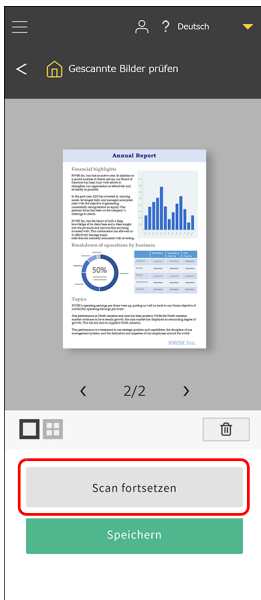
Der Scanvorgang startet.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird der Bildschirm [Gescannte Bilder prüfen] geöffnet.

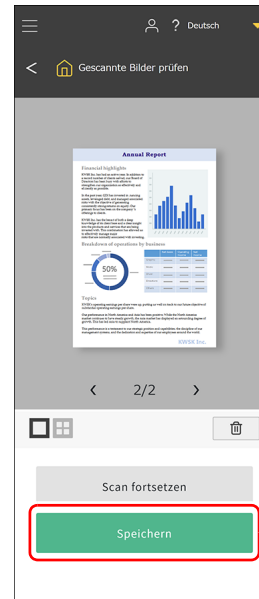


Hinweis

Wenn Sie mehrere Dokumente hintereinander scannen möchten, legen Sie das nächste Dokument ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Scan fortsetzen]. Das Scannen der Dokumente startet.



7 Klicken Sie auf [Speichern], wenn Sie das gescannte Bild überprüft haben.



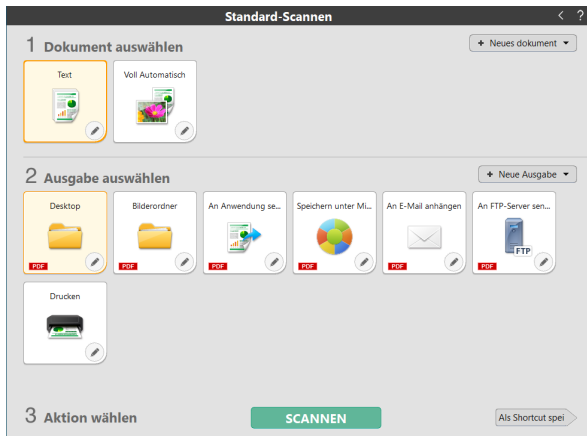
Die gescannte Bilddatei wird in eine ZIP-Datei komprimiert und auf dem Smartgerät gespeichert.

Gescanntes Bild

Das auf dem Smartgerät gespeicherte Bild kann mit den Funktionen und Programmen des Smartgeräts in einen Onlinespeicher verschoben oder in Clouddiensten genutzt werden. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Smartgeräts.

Scannen mit CaptureOnTouch

CaptureOnTouch ist eine Scananwendung, mit der Sie ein Dokument mit einem einfachen Vorgang scannen können, indem Sie einfach das entsprechende Bedienfeld auswählen. Es stehen mehrere Scanmethoden zur Verfügung, die je nach dem Zweck und der Anwendung ausgewählt werden können.



Standard-Scannen

Wählen Sie den Dokumententyp und die Ausgabemethode entsprechend dem Zweck des Scans auf den Bedienfeldern aus und scannen Sie das Dokument.

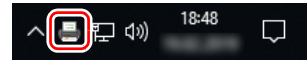
Shortcut wird gesc


Wenn Sie eine Kombination aus häufig verwendetem Dokumententyp und Ausgabemethode als Verknüpfung speichern, können Sie das Dokument scannen und ausgeben lassen, indem Sie auf ein Feld klicken. Dies ist nützlich, wenn Sie dieselben Einstellungen wiederholt verwenden.

Starten und Beenden von CaptureOnTouch

CaptureOnTouch wird beim Starten des Computers standardmäßig in das System geladen.

Windows




Klicken Sie auf  in der Taskleiste und klicken Sie dann im eingblendeten Menü auf [Öffnen Sie CaptureOnTouch], um CaptureOnTouch zu starten und das Hauptfenster anzuzeigen.

Hinweis

CaptureOnTouch kann auch über das Startmenü aufgerufen werden. Klicken Sie auf [Start] – [CaptureOnTouch] – [CaptureOnTouch V5 Pro] (32-bit Windows 10, [CaptureOnTouch V4 Pro]) in dieser Reihenfolge.


Mac




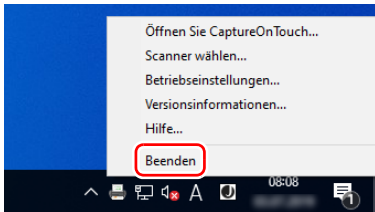
Klicken Sie auf  (CaptureOnTouch-Symbol) in der Menüleiste und klicken Sie dann im eingblendeten Menü auf [CaptureOnTouch starten] zum Starten von CaptureOnTouch und Anzeigen des Hauptfensters.

Beenden von CaptureOnTouch

Windows



Klicken Sie zum Schließen des CaptureOnTouch-Fensters oben im Fenster auf . Damit wird das Fenster geschlossen, CaptureOnTouch wird aber weiter ausgeführt.

Um die Anwendung CaptureOnTouch zu beenden, klicken Sie in der Taskleiste auf  (CaptureOnTouch-Symbol), und wählen Sie im Menü den Befehl [Beenden] aus.



Die Anwendung wird nun nicht mehr ausgeführt und das Taskleistensymbol wird nicht mehr angezeigt.

Mac

Klicken Sie zum Schließen des CaptureOnTouch-Fensters oben im Fenster auf . Damit wird das Fenster geschlossen, CaptureOnTouch wird aber weiter ausgeführt. Klicken Sie in der Menüleiste auf  (CaptureOnTouch-Symbol), und wählen Sie im Menü den Befehl [Beenden] aus.



Neustarten von CaptureOnTouch

Wenn Sie CaptureOnTouch wieder verwenden möchten, wenn es nicht mehr ausgeführt wird, verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um es neu zu starten. CaptureOnTouch wird gestartet und wird wieder im System resident.

Windows

Klicken sie auf [Start] – [CaptureOnTouch] – [CaptureOnTouch V5 Pro] (32-bit Windows 10, [CaptureOnTouch V4 Pro]) in dieser Reihenfolge.

Mac

Öffnen Sie [Gehe zu] – [Programme] im Finder und machen Sie einen Doppelklick auf [CaptureOnTouch].

Auswahl eines Scanners

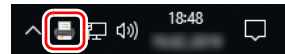
Im Folgenden finden Sie eine Erläuterung dazu, wie Sie einen Scanner mit CaptureOnTouch auswählen können.

Windows

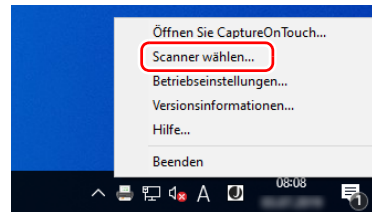
Mac

Windows

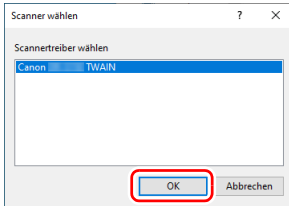
1 Klicken Sie auf  (CaptureOnTouch-Symbol) auf der Taskleiste.



2 Klicken Sie im Menü auf [Scanner wählen].



3 Wählen Sie den Scanner aus, den Sie verwenden und klicken Sie auf [OK].

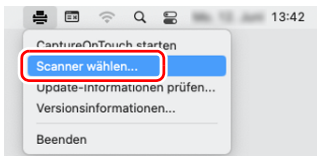


Hinweis

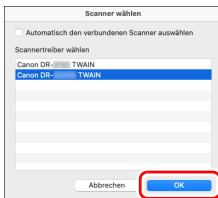
Wenn der verwendete Scanner nicht angezeigt wird, installieren Sie den Scannertreiber erneut.

Mac

1 Klicken Sie in der Menüleiste auf (CaptureOnTouch-Symbol) und dann auf die Option [Scanner wählen] im angezeigten Menü.





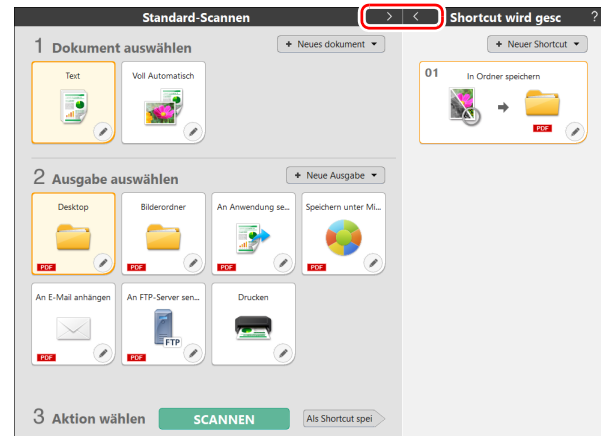
2 Wählen Sie den Scanner aus, den Sie verwenden und klicken Sie auf [OK].



Beschreibung der Bildschirmelemente

Der Hauptbildschirm von CaptureOnTouch umfasst die beiden Bereiche [Shortcut wird gesc] und [Standard-Scannen].

Sie können den zu scannenden Bereich mit   rechts oben im Hauptmenü ändern.



Die Einstellungen für Scan und Ausgabe sind für jeden Einzelbereich auf den entsprechenden Panels eingestellt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Neues dokument]/[Neue Ausgabe]/[Neuer Shortcut], dann wird ein neues Panel hinzugefügt.

Hinweis

Klicken Sie auf , um die Hilfe zu öffnen. [Windows](#)

Standard-Scannen

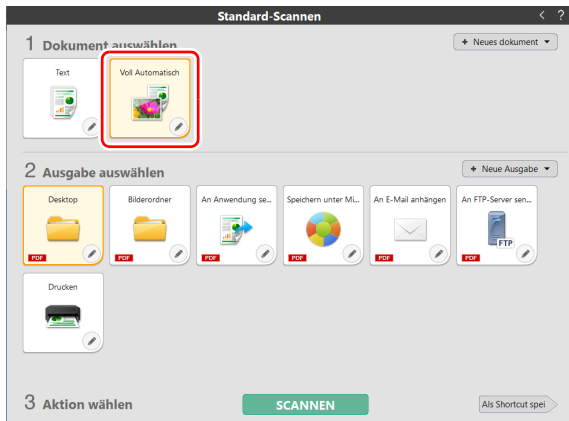
Die einzelnen Arbeitsschritte

Auswählen des Bedienfelds „Dokument auswählen“ -> Auswählen des Bedienfelds „Ausgabe auswählen“ -> Dokument scannen

1 Legen Sie das Dokument in den Scanner.

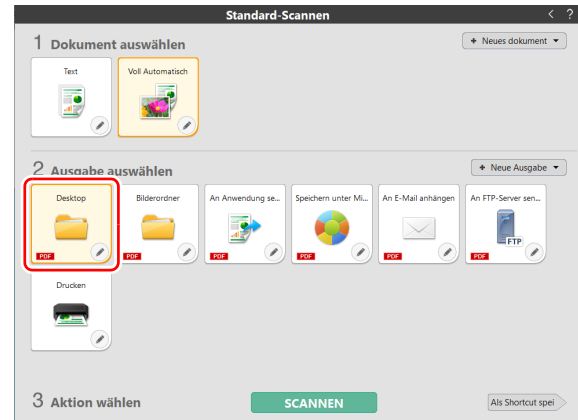
2 Klicken Sie von [1 Dokument auswählen] aus das [Dokument auswählen]-Panel des zu scannenden Dokuments an.

Das gewählte [Dokument auswählen]-Panel wird nun orangefarben dargestellt.

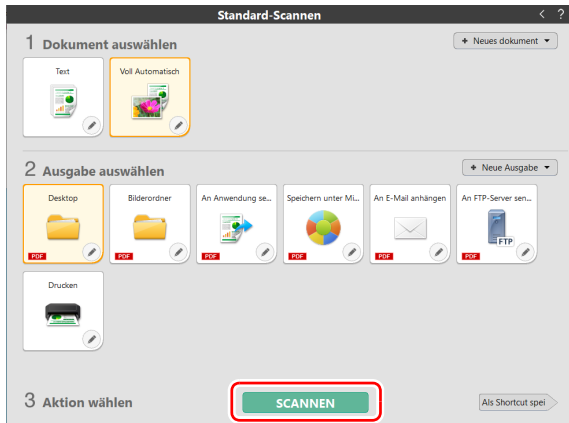


3 Klicken Sie von [2 Ausgabe auswählen] aus das Ausgabe-Panel des Scans an.

Das gewählte [Ausgabe auswählen]-Panel wird nun orange dargestellt.



4 Klicken Sie auf die [SCANNEN]-Taste.



Das Dokument wird gescannt.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird der Vorschaubildschirm geöffnet.

Hinweis

Wenn Sie das nächste Mal dieselben Einstellungen für [Dokument auswählen] und [Ausgabe] nutzen möchten, können Sie sie mit [Als Shortcut spei] speichern.

Das von Ihnen ausgewählte Dokument und die ausgewählte Ausgabe werden zu „Shortcut eird gesc“ hinzugefügt. In der Panel-Ansicht „Shortcut wird gesc“ wird ein neues Panel hinzugefügt.

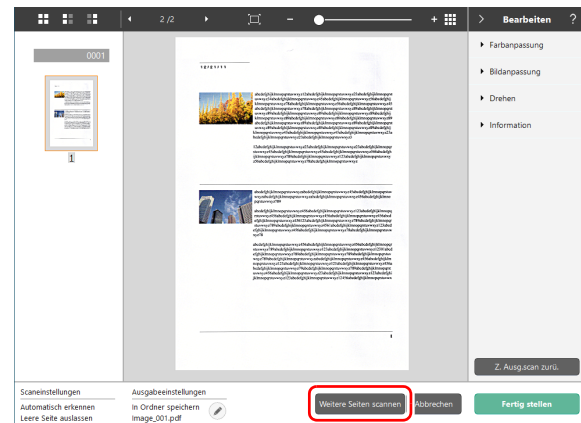
VORSICHT

- Wenn Sie Scan-Einstellungen festlegen, die einen großen Teil des Computerspeichers verbrauchen, wird der Scanvorgang möglicherweise unterbrochen, weil nicht genug Arbeitsspeicher verfügbar ist. Erscheint während des Scannens eine Fehlermeldung für unzureichenden Speicherplatz, brechen Sie den Scanvorgang ab, ändern Sie die Scanbedingungen und versuchen Sie erneut zu scannen.

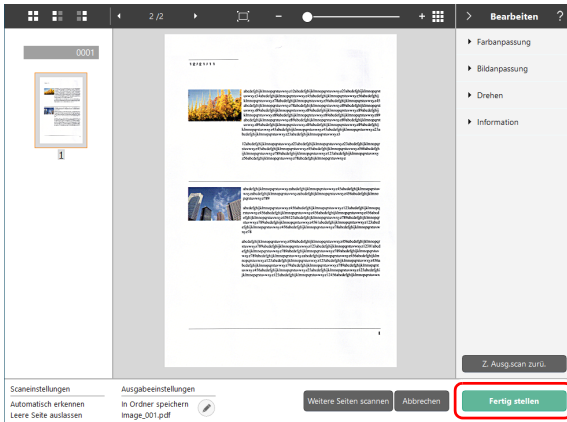
- Ein mehrseitiges Scandokument kann nicht gespeichert werden, wenn die Dateigröße 2 GB erreicht. Ändern Sie die Einstellungen für das Speichern, wenn eine Fehlermeldung ausgegeben wird.


Hinweis

Wenn sie mehrere Dokumente hintereinander scannen möchten, legen Sie das nächste Dokument ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weitere Seiten scannen]. Das Scannen der Dokumente startet.



5 Wenn der Scan beendet ist, drücken Sie [Fertig stellen].



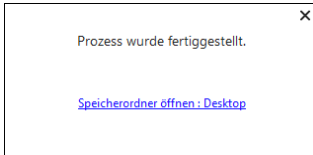
Wenn Sie  anklicken, können Sie die Ausgabeinstellungen bearbeiten.

Mit einem Klick auf [Abbrechen] verwerfen Sie das gescannte Bild und kehren zum Hauptmenü zurück.

Wenn die Ausgabe beendet ist, erscheint ein Pop-Up-Fenster.

Wenn Sie das gescannte Bild speichern möchten, wird der Link des Speicherorts angezeigt.

Damit ist das Standard-Scannen abgeschlossen.



Hinweis

Klicken Sie auf [Speicherordner öffnen], um den Ordner zu öffnen, in dem die gescannten Bilder gespeichert wurden. Je nach Ausgabe-Einstellungen kann es vorkommen, dass der Link [Speicherordner öffnen] nicht angezeigt wird.

Scan-Verknüpfung

Die einzelnen Arbeitsschritte

Shortcut speichern -> Dokument scannen -> Bildausgabe

Wenn Sie eine häufig verwendete Kombination von [Dokument auswählen] und [Ausgabe] als Shortcut gespeichert haben, können Sie ein Dokument mit nur einem Klick auf das Panel [Shortcut wird gesc] scannen.

Hinweis

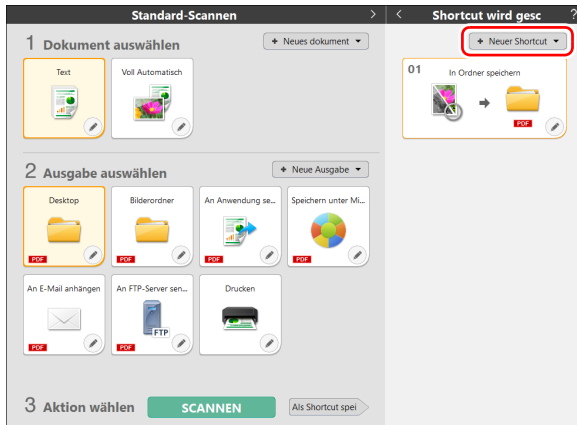
Wenn eine registrierte Scan-Verknüpfung als Auftrag zugewiesen ist, können Sie mit diesen Einstellungen vom Bedienfeld des Scanners Verknüpfungs-Scans ausführen. (Siehe S. 51)

Scan-Verknüpfungen registrieren und bearbeiten


Mit CaptureOnTouch können Sie mehrere Shortcuts speichern.

1 Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche [Neuer Shortcut] unter [Shortcut wird gesc] oder wählen Sie das Dokumenten-Panel und Ausgabe-Panel in [Standard-Scannen] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Als Shortcut spei].

Damit ist das [Shortcut wird gesc]-Panel fertiggestellt.



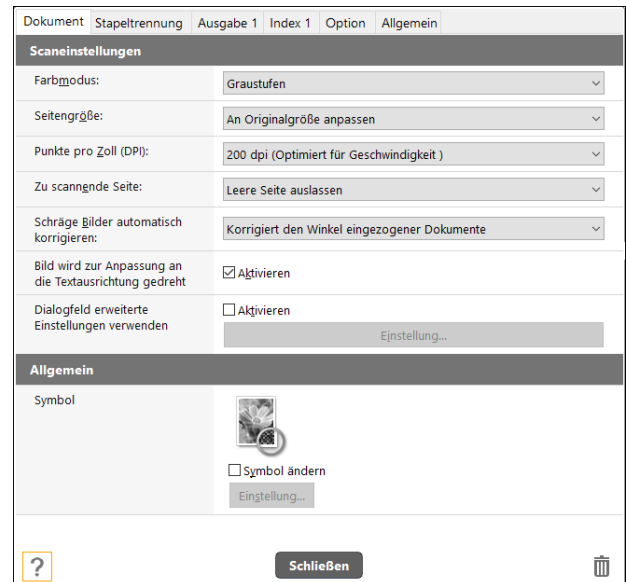
Hinweis

Sie können auch ein neues Shortcut-Panel erstellen, wenn Sie auf  auf der Schaltfläche [Neuer Shortcut] klicken und im angezeigten Menü den Typ der Scan-Verknüpfung auswählen.


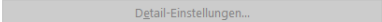





2 Das Dialogfeld „Bearbeiten“ des Bedienfelds „Scan-Verknüpfung“ wird angezeigt, wenn Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ klicken.




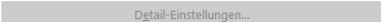
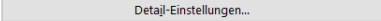

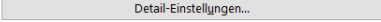

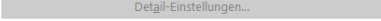





3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Dokument], um die [Dokument auswählen]-Einstellungen festzulegen.



4 Klicken Sie auf die Registerkarte [Stapeltrennung], um die Stapeltrennung einzustellen. **Windows**

Dokument	Stapeltrennung	Ausgabe 1	Index 1	Option	Allgemein
Stapeltrennungseinstellung					
Trennmethode:	Keine Trennung  				
Trennpapier:	Seite verwerfen  				
Trennung zu Beginn:	<input checked="" type="checkbox"/> Einlegen				
  					

5 Klicken sie den Tab [Ausgabe] und wählen Sie die Einstellungen für die Ausgabe.

Dokument	Stapeltrennung	Ausgabe 1	Index 1	Option	Allgemein
Ausgabeesstellungen					
Wahl der Ausgabemethode:	In Ordner speichern  				
Dateiname / Verzeichnisname:	Image_ 				
Dateityp:	PDF (*.pdf)  				
In Ordner speichern:	Bilder  				
Allgemein					
Symbol	 <input type="checkbox"/> Symbol ändern 				
  					

6 Klicken Sie auf die Registerkarte [Index], um die Index-Datei einzustellen. **Windows**

The screenshot shows the 'Index' tab of a software interface. At the top, there are navigation tabs: 'Dokument', 'Stapeltrennung', 'Ausgabe 1', 'Index 1', 'Option', and 'Allgemein'. The 'Index 1' tab is active. Below the tabs is a header 'Indexeinstellungen'. The main area contains three sections: 'Seitenindex:' with an 'Ausgabe' checkbox and a button 'Ausgabeeinstellungen...'; 'Dokumentenindex:' with an 'Ausgabe' checkbox and a button 'Ausgabeeinstellungen...'; and 'Strichcode / OCR-Einstellungen:' with a button 'Bereichseinstellung...'. At the bottom left is a question mark icon, and at the bottom center is a 'Schließen' button. A trash icon is at the bottom right.

7 Klicken Sie den Tab [Option], um Einstellungen an den Optionen vorzunehmen.

The screenshot shows the 'Option' tab of a software interface. At the top, there are navigation tabs: 'Dokument', 'Stapeltrennung', 'Ausgabe 1', 'Index 1', 'Option', and 'Allgemein'. The 'Option' tab is active. Below the tabs is a header 'Option'. The main area contains several options: 'Bearbeiten nach dem Scannen' with a checked 'Aktivieren' checkbox; 'Weiteren Scan aktivieren' with a checked 'Aktivieren' checkbox; 'Beim Scannen eine Datei ausgeben' with an unchecked 'Aktivieren' checkbox; 'Auftragserteilung:' with a dropdown menu showing 'Nr. 2'; and 'Reihenfolge der Ausgabe' with four icons (+, -, up, down) and a button 'In Ordner speichern'. At the bottom left is a question mark icon, and at the bottom center is a 'Schließen' button. A trash icon is at the bottom right.

[Bearbeiten nach dem Scannen]

Aktivieren Sie diese Option, um das Ändern der gescannten Bilder im Scan-Bearbeitungsbildschirm zu ermöglichen. Wenn die Option deaktiviert ist, wird das Fenster „Bearbeiten“ im Scan-Bearbeitungsbildschirm nicht angezeigt.

[Weiteren Scan aktivieren]

Aktivieren Sie diese Option, um die Schaltfläche [Weitere Seiten scannen] im Scan-Bearbeitungsbildschirm anzuzeigen, mit der das fortlaufende Scannen mehrerer Seiten ermöglicht wird.

[Auftragserteilung]

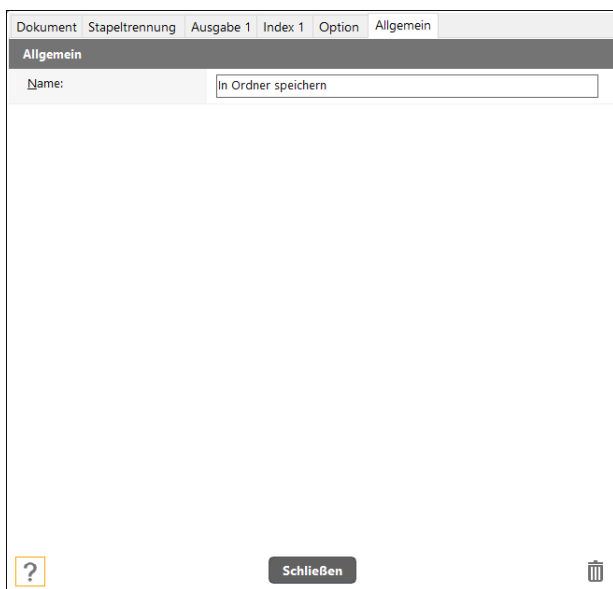
Sie können eine Scan-Verknüpfung als Auftrag zuweisen. Wenn Sie die Auftragserteilung ausführen, wird ein Symbol mit der Auftragsnummer auf dem Panel [Shortcut wird gesc] angezeigt.



[Reihenfolge der Ausgabe]

Klicken Sie auf eine der Schaltflächen, um „Ausgabe hinzufügen und löschen“ und „Reihenfolge ändern“ zu konfigurieren.

8 Klicken Sie [Allgemein], um allgemeine Einstellungen vorzunehmen.



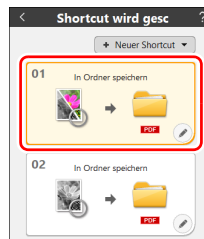
[Name]

Sie können dem [Shortcut wird gesc]-Panel einen Namen geben.

Scannen mit einem Shortcut

1 Legen Sie das Dokument in den Scanner.

2 Klicken Sie auf das Panel [Shortcut wird gesc].



Das Dokument wird gescannt.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird der Vorschau-Bildschirm geöffnet.

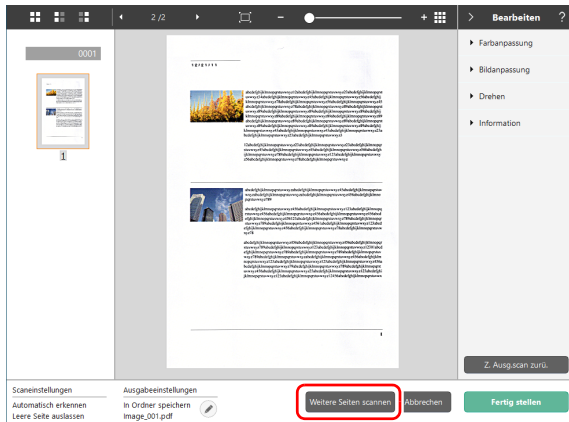
! VORSICHT

- Wenn Sie Scan-Einstellungen festlegen, die einen großen Teil des Computerspeichers verbrauchen, wird der Scanvorgang möglicherweise unterbrochen, weil nicht genug Arbeitsspeicher verfügbar ist. Erscheint während des Scannens eine Fehlermeldung für unzureichenden Speicherplatz, brechen Sie den Scanvorgang ab, ändern Sie die Scanbedingungen und versuchen Sie erneut zu scannen.
- Ein mehrseitiges Scandokument kann nicht gespeichert werden, wenn die Dateigröße 2 GB erreicht. Ändern Sie die Einstellungen für das Speichern, wenn eine Fehlermeldung ausgegeben wird.

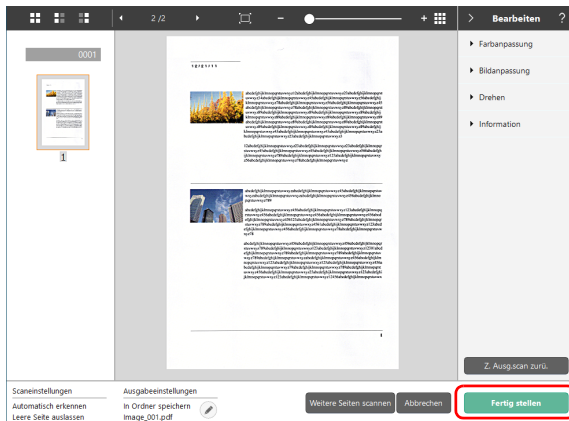
💡 Hinweis

Wenn sie mehrere Dokumente hintereinander scannen möchten, legen Sie das nächste Dokument ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weitere Seiten scannen]. Das Scannen der Dokumente startet.

Wenn unter den [Shortcut wird gesc]-Einstellungen bei [Weiteren Scan aktivieren] kein Häkchen gesetzt ist, wird der Button [Weitere Seiten scannen] nicht angezeigt.




3 Wenn der Scan beendet ist, drücken Sie [Fertig stellen].



Hinweis

Wenn in den Scan-Verknüpfungseinstellungen die Option [Bearbeiten nach dem Scannen] deaktiviert ist oder [Beim Scannen eine Datei ausgeben] aktiviert ist, wird das Bearbeitungsfenster nicht angezeigt.

Wenn Sie  anklicken, können Sie die Ausgabeinstellungen bearbeiten.

Mit einem Klick auf [Abbrechen] verwerfen Sie das gescannte Bild und kehren zum Hauptmenü zurück.

Wenn die Ausgabe beendet ist, erscheint ein Pop-Up-Fenster.

Wenn Sie das gescannte Bild speichern möchten, wird der Link des Speicherorts angezeigt.

Damit ist der Shortcut-Scan abgeschlossen.



Hinweis

Klicken Sie auf [Speicherordner öffnen], um den Ordner zu öffnen, in dem die gescannten Bilder gespeichert wurden. Je nach Ausgabe-Einstellungen kann es vorkommen, dass der Link [Speicherordner öffnen] nicht angezeigt wird.

Scannen durch Auswahl eines CaptureOnTouch-Auftrags auf dem Scanner

Wenn sie eine häufig genutzte Scan-Methode als Scan-Verknüpfung in CaptureOnTouch registrieren und ihr eine Auftragsnummer zuweisen, können Sie scannen, wenn Sie die Auftragsnummer auf dem Bedienfeld des Scanners auswählen.

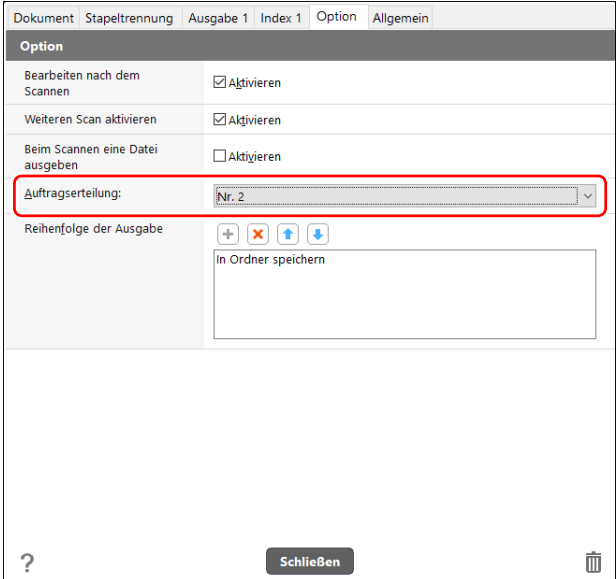
Hinweis

Wenn die Option [Hauptbildschirm nicht anzeigen, wenn der Scan über die Scanner-Schaltfläche gestartet wird] in den Betriebseinstellungen von CaptureOnTouch markiert ist, wird der Hauptbildschirm von CaptureOnTouch nicht angezeigt, wenn ein Scanvorgang vom Bedienfeld aus gestartet wird. Nur Dialogfelder und Fehlermeldungen während des Scanvorgangs sowie Pop-up-Fenster zum Abschluss werden angezeigt. Außerdem werden [Bearbeiten nach dem Scannen] und [Weiteren Scan aktivieren] im Dialogfeld des Bearbeiten-Panels der Scan-Verknüpfung deaktiviert.

Einen Auftrag mit CaptureOnTouch erstellen

1 Informationen zur Erstellung eines Scan-Verknüpfungspanels finden Sie unter „Scan-Verknüpfungen registrieren und bearbeiten“ (Siehe S. 45).

2 Legen Sie auf der Registerkarte [Option] eine Auftragsnummer für die [Auftragserteilung] fest.



The screenshot shows the 'Option' tab of the CaptureOnTouch software interface. The interface has a top navigation bar with tabs: 'Dokument', 'Stapelrennung', 'Ausgabe 1', 'Index 1', 'Option', and 'Allgemein'. The 'Option' tab is active. Below the navigation bar, there are several settings:

- 'Bearbeiten nach dem Scannen' with a checked 'Aktivieren' checkbox.
- 'Weiteren Scan aktivieren' with a checked 'Aktivieren' checkbox.
- 'Beim Scannen eine Datei ausgeben' with an unchecked 'Aktivieren' checkbox.
- 'Auftragserteilung:' with a dropdown menu showing 'Nr. 2'. This field is highlighted with a red rectangular box.
- 'Reihenfolge der Ausgabe' with four icons: a plus sign, a minus sign, an up arrow, and a down arrow.
- 'In Ordner speichern' with an empty text input field.

At the bottom of the window, there is a question mark icon on the left, a 'Schließen' button in the center, and a trash icon on the right.

Einen Auftrag auf dem Scanner auswählen

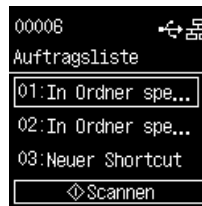
- 1 Wählen Sie auf dem Bildschirm [Aufträge auswählen] auf dem Bedienfeld des Scanners mit den Tasten ▲ und ▼ den Computer aus, auf dem die Aufträge registriert sind, und drücken Sie anschließend die OK-Taste.



Die Aufträge, die in CaptureOnTouch auf dem Computer registriert sind, werden angezeigt.

Aufträge auf USB	Wählen Sie diese Option, um einen Auftrag zu verwenden, der in CaptureOnTouch auf einem per USB mit dem Scanner verbundenen Computer registriert ist.
Aufträge im Scanner	Wählen Sie diese Option, um einen im Scanner registrierten Auftrag zu verwenden. Siehe unter „Mit einem im Scanner registrierten Auftrag scannen (für Benutzer)“ (Siehe S. 53).
Aufträge auf <Computername>	Wählen Sie diese Option, um einen Auftrag zu verwenden, der in CaptureOnTouch auf einem per kabelgebundenem LAN mit dem Scanner verbundenen Computer registriert ist.

- 2 Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ den Auftrag aus, den Sie ausführen möchten.



- 3 Drücken Sie die Start-Taste.

Der Scanvorgang startet.

Während des Scanvorgangs wird neben den Scanner-Einstellungen auch die Anzahl der gescannten Seiten im Display angezeigt.

Mit einem im Scanner registrierten Auftrag scannen (für Benutzer)

Sie können durch das Aufrufen eines im Scanner vorregistrierten Auftrags vom Bedienfeld aus scannen. Einzelheiten zur Registrierung von Aufträgen im Scanner finden Sie unter „[Einen Auftrag im Scanner registrieren \(für Administratoren\)](#)“ (Siehe S. 110).

- 1 Wählen Sie auf dem Bildschirm [Aufträge auswählen] auf dem Bedienfeld des Scanners [Aufträge im Scanner] aus und drücken Sie die OK-Taste.**



- 2 Wählen Sie den gewünschten Auftrag auf dem Bildschirm [Auftragsliste] aus.**



- 3 Drücken Sie die Start-Taste.**

Der Scanvorgang startet.

Während des Scanvorgangs wird neben den Scanner-Einstellungen auch die Anzahl der gescannten Seiten im Display angezeigt.

Hinweis

Wenn Sie bei ausgewähltem Auftrag die OK-Taste drücken, wird der Bildschirm [Auftragseinstellung] geöffnet.

Sie können die Auftragseinstellungen [Farbmodus], [Punkte pro Zoll], [Seitengröße] und [Zu scannende Seite] vorübergehend ändern.

Das ist praktisch, wenn Sie ein Dokument scannen müssen, das sich von den üblichen unterscheidet.

Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ den Punkt aus, den Sie einstellen möchten und drücken Sie die OK-Taste.

Sobald Sie etwas scannen oder mit der Back-Taste zum Bildschirm [Auftragsliste] zurückkehren, werden die Einstellungen auf dem Bildschirm [Auftragseinstellung] in ihren Ausgangszustand zurückversetzt.

Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät

Sie können mit einem Standardprogramm eines Mopria-kompatiblen Geräts scannen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des verwendeten Geräts.

 **WICHTIG**

Je nach Programm stehen möglicherweise nicht alle Funktionen zur Verfügung.

Scannen mit weiteren Detail-Einstellungen

Wenn Sie mit dem Dialogfeld erweiterte Einstellungen von CaptureOnTouch oder mit anderer Software als der aus dem Bundle scannen wollen, schauen Sie in der Hilfefunktion des Scannertreibers nach.

Einstellen des Langdokumentmodus

Die Länge der Dokumente, die vom Scanner verarbeitet werden können, beträgt normalerweise 356 mm (14"). Sie können jedoch Dokumente mit einer Länge von bis zu 5.588 mm (220") scannen, indem Sie den Scanner in den Modus für lange Dokumente schalten.

! WICHTIG

Indem Sie den Modus für lange Dokumente wählen und im Einstellungsbildschirm des Scannertreibers für [Seitengröße] die Einstellung [Automatische Erkennung] wählen, können Sie Dokumente bis zu 5.588 mm (220") Länge scannen. Beachten Sie bei Verwendung des Modus für lange Dokumente die folgenden Hinweise.

- Wenn das Dokument beim Scannen im Modus für lange Dokumente schräg in den Einzug eingelegt wird, kann es mit den Kanten des Einzugsbereichs in Berührung kommen und beschädigt werden. Achten Sie darauf, das Dokument so einzulegen, dass es nicht schräg eingezogen wird.
- Beim Scannen im Modus für lange Dokumente reagiert die Papierstau-Erkennung möglicherweise langsamer, was zur Beschädigung des Dokuments führen kann. Vermeiden Sie Papierstaus.
- Wenn Sie lange Dokumente scannen, müssen Sie den Einzugswahlhebel in den Umgehungsmodus stellen und die Dokumente einzeln scannen.
- Beim Scannen großer Dokumente im Modus für lange Dokumente kann die Scangeschwindigkeit sinken. Außerdem können Fehler aufgrund von Speichermangel auftreten, durch die das Scannen unmöglich wird.
- Wenn Dokumente gescannt werden, während [Langdokumentmodus (3000 mm)] oder [Langdokumentmodus (5588 mm)] auf der Registerkarte [Langdokumentmodus]

ausgewählt ist, kann das Bild eventuell nicht vollständig gescannt werden, wenn zugleich 400 dpi oder 600 dpi ausgewählt ist, oder wenn für [Farbmodus] die Option [Farbe] ausgewählt ist und [Duplex] für [Zu scannende Seite] ausgewählt ist. Wählen Sie in diesem Fall eine niedrigere Dpi-Einstellung oder wählen Sie [Monochrom] für [Farbmodus] oder [Simplex] für [Zu scannende Seite] und scannen Sie dann das Dokument.

Erkennen von Doppeleinzug

Der Scanner enthält eine Funktion zum Erkennen von doppeltem Dokumenteinzug. Diese Funktion hält den Scanner automatisch an, wenn erkannt wird, dass mehrere Dokumente gleichzeitig eingezogen wurden.

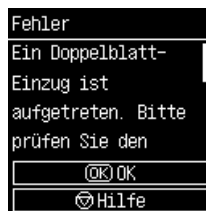
Sie können auch angeben, dass das gescannte Bild nach dem Ende des Scanvorgangs gespeichert und das Dokument weiter gescannt werden soll (Schnell-Wiederherstellungs-Modus).

Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

Vorgehensweise beim Erkennen eines Doppeleinzugs

Wenn der Schnell-Wiederherstellungs-Modus nicht verwendet wird

Wenn beim Scannen ein Doppeleinzug erkannt wird, wird die Dokumentzufuhr angehalten, wenn die doppelt eingezogenen Dokumente ausgegeben werden. In diesem Fall wird der folgende Fehler auf dem Display angezeigt.



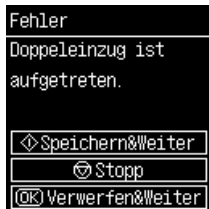
Weiterhin wird eine Meldung über den erkannten Doppeleinzug angezeigt.



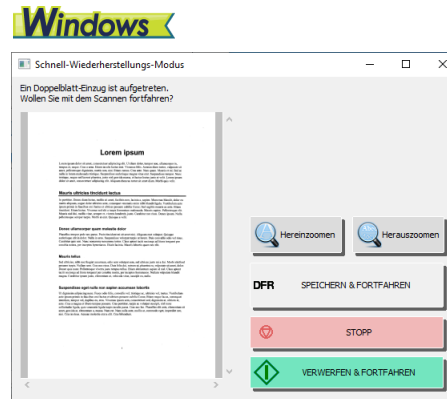
Halten Sie in diesem Fall den Scanvorgang in der Anwendung an, und scannen Sie dann die Dokumente erneut.

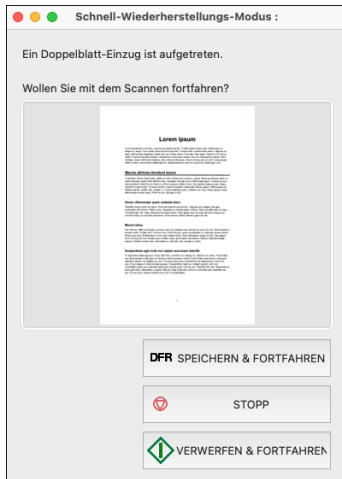
Wenn der Schnell-Wiederherstellungs-Modus verwendet wird

Wenn beim Scannen ein Doppeleinzug erkannt wird, wird die Dokumentzufuhr angehalten, wenn die doppelt eingezogenen Dokumente ausgegeben werden. Der folgende Mitteilungstext wird auf dem Display angezeigt, und Sie können angeben, ob der Scanvorgang fortgesetzt werden soll.



Weiterhin wird der Bildschirm [Schnell-Wiederherstellungs-Modus] angezeigt, in dem Sie angeben können, ob der Scanvorgang fortgesetzt werden soll.





Schaltflächen auf dem Bildschirm [Schnell-Wiederherstellungs-Modus]	Beschreibung
[SPEICHERN & FORTFAHREN]	Speichert das Vorschaubild als gescanntes Bild und scannt den Rest des Dokuments.
[STOPP]	Verwirft das Vorschaubild und stoppt den Scanvorgang.
[VERWERFEN & FORTFAHREN]	Verwirft das Vorschaubild und setzt den Scanvorgang fort. Ziehen Sie das doppelt eingezogene Dokument erneut ein, ehe Sie auf diese Schaltfläche klicken.

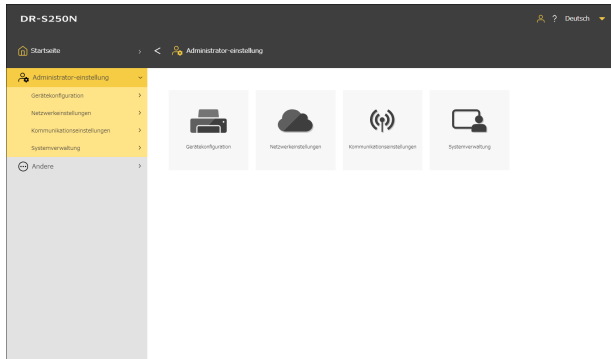
Einstellungen vornehmen

Sie können die Detail-Einstellungen für den Scanner aus dem im Webbrowser angezeigten Webmenü und im Einstellungsmenü am Bedienfeld vornehmen.

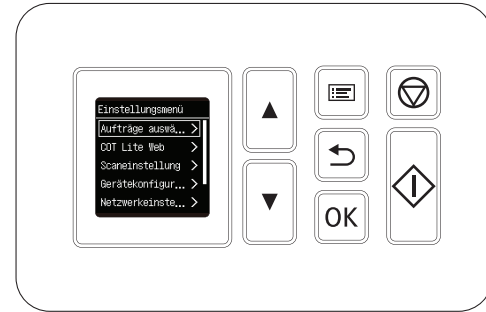
Wenn Sie eine Suche aus Menüpunkten heraus durchführen wollen, [siehe „Liste des Webmenüs“ \(S. 63\)](#) / [„Liste des Einstellungsmenüs“ \(S. 64\)](#)

Wenn Sie eine Suche aus den Zwecken heraus durchführen wollen, [siehe „Liste der Einstellungen nach Zweck“ \(S. 65\)](#)

Webmenü



Einstellungsmenü



! WICHTIG

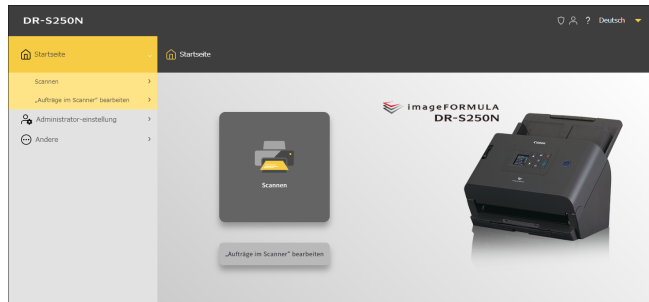
Wir empfehlen die folgenden Webbrowser:


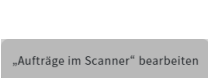
Windows	Microsoft Edge neueste Version
	Firefox neueste Version
	Chrome neueste Version
macOS	Safari neueste Version
Android	Chrome neueste Version
iOS	Safari neueste Version






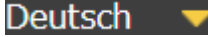
Bedienung des Webmenüs

Informationen zum Aufrufen des Webmenüs finden Sie unter „Anzeigen des Webmenüs“ (Siehe S. 36).

Beschreibung der Bildelemente

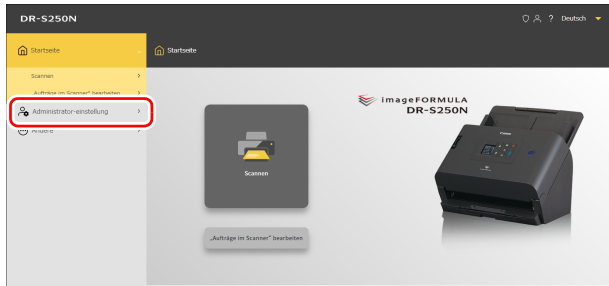


	Führt einen Scanvorgang durch. (Siehe S. 37)
	Zeigt den Bildschirm zur Bearbeitung von Aufträgen an, die im Scanner registriert werden sollen. (Siehe S. 110)

 (Wenn über https verbunden)  (Wenn über http verbunden)	Zeigt die Verbindungsmethode mit dem Webmenü an. Wenn Sie während einer Verbindung über http hierauf klicken, wird die Verbindung auf https umgeschaltet. Wenn Sie eine sicherere Verbindung wünschen, schalten Sie auf die https-Verbindung um. Je nach Umgebung wird möglicherweise eine Warnung im Webbrowser angezeigt, wenn Sie auf https umschalten. Siehe unter „Ein SSL-Server-Zertifikat installieren (nur Webmenü)“ (Siehe S. 102).
 (Wenn als Administrator angemeldet)  (Wenn als allgemeiner Benutzer angemeldet)	Zeigt den Anmeldestatus an. Um sich als Administrator anzumelden, brauchen Sie das Administrator-Kennwort.
	Zeigt die Hilfe an.
	Stellt die Bildschirmsprache ein. Die folgenden 15 Sprachen werden unterstützt. Englisch/Deutsch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Japanisch/Holländisch/Chinesisch (VR China)/Chinesisch (traditionell)/Russisch/Koreanisch/Türkisch/Portugiesisch/Thai/Vietnamesisch

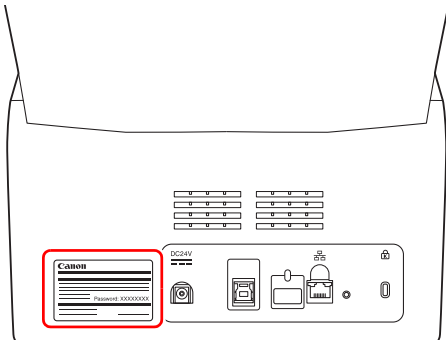
Administrator-Einstellungen anzeigen

1 Klicken Sie auf [Administrator-einstellung].



2 Geben Sie das Administratorkennwort ein.

Das Administrator-Kennwort zum Zeitpunkt der Auslieferung ist auf dem am Scanner angebrachten Etikett aufgeschrieben.

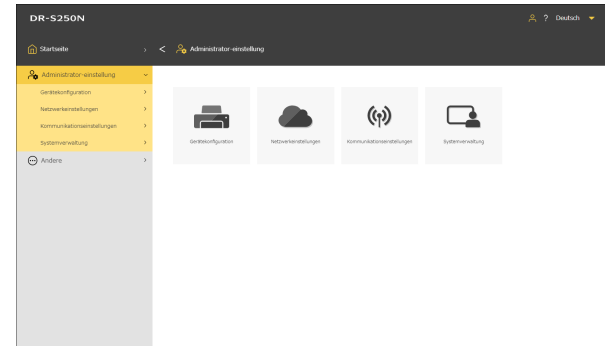


! WICHTIG

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, ein anderes Administratorkennwort als das der werkseitigen Standardeinstellung zu verwenden. Siehe unter „Administrator-Kennwort einrichten“ (Siehe S. 103).

3 Klicken Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Administrator-einstellung] wird angezeigt.



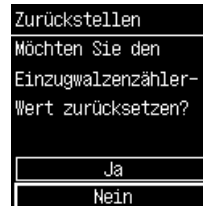
Bedienung des Einstellungsmenüs

1 Drücken Sie die Menu-Tasten auf dem Bedienfeld.

Das Einstellungsmenü wird angezeigt.

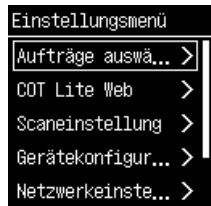
! WICHTIG

Je nach den vom Administrator vorgenommenen Einstellungen brauchen Sie möglicherweise das Administrator-Kennwort, um die Einstellungen zu ändern.

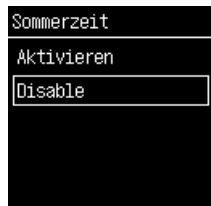


Zu bedienende Taste	Beschreibung
▲▼-Tasten	Wechseln das ausgewählte Element.
OK-Taste	Zur Bestätigung.
Back-Taste	Keht zum vorigen Bildschirm zurück, ohne eine Bestätigung zu machen.

Beispiel für die Bedienung auf den einzelnen Bildschirmen



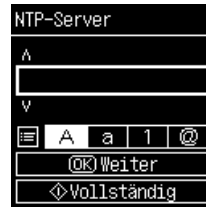
Zu bedienende Taste	Beschreibung
▲▼-Tasten	Wechseln das ausgewählte Element.
OK-Taste	Zur Bestätigung.
Back-Taste	Keht zum vorigen Bildschirm zurück.



Zu bedienende Taste	Beschreibung
▲▼-Tasten	Wechseln das ausgewählte Element.
OK-Taste	Zur Bestätigung.
Back-Taste	Keht zum vorigen Bildschirm zurück, ohne eine Bestätigung zu machen.



Zu bedienende Taste	Beschreibung
▲▼-Tasten	Zum Ändern des Werts an der Cursorposition.
OK-Taste	Zur Bestätigung des Werts an der Cursorposition. Verschiebt den Cursor nach rechts. Wenn der Cursor sich an der äußerst rechten Position befindet, werden die Daten in den Scanner geschrieben.
Back-Taste	Verschiebt den Cursor nach links. Wenn der Cursor an der linken Endposition ist, kehren Sie zum vorigen Bildschirm zurück, ohne den Wert zu speichern.
Start-Taste	Zum Schreiben der eingegebenen Daten in den Scanner.



Zu bedienende Taste	Beschreibung
▲▼-Tasten	Zum Ändern des Werts an der Cursorposition.
OK-Taste	Zur Bestätigung des Werts an der Cursorposition. Verschiebt den Cursor nach rechts.
Back-Taste	Verschiebt den Cursor nach links. Wenn bereits ein Wert eingegeben wurde, wird er gelöscht. Wenn das Feld leer ist, kehrt der Scanner zum vorigen Bildschirm zurück, ohne einen Wert zu speichern.
Menu-Taste	Zum Umschalten zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlenwerten und Symbolen. Welche Arten von Umschaltung möglich sind, hängt vom jeweiligen Bildschirm ab.
Start-Taste	Zum Schreiben der eingegebenen Daten in den Scanner.

Liste des Webmenüs

Administrator-einstellung

Gerätekonfiguration

Sprache/Zeitzone	S. 66 S. 67 S. 68
Einzugwalzenzähler	S. 69 S. 70
Aktueller Scan-Zählerstand	S. 71
Datum&Uhrzeit	S. 72
Stromverwaltung	S. 75
SNMP	S. 90
mDNS	S. 89
PIN	S. 99
Server-Zertifikat	S. 102
Scannernamen	S. 76
Summer	S. 77

Netzwerkeinstellungen

IPv4	S. 87
------	-------

Kommunikations-einstellungen

COT Admin Server	S. 106
Mail-Server	S. 95
SFTP-Server	S. 95

Systemverwaltung

Einstellungen speichern	S. 80
Einstellungen wiederherstellen	S. 80
Funktionelle Beschränkung	S. 81
Symbole verwalten	S. 81
Einst. Protokollausgabe	S. 83
Versionsupgrade	S. 82
Administrator-Kennwort	S. 103
Root-Zertifikat	S. 96
Zugriffsebene	S. 83
Initialisieren	S. 78
SDK für UI-Anpassung	S. 104
CaptureOnTouch Lite Web Einst.	S. 105

Andere

Geräteinformationen	S. 85
Netzwerkinformationen	S. 98
Versionsinformationen	S. 86

Liste des Einstellungsmenüs

Scaneinstellung

Doppeleinzug erkennen	S. 84
Ausweis	S. 84

Gerätekonfiguration

Geräteinformationen	S. 85
Sprache	S. 66
Datum&Uhrzeit	—
Datum&Uhrzeit	S. 72
Datumsanzeigeformat	S. 73
NTP Einstellung	S. 74
Zeitzone	S. 67
Sommerzeit Einstellung	S. 68
Stromverwaltung	S. 75
Wartung	—
Zahlenrollenzählwerk	S. 69 S. 71
Walzenaustausch	S. 70
Sicherheit	—
PIN-Einstellung	S. 99
Administrator-Kennwort Einstellung	S. 103
Scannernamen Einstellungen	S. 76
Summer	S. 77
mDNS	S. 89
Initialisieren	S. 78

Netzwerkeinstellungen

Netzwerkinformationen	S. 98
IP-Adresse Einstellung	—
IPv4	S. 87
COTAdmin Einstellung	—
Server Einstellung	S. 106 S. 108 S. 109
Verbindungstest	S. 106

COT Lite Web

Zeigt einen QR-Code auf dem Display an. Wenn Sie ihn einscannen, können Sie die Funktion CaptureOnTouch Lite Web nutzen.

Versionsinformationen

Zeigt die Firmware-Version des Scanners usw. an.

Hilfe

Zeigt die Hilfe zu Scan-Methoden, Fehlerbehandlungsmethoden und Wartungsmethoden an.

Liste der Einstellungen nach Zweck

Scannereinstellungen

Einstellen der Sprache für das Display	S. 66
Einstellen einer Region	S. 67
Überprüfen/Zurückstellen des Walzenzählers	S. 69
Zeit zum Austausch der Walze einstellen	S. 70
Anzahl Scans prüfen/zurückstellen	S. 71
Datum und Uhrzeit einstellen	S. 72
Einstellung für das automatische Ausschalten vornehmen	S. 75
Name des Scanners festlegen	S. 76
Summer einstellen	S. 77
Alle Einstellungen Initialisieren	S. 78
Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen	S. 79
Datensicherung der Einstellungen	S. 80
Gesicherte Einstellungen laden	S. 80
Funktionen einschränken	S. 81
Symbole ändern	S. 81
Scanner aktualisieren	S. 82
Einschränken, welche Daten von allgemeinen Benutzern geändert werden können	S. 83
Scannerprotokolle erfassen	S. 83
Erkennung doppelter Zuführung vorübergehend deaktivieren	S. 84
Passport-Modus vorübergehend einstellen	S. 84
Informationen über den Scanner anzeigen	S. 85

Netzwerkeinstellungen

IP-Adresse einrichten	S. 87
Den Scanner über das Netzwerk suchen (mDNS aktivieren)	S. 89
Verwaltung mit SNMP durchführen	S. 90
Senden von Bildern per E-Mail aktivieren (einen Mail-Server einrichten)	S. 95
Sicherheit einer SFTP-Verbindung erhöhen (einen privaten Schlüssel einrichten)	S. 95
Root-Zertifikate verwalten	S. 96
Netzwerkinformationen anzeigen	S. 98

Sicherheitseinstellungen

Beim Anmelden eine PIN verwenden	S. 99
Ein SSL-Server-Zertifikat installieren	S. 102
Ein Administrator-Kennwort festlegen	S. 103

Einstellungen des Webmenüs

Ändern, welche Daten auf dem Display des Scanners angezeigt werden	S. 104
CaptureOnTouch Lite Web einrichten	S. 105

Funktionseinstellungen des COT Admin-Servers Siehe S. 106

Einen Auftrag im Scanner registrieren Siehe S. 110

Scannereinstellungen

Einstellungen für den Scanner vornehmen.



Hinweis

- Bedienung des Webmenüs: „[Bedienung des Webmenüs](#)“ (Siehe S. 59)
- Bedienung des Einstellungsmenüs: „[Bedienung des Einstellungsmenüs](#)“ (Siehe S. 61)

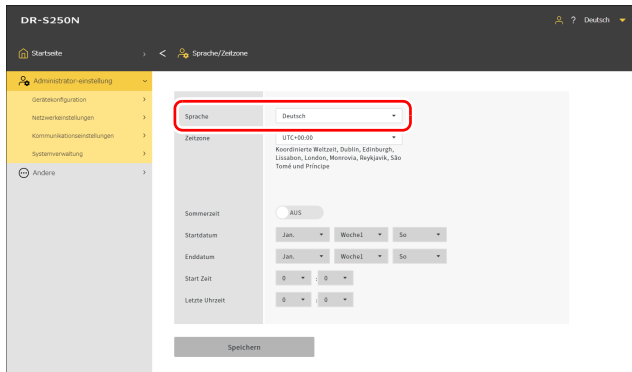
Displaysprache einstellen

Stellen Sie die Sprache für die Anzeige von Daten auf dem Bedienfeld des Scanners ein.

Wert

Englisch (English) / Japanisch (日本語) / Deutsch (Deutsch) / Französisch (Français) / Italienisch (Italiano) / Spanisch (Español) / Holländisch (Nederlands) / Chinesisch (VR China) (简体中文) / Chinesisch (traditionell) (繁體中文) / Russisch (Русский) / Koreanisch (한국어) / Türkisch (Türkçe) / Portugiesisch (Português)

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Sprache/Zeitzone



Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Sprache



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellen einer Region

Stellen Sie die Region ein, in der Sie den Scanner verwenden.

Einstellen einer Zeitzone

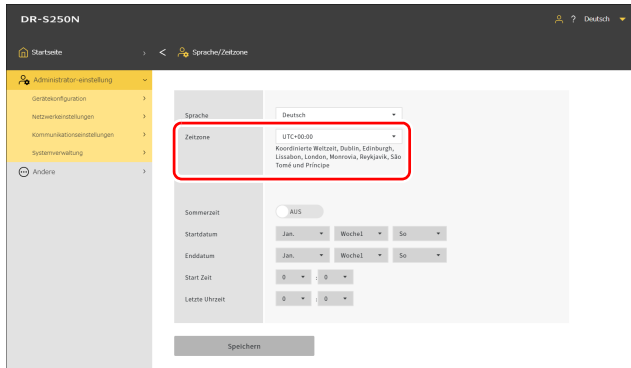
Stellen Sie die Zeitzone ein, in der Sie den Scanner verwenden.

Wert

UTC-12:00 bis UTC +14:00

00 Min./15 Min./30 Min./45 Min.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Sprache/Zeitzone



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

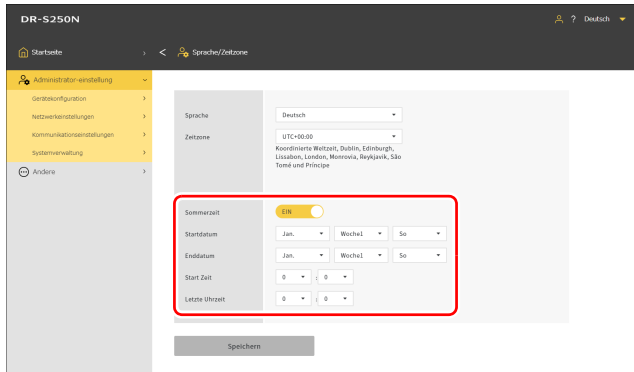
Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Datum&Uhrzeit > Zeitzone



Sommerzeit einstellen

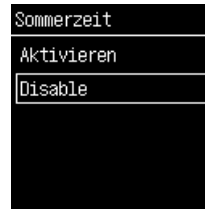
Stellen Sie die Sommerzeit für die Region ein, in der Sie den Scanner verwenden.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Sprache/Zeitzone



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Datum&Uhrzeit > Sommerzeit Einstellung > Sommerzeit



Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Datum&Uhrzeit > Sommerzeit Einstellung > Zeitraum-Einstellungen

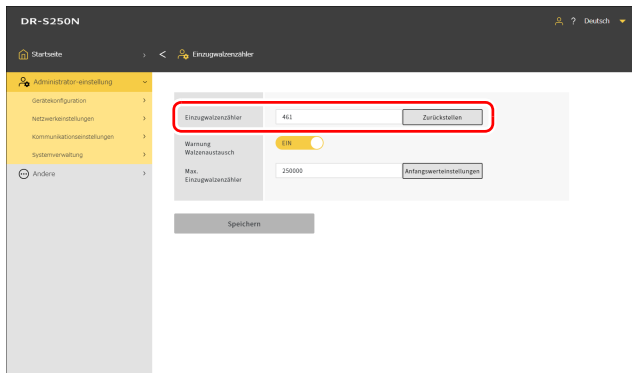


Einzugwalzenzähler prüfen/zurückstellen

Überprüfen Sie die Gesamtzahl der vom Scanner eingezogenen Seiten (Gesamtzahl der Seiten des vom Scanner eingezogenen Dokuments). Wenn Sie die Walze austauschen, müssen Sie den Zähler zurückstellen.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Einzugwalzenzähler

Klicken Sie auf [Zurückstellen], um den Zähler zurückzustellen.



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Wartung > Zahlenrollenzählwerk > Einzugwalzenzähler



Zeit zum Austausch der Walze einstellen

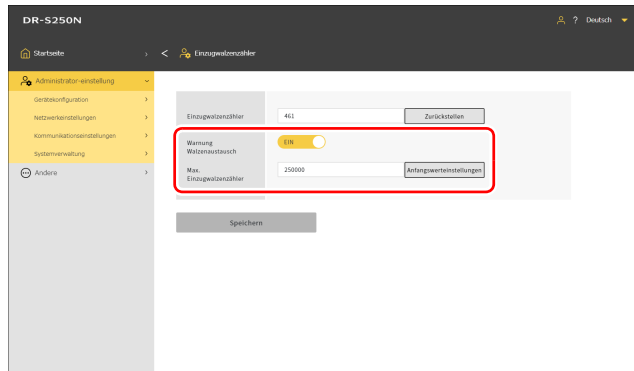
Legen Sie fest, ob eine Warnung angezeigt werden soll, wenn die Zeit zum Austausch der Walze gekommen ist, sowie die ungefähre Anzahl der Scans, die als Richtlinie für den Austauschzeitpunkt dient.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Einzugwalzenzähler

Klicken Sie auf [Anfangswerteinstellungen], um den Max. Einzugwalzenzähler (empfohlene Seitenanzahl für den Walzenaustausch) auf den Werkszustand zurückzustellen.

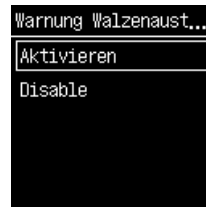
Hinweis

Sie können mit dem Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers den Max. Einzugwalzenzähler auch ändern. (Siehe S. 124)



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Wartung > Walzenaustausch > Warnung Walzenaustausch



Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Wartung > Walzenaustausch > Max. Einzugwalzenzähler

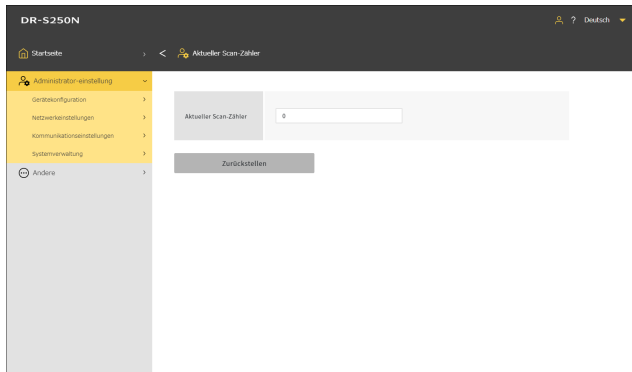


Anzahl Scans prüfen/zurückstellen

Zum Prüfen/Zurückstellen der Anzahl von Scans.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Aktueller Scan-Zähler

Klicken Sie auf [Zurückstellen], um den Zähler zurückzustellen.



Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Wartung >

Zahlenrollenzählwerk > Aktueller Scan-Zähler

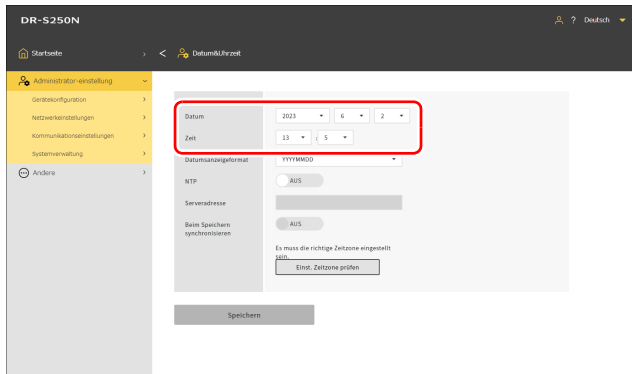


Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit für den Scanner ein.

Datum&Uhrzeit einstellen

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Datum&Uhrzeit



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Datum&Uhrzeit > Datum&Uhrzeit > Datum



Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Datum&Uhrzeit > Datum&Uhrzeit > Zeit

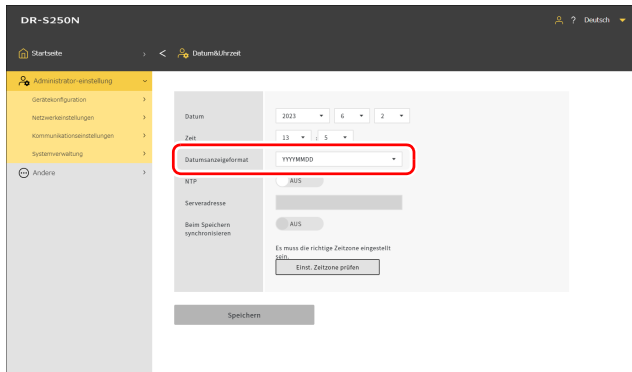


Anzeigeformat für Datum und Uhrzeit einstellen

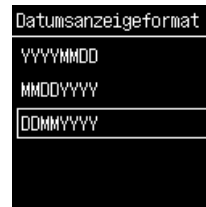
Wert

YYYYMMDD/MMDDYYYY/DDMMYYYY

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Datum&Uhrzeit



Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Datum&Uhrzeit > Datumsanzeigeformat

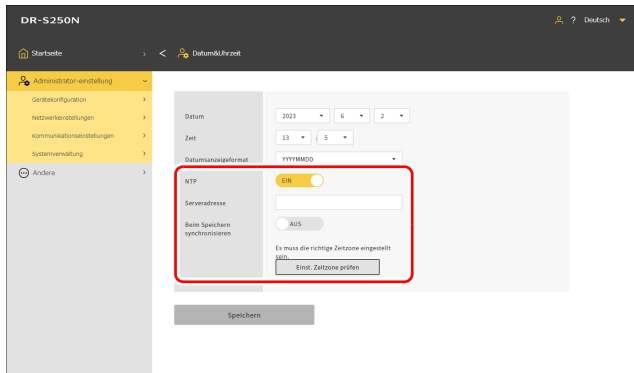


Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einen NTP-Server einrichten

Wenn der Scanner mit dem Internet verbunden ist, können Sie ihn so einstellen, dass er sich mit einem NTP-Server synchronisiert.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Datum&Uhrzeit



NTP

Stellt die NTP-Funktion auf aktiviert/deaktiviert ein.

Serveradresse

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des NTP-Servers ein.

Beim Speichern synchronisieren

Wenn diese Option eingeschaltet ist, beginnt die Synchronisierung gleichzeitig mit dem Speichern.

Einst. Zeitzone prüfen

Klicken Sie hierauf, um zum Bildschirm [Sprache/Zeitzone] zu wechseln (Siehe S. 67).

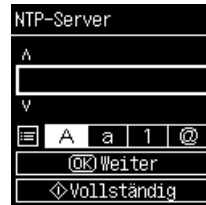
Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Datum&Uhrzeit > NTP Einstellung > NTP aktivieren



Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Datum&Uhrzeit > NTP Einstellung > NTP-Server

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des NTP-Servers ein.

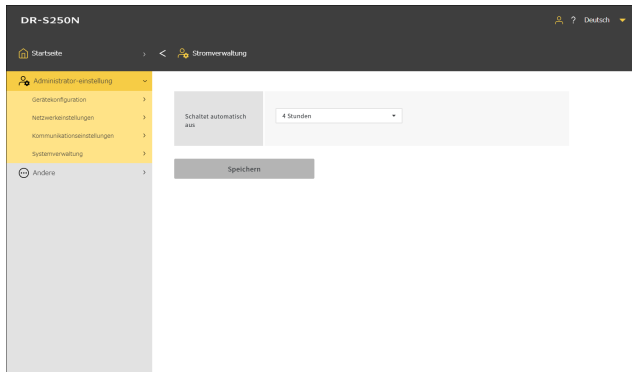


Einstellung für das automatische Ausschalten vornehmen

Stellt die automatische Abschaltfunktion ein.

Wenn die Funktion aktiviert ist, schaltet sie den Scanner automatisch aus, wenn vier Stunden lang keine Bedieneingaben erfolgen.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Stromverwaltung



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

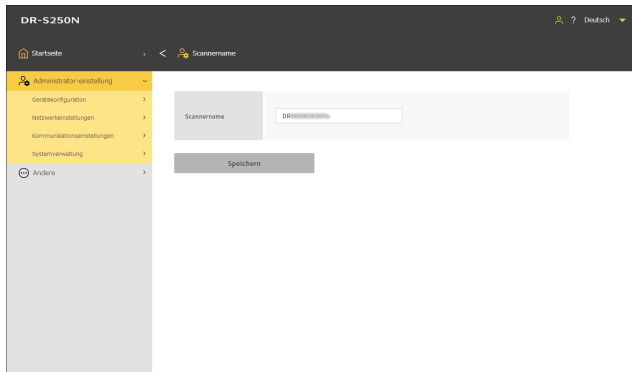
Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Stromverwaltung > Automatisches Ausschalten



Namen für den Scanner einrichten

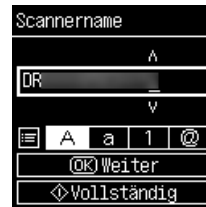
Legen Sie den Namen mit bis zu 15 Einzel-Byte-Zeichen fest. Sie können lateinische Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Bindestriche (-) verwenden.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Scannername



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Sicherheit > Scannername Einstellungen



Den Summer einstellen

Stellen Sie den Zeitplan für das Ertönen des Summers ein.

Wert

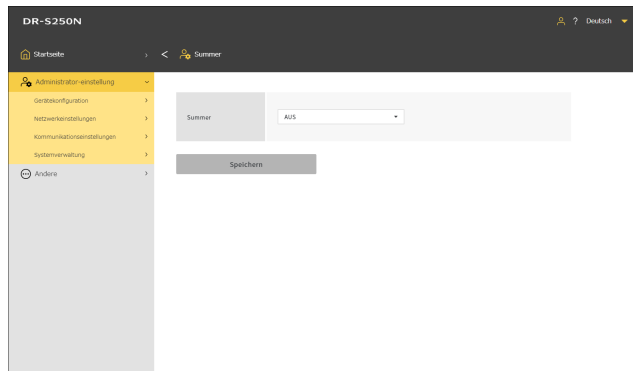
Fehler	Der Summer wird nur aktiv, wenn ein Fehler auftritt.
Betriebston + Fehler	Der Summer wird aktiv, wenn ein Fehler auftritt und wenn eine Taste auf dem Bedienfeld gedrückt wird.



Hinweis

Die Lautstärke des Summers kann nicht verändert werden.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Summer



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

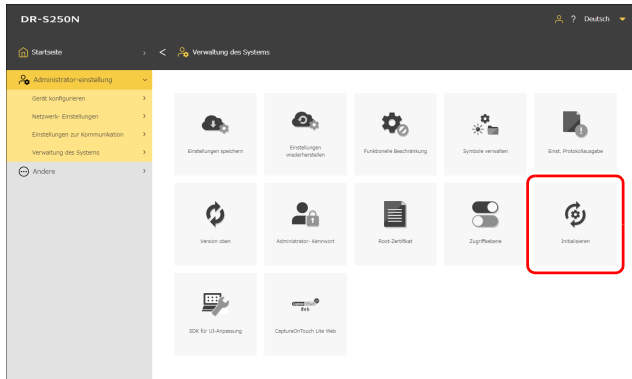
Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Summer



Alle Einstellungen initialisieren

Initialisieren Sie alle Einstellungen für den Scanner.

Administrator-einstellung > Systemverwaltung



Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Initialisieren



- 1** Klicken Sie auf [Initialisieren].
- 2** Überprüfen Sie die Bestätigungsmeldung und klicken Sie auf [OK].
Alle Einstellungen werden initialisiert.

Zurückstellen der Einstellungen auf den Auslieferungszustand (Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen)

Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden nicht nur die Scannereinstellungen initialisiert, sondern wird auch die Firmware-Version in den Auslieferungszustand zurückversetzt.

- 1** Schalten Sie den Scanner aus (Siehe S. 22).
- 2** Halten Sie die Rücksetztaste auf die Werkseinstellungen gedrückt (Siehe S. 16) und drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste, um das Gerät einzuschalten.
- 3** Wenn die Ein-/Ausschalttaste anfängt zu blinken (schnell), lassen Sie die Rücksetztaste auf die Werkseinstellungen los.

Der Scanner wird mehrmals neu gestartet und anschließend leuchtet die Ein-/Ausschalttaste auf und zeigt damit an, dass die Rücksetzung in den Auslieferungszustand abgeschlossen ist.

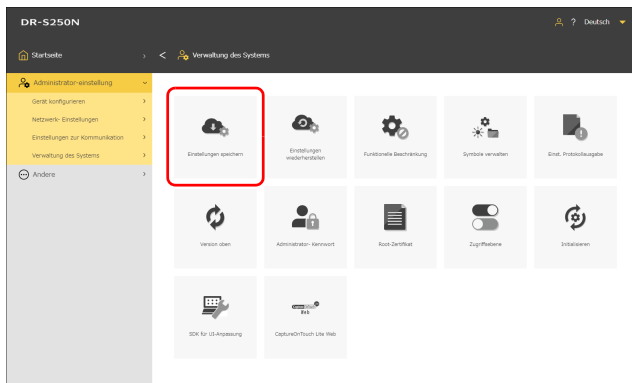
! WICHTIG

Schalten Sie die Stromversorgung des Scanners nicht aus, während die Rückstellung auf die Werkseinstellungen läuft.

Datensicherung für Einstellungen (nur Webmenü)

Sichern Sie die Einstellungen für den Scanner auf den Computer. Sie können gesicherte Einstellungen wieder laden. „[Gesicherte Einstellungen laden \(nur Webmenü\)](#)“ (Siehe S. 80)

Administrator-einstellung > Systemverwaltung

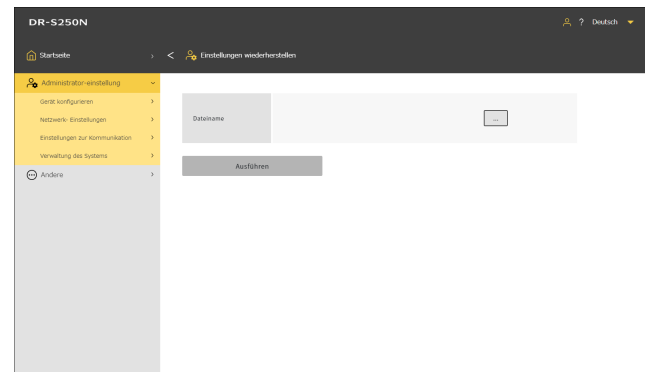


- 1 **Klicken Sie auf [Einstellungen speichern].**
Die Sicherungsdatei wird auf dem Computer gespeichert.

Gesicherte Einstellungen laden (nur Webmenü)

Laden Sie die auf dem Computer gesicherten Einstellungen. Die Einstellungen werden durch die gesicherten Einstellungen überschrieben. „[Datensicherung für Einstellungen \(nur Webmenü\)](#)“ (Siehe S. 80)

Administrator-einstellung > Systemverwaltung > Einstellungen wiederherstellen



- 1 **Klicken Sie auf [...] und geben Sie eine Sicherungsdatei im Dialogfeld zur Dateiauswahl an.**
Die Einstellungen werden durch den Inhalt der Sicherungsdatei überschrieben.
Wenn das Überschreiben abgeschlossen ist, wird der Scanner automatisch neu gestartet.

Funktionen einschränken (nur Webmenü)

Sie können einige Funktionen des Scanners unbenutzbar machen. Durch AUS-schalten wird die Funktion unbenutzbar.

CaptureOnTouch Lite Web

Macht die CaptureOnTouch Lite Web-Funktion unbenutzbar. Einzelheiten zu CaptureOnTouch Lite Web finden Sie unter „Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web“ (Siehe S. 37).

Scannen mit Mopria

Macht die Funktion Scannen mit Mopria unbenutzbar. Einzelheiten zum Scannen mit Mopria finden Sie unter „Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät“ (Siehe S. 54).

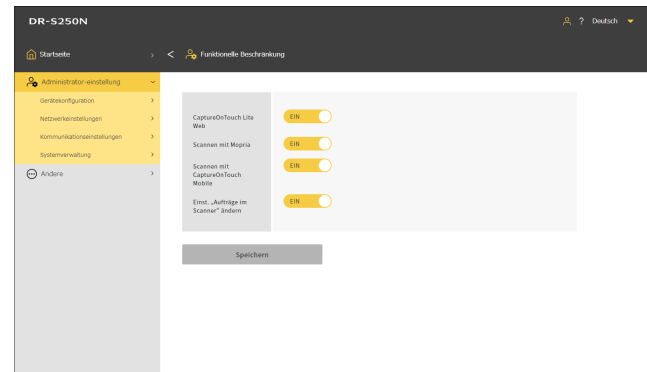
Scannen mit CaptureOnTouch Mobile

Macht die mobile App „CaptureOnTouch Mobile“ unbenutzbar.

Einst. „Aufträge im Scanner“ ändern

Wenn diese Funktion ausgeschaltet ist, können Sie Auftragseinstellungen beim Scannen eines im Scanner registrierten Auftrags vorübergehend ändern. (Siehe S. 53) Wenn Sie sie einschalten, können Sie die Einstellungen nicht mehr ändern.

Administrator-einstellung > Systemverwaltung > Funktionelle Beschränkung

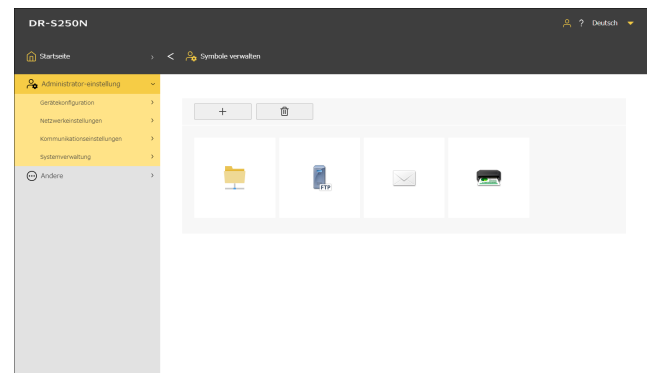


Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.


Symbole verwalten (nur Webmenü)

Sie können Symbole für Aufträge zum Webmenü hinzufügen und aus ihm löschen.

Administrator-einstellung > Systemverwaltung > Symbole verwalten



Ein Symbol hinzufügen

1 Klicken Sie auf  .
Der Bildschirm [Symbol hinzufügen] wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf dem Bildschirm [Symbol hinzufügen] auf [...] und geben Sie eine Symboldatei an.

Hinweis

- Als Bilddateiformat kann das PNG-Format verwendet werden.
- Sie können bis zu 99 Symbole registrieren.

3 Klicken Sie auf [Ausführen].
Das Symbol wird hinzugefügt.

Ein Symbol löschen

Hinweis

Sie können die vorregistrierten Symbole für den Freigegebenen Ordner, den FTP-Server, das Mailsymbol und das Druckersymbol nicht löschen.

1 Klicken Sie auf  .
Der Bildschirm [Symbol löschen] wird angezeigt.

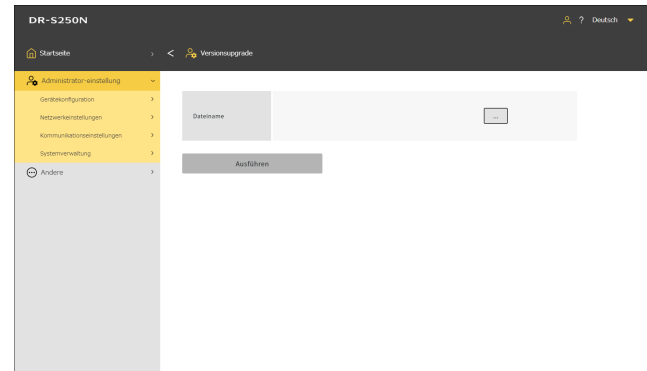
2 Klicken Sie auf das Symbol, das Sie löschen möchten. Um alle Symbole auszuwählen, klicken Sie auf [Alle wählen].
Das ausgewählte Symbole wird markiert.

3 Klicken Sie auf [OK].
Das ausgewählte Symbol wird gelöscht.

Scanner aktualisieren (nur Webmenü)

Aktualisieren Sie die Firmware für den Scanner mit einer Firmware-Datei.

Administrator-einstellung > Systemverwaltung > Versionsupgrade



1 Klicken Sie auf [...] und wählen Sie eine Firmware-Datei aus.

2 Klicken Sie auf [Ausführen].
Der Scanner startet die Aktualisierung. Der Fortschritt wird während der Aktualisierung angezeigt.

WICHTIG

- Schalten Sie den Scanner während der Aktualisierung nicht aus.
- Schließen Sie während der Aktualisierung nicht den Webbrowser, in dem das Webmenü angezeigt wird, bzw. schließen Sie nicht den Browser-Tab.

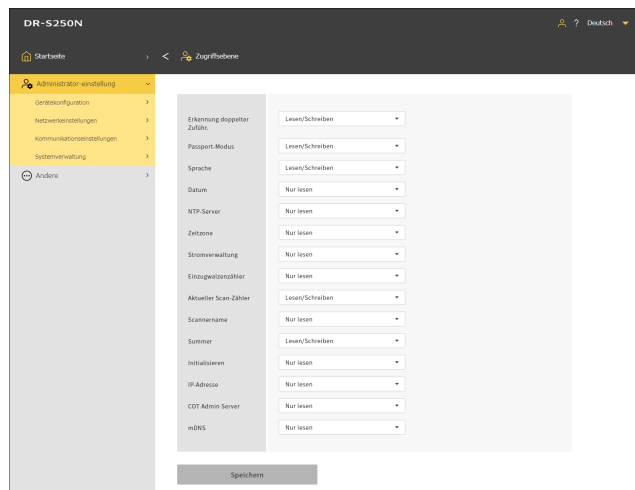
Einschränken, welche Daten von allgemeinen Benutzern geändert werden können (nur Webmenü)

Sie können festlegen, ob ein Administrator-Kennwort erforderlich ist, um die Einstellung der Elemente im Einstellungsmenü zu ändern. Wenn Sie die Eingabe eines Administrator-Kennworts erfordern, können Sie beschränken, welche Änderungen allgemeine Benutzer vornehmen können.

Wert

Nur lesen	Zum Ändern der Einstellungen muss ein Administrator-Kennwort eingegeben werden.
Lesen/Schreiben	Ein Administrator-Kennwort muss nicht eingegeben werden.

Administrator-einstellung > Systemverwaltung > Zugriffsebene

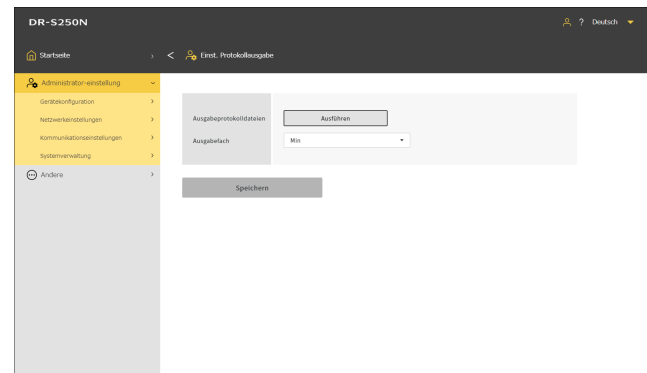


Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Scanner-Protokoll erfassen (nur Webmenü)

Zum Erfassen eines Scannerprotokolls.

Administrator-einstellung > Systemverwaltung > Einst. Protokollausgabe



Ausgabefach

Legen Sie die Menge der Informationen in der Protokolldatei fest.

Klicken Sie auf [Ausführen], um eine Protokolldatei im ZIP-Format zu erfassen.

Erkennung doppelter Zuführung vorübergehend deaktivieren (nur Einstellungsmenü)

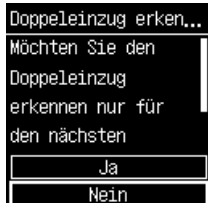
Zur vorübergehenden Deaktivierung der Erkennung doppelter Zuführung.

Nehmen Sie beim Scannen eines Auftrags, für den die Erkennung doppelter Zuführung aktiviert ist, diese Einstellung vor, wenn Sie die Funktion vorübergehend deaktivieren wollen.

Das ist praktisch, wenn Sie innerhalb eines Auftrags ein Dokument scannen müssen, das von den üblichen abweicht und das wahrscheinlich einen Doppeleinzug verursachen wird.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, kehrt die hier vorgenommene Einstellung in den Ausgangszustand zurück.

Einstellungsmenü > Scaneinstellung > Doppeleinzug erkennen



Den Passport-Modus vorübergehend einstellen (nur Einstellungsmenü)

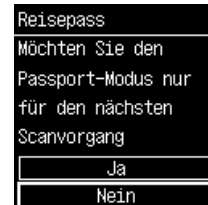
Der Passport-Modus wird vorübergehend aktiviert.

Nehmen Sie beim Scannen eines Auftrags, für den der Passport-Modus deaktiviert ist, diese Einstellung vor, wenn Sie die Funktion vorübergehend aktivieren wollen.

Das ist praktisch, wenn Sie innerhalb eines Auftrags ein Dokument scannen müssen, das von den üblichen abweicht und das so dick wie ein Reisepass ist.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, kehrt die hier vorgenommene Einstellung in den Ausgangszustand zurück.

Einstellungsmenü > Scaneinstellung > Reisepass



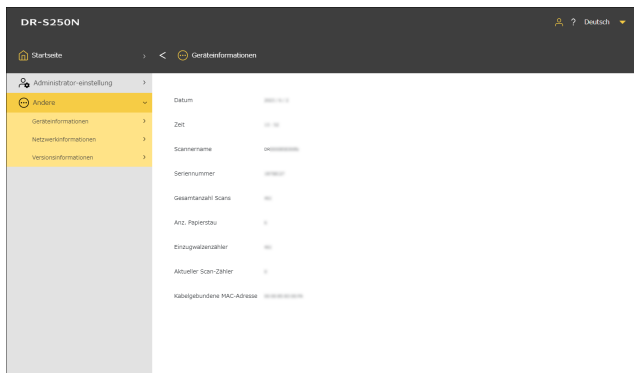
Informationen über den Scanner anzeigen

Zeigt verschiedene Informationen über den Scanner an.

Informationen über das Netzwerk finden Sie unter „Netzwerkinformationen anzeigen“ (Siehe S. 98).

Informationen über den Scanner anzeigen

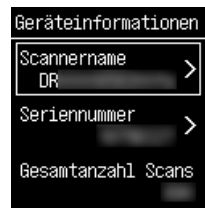
Andere > Geräteinformationen



Angezeigte Elemente

- Datum
- Zeit
- Scannername
- Seriennummer
- Gesamtanzahl Scans
- Anz. Papierstau
- Einzugwalzenzähler
- Aktueller Scan-Zählerstand
- Kabelgebundene MAC-Adresse

Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Geräteinformationen

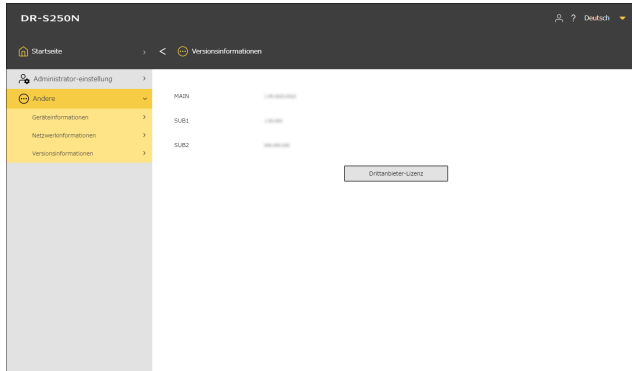


Angezeigte Elemente

- Scannername
- Seriennummer
- Gesamtanzahl Scans
- Einzugwalzenzähler
- Aktueller Scan-Zählerstand
- Anz. Papierstau
- Kabelgebundene MAC-Adresse

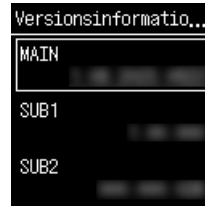
Anzeige der Firmware-Version usw.

Andere > Versionsinformationen



Klicken Sie auf [Drittanbieter-Lizenz], um die Lizenzinformationen für Produkte von Drittanbietern zu überprüfen.

Einstellungsmenü > Versionsinformationen



Netzwerkeinstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen für das Netzwerk vor.



Hinweis

- Bedienung des Webmenüs: „[Bedienung des Webmenüs](#)“ (Siehe S. 59)
- Bedienung des Einstellungsmenüs: „[Bedienung des Einstellungsmenüs](#)“ (Siehe S. 61)

IP-Adresse einrichten

Richten Sie die IP-Adresse des Scanners automatisch oder manuell ein.

IP-Adresse automatisch einrichten

Wenn Sie die DHCP-Einstellung aktivieren, wird automatisch eine IP-Adresse per DHCP vergeben.

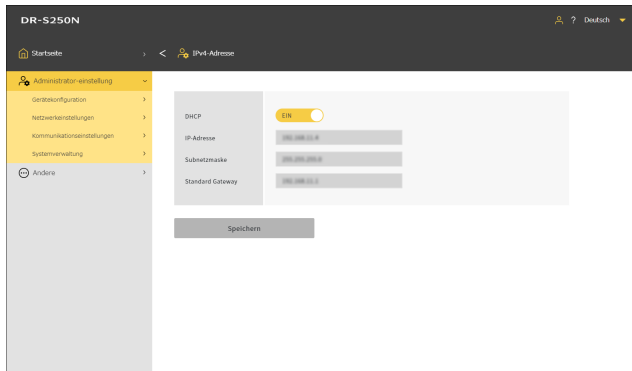
Wenn Sie DHCP deaktivieren, müssen Sie von Hand eine IP-Adresse einrichten. „[IP-Adresse von Hand einrichten](#)“ (Siehe S. 88)



Hinweis

Damit per DHCP eine IP-Adresse vergeben werden kann, muss ein DHCP-Server innerhalb eines Subnetzwerks aktiv sein.

Administrator-einstellung > Netzwerkeinstellungen > IPv4-Adresse



Einstellungsmenü > Netzwerkeinstellungen > IP-Adresse Einstellung > IPv4



Wählen Sie [DHCP Einstellung].

DHCP

Geben Sie an, ob DHCP aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

IP-Adresse von Hand einrichten

Wenn Sie DHCP deaktivieren, müssen Sie alle Elemente einstellen.

IP-Adresse

Zum Einstellen der IP-Adresse des Scanners.

Der Wert muss aus vier durch Punkte getrennten Dezimalzahlen bestehen und dem Format [xxx.xxx.xxx.xxx] entsprechen.

! WICHTIG

Falls die eingegebene IP-Adresse „0.0.0.0“, „255.255.255.255“, „127.xxx.xxx.xxx“ oder „169.254.xxx.xxx“ lautet, wird ein Warnbildschirm angezeigt und die Eingabe zurückgewiesen.

Subnetzmaske

Zum Einstellen der Subnetzmaske des Scanners.

Der Wert muss aus vier durch Punkte getrennten Dezimalzahlen bestehen und dem Format [xxx.xxx.xxx.xxx] entsprechen. Wenn [0.0.0.0] festgelegt wird, so wird automatisch eine für die IP-Adresse geeignete Subnetzmaske verwendet.

! WICHTIG

Falls die eingegebene Subnetzmaske kein zusammenhängender, linksbündiger Wert ist, wird ein Warnbildschirm angezeigt und die Eingabe zurückgewiesen.

Standard Gateway

Zum Einstellen der IP-Adresse des Standardgateways.

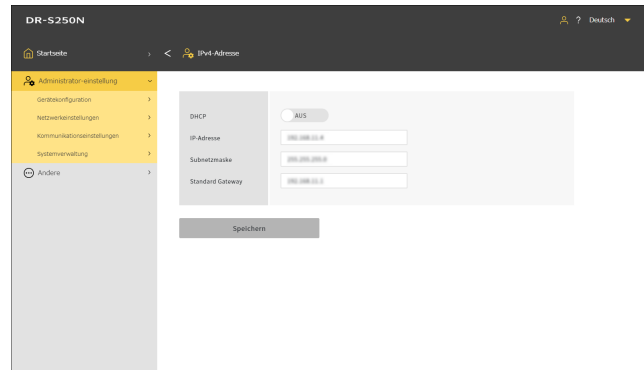
Der Wert muss aus vier durch Punkte getrennten Dezimalzahlen bestehen und dem Format [xxx.xxx.xxx.xxx] entsprechen. Das Gateway muss sich außerdem im selben Subnetz wie der Scanner befinden.

Wenn [0.0.0.0] festgelegt wird, so wird diese Einstellung deaktiviert.

! WICHTIG

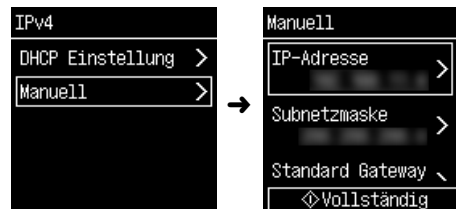
Falls die eingegebene Adresse des Standard-Gateways „0.0.0.0“, „255.255.255.255“, „127.xxx.xxx.xxx“ oder „169.254.xxx.xxx“ lautet, wird ein Warnbildschirm angezeigt und die Eingabe zurückgewiesen.

Administrator-einstellung > Netzwerkeinstellungen > IPv4-Adresse



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Netzwerkeinstellungen > IP-Adresse Einstellung > IPv4



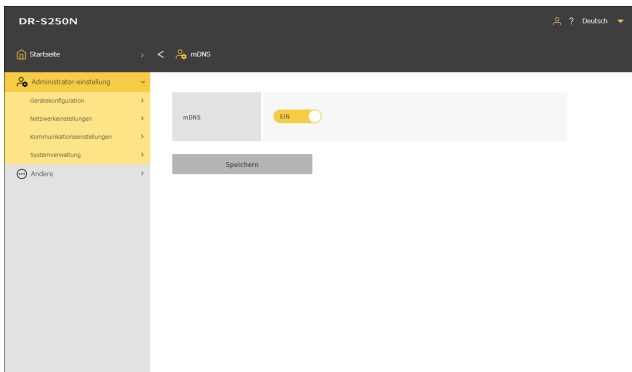
Den Scanner über das Netzwerk suchen (mDNS aktivieren)

Aktivieren/deaktivieren Sie Multicast-DNS.

Mithilfe dieser Einstellung können Scan-Anwendungen den Scanner suchen und automatisch eine Verbindung zu ihm herstellen. Aktivieren Sie sie im Normalfall.

Wenn die Einstellung deaktiviert ist, müssen Sie den Scanner manuell mithilfe seiner IP-Adresse angeben, um aus der Scan-Anwendung heraus zu scannen.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > mDNS



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

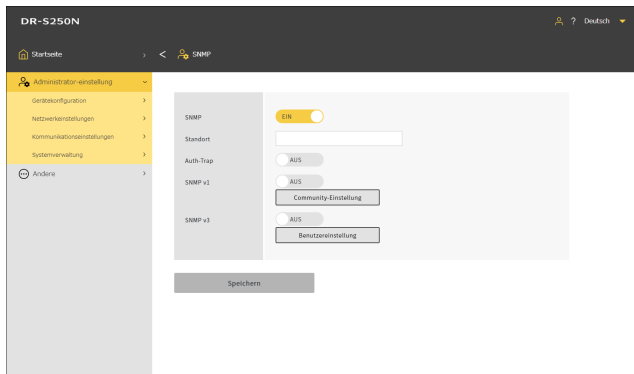
Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > mDNS



Verwaltung mit SNMP durchführen (nur Webmenü)

Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie den Scanner über ein Netzwerk mit SNMP überwachen möchten.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > SNMP



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

SNMP

Stellt die SNMP-Funktion auf aktiviert/deaktiviert ein.

Standort

Geben Sie den Standort ein, an dem der Scanner aufgestellt ist.

Auth-Trap

Stellt die SNMP-Authentifizierungs-Trap-Funktion auf aktiviert/deaktiviert ein.

Wenn Sie dies auf [EIN] stellen, wird eine Nachricht an das Trapziel gesandt, wenn eine SNMP-Anforderung von einer Community empfangen wird, die nicht in der [Community-Einstellung] registriert ist.

SNMPv1

Stellt die Unterstützung für SNMP v1 auf aktiviert/deaktiviert ein.

Community-Einstellung

Zeigt den Bildschirm [SNMP-Community verwalten] an.
„SNMP-Communities bearbeiten/hinzufügen“ (Siehe S. 91)
„Eine SNMP-Community löschen“ (Siehe S. 92)

SNMPv3

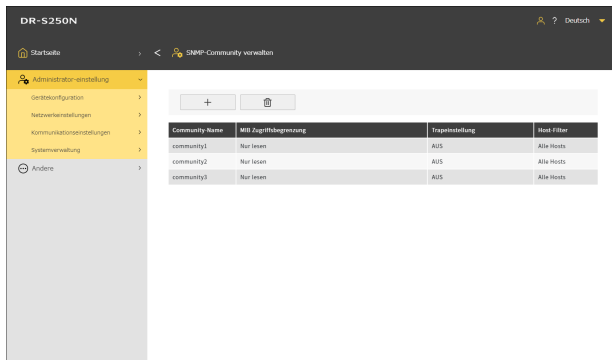
Stellt die Unterstützung für SNMP v3 auf aktiviert/deaktiviert ein.

Benutzereinstellung

Zeigt den Bildschirm [SNMP-Nutzer verwalten] an.
„SNMP-Nutzer bearbeiten/hinzufügen“ (Siehe S. 92)
„SNMP-Nutzer löschen“ (Siehe S. 93)

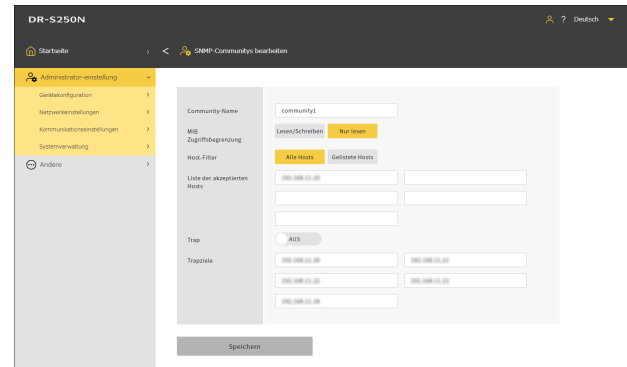
SNMP-Communities bearbeiten/ hinzufügen

- 1** Klicken Sie auf [Community-Einstellung] auf dem [SNMP]-Bildschirm.
Der Bildschirm [SNMP-Community verwalten] wird angezeigt.
- 2** Um eine registrierte Community zu bearbeiten, klicken Sie auf die Liste. Wenn Sie eine neue Community erstellen möchten, klicken Sie auf .
Bis zu drei Communities können registriert werden.



Der Bildschirm [SNMP-Communities bearbeiten] wird angezeigt.

- 3** Stellen Sie alle Optionen ein.



Community-Name

Legt einen Community-Namen mit bis zu 32 Zeichen fest. Sie können Einzelbyte-Buchstaben, Zahlen, Bindestriche und Unterstriche verwenden. Es erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie auf [Speichern] klicken und der Name bereits registriert ist oder unzulässige Zeichen enthält.

MIB Zugriffsbegrenzung

Legen Sie die Berechtigungen für den Zugriff auf MIB fest.

Lesen/Schreiben	Erlaubt das Lesen/Schreiben von/nach MIB.
Nur lesen	Lässt nur das Lesen von MIB zu.

Host-Filter

Stellt die Berechtigung für den Zugriff auf den Host ein.

Alle Hosts	Ermöglicht den Zugriff auf alle Hosts.
Gelistete Hosts	Ermöglicht den Zugriff nur auf Hosts, die in der [Liste der akzeptierten Hosts] angegeben sind.

Liste der akzeptierten Hosts

Um den Host festzulegen, auf den zugegriffen werden soll, geben Sie seine IP-Adresse oder den Computernamen ein.

Sie können maximal 5 angeben. Sie können bis zu 64 Zeichen in jede Zeile eingeben.

Trap

Wählen Sie Aktivieren/Deaktivieren für die Trapeinstellung.

Trapziele

Geben Sie die IP-Adresse oder den Computernamen eines Hosts ein, der das Ziel für die Trapeinstellung sein soll. Sie können maximal 5 angeben. Sie können bis zu 64 Zeichen in jede Zeile eingeben.

4 Klicken Sie auf [Speichern].

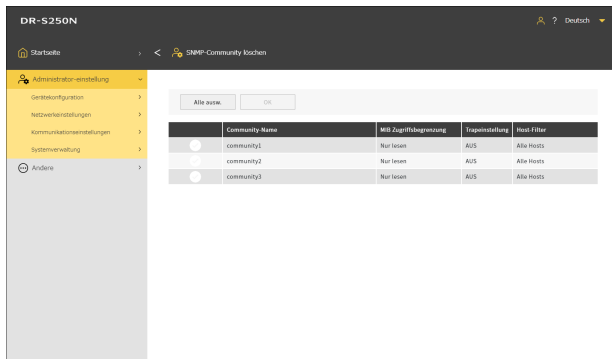
Eine SNMP-Community löschen

1 Klicken Sie auf [Community-Einstellung] auf dem [SNMP]-Bildschirm.

Der Bildschirm [SNMP-Community verwalten] wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf .

Der Bildschirm [SNMP-Community löschen] wird angezeigt.



3 Klicken Sie auf die Community, die Sie löschen möchten. Um alle auszuwählen, klicken Sie auf [Alle wählen].

4 Klicken Sie auf [OK].

Die ausgewählte Community wird gelöscht.

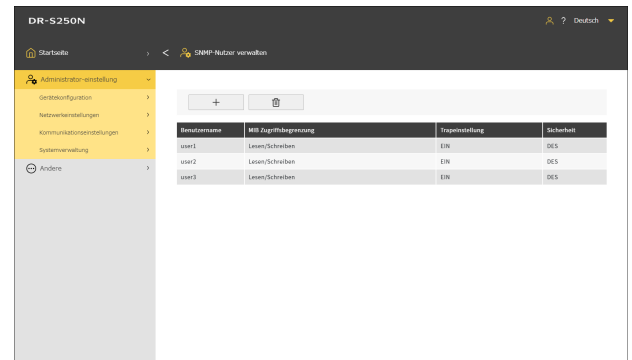
SNMP-Nutzer bearbeiten/hinzufügen

1 Klicken Sie auf [Benutzereinstellung] auf dem [SNMP]-Bildschirm.

Der Bildschirm [SNMP-Nutzer verwalten] wird angezeigt.

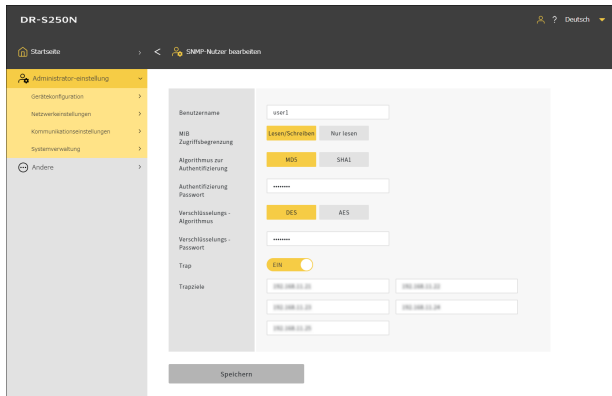
2 Um einen registrierten Nutzer zu bearbeiten, klicken Sie auf die Liste. Wenn Sie einen neuen Nutzer erstellen möchten, klicken Sie auf .

Bis zu fünf Benutzer können registriert werden.



Der Bildschirm [SNMP-Nutzer bearbeiten] wird angezeigt.

3 Stellen Sie alle Optionen ein.



Benutzername

Legt einen Benutzernamen mit bis zu 32 Zeichen fest. Sie können Einzelbyte-Buchstaben, Zahlen, Bindestriche und Unterstriche verwenden. Es erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie auf [Speichern] klicken und der Name bereits registriert ist oder unzulässige Zeichen enthält.

MIB Zugriffsbegrenzung

Legen Sie die Berechtigungen für den Zugriff auf MIB fest.

Lesen/Schreiben	Erlaubt das Lesen/Schreiben von/nach MIB.
Nur lesen	Lässt nur das Lesen von MIB zu.

Algorithmus zur Authentifizierung

Legen Sie das Authentifizierungsverfahren fest.

Authentifizierung Passwort

Richten Sie ein Authentifizierungspasswort mit 8 bis 16 Zeichen ein. Sie können Einzelbyte-Buchstaben, Zahlen, Bindestriche und Unterstriche verwenden. Es erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie auf [Speichern] klicken und Sie unzulässige Zeichen benutzt haben.

Verschlüsselungs -Algorithmus

Legen Sie das Verschlüsselungsverfahren fest.

Verschlüsselungs -Passwort

Richten Sie ein Verschlüsselungspasswort mit 8 bis 16 Zeichen ein. Sie können Einzelbyte-Buchstaben, Zahlen, Bindestriche und Unterstriche verwenden. Es erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie auf [Speichern] klicken und Sie unzulässige Zeichen benutzt haben.

Trap

Wählen Sie Aktivieren/Deaktivieren für die Trapeinstellung.

Trapziele

Geben Sie die IP-Adresse oder den Computernamen eines Hosts ein, der das Ziel für die Trapeinstellung sein soll. Sie können maximal 10 angeben. Sie können bis zu 64 Zeichen in jede Zeile eingeben.

4 Klicken Sie auf [Speichern].

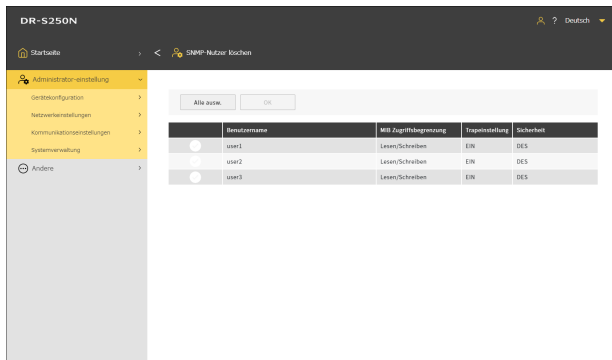
SNMP-Nutzer löschen

1 Klicken Sie auf [Benutzereinstellung] auf dem [SNMP]-Bildschirm.

Der Bildschirm [SNMP-Nutzer verwalten] wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf .

Der Bildschirm [SNMP-Nutzer löschen] wird angezeigt.



3 Klicken Sie auf den Nutzer, den Sie löschen möchten. Um alle Nutzer auszuwählen, klicken Sie auf [Alle wählen].

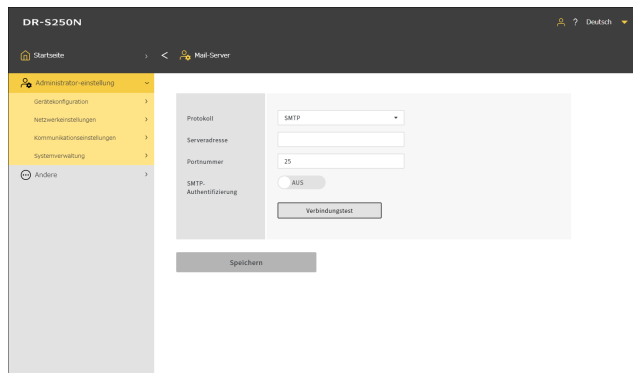
4 Klicken Sie auf [OK].

Der ausgewählte Nutzer wird gelöscht.

Senden von Bilder per E-Mail ermöglichen (einen Mail-Server einrichten) (nur Webmenü)

Um gescannte Bilder als E-Mail zu versenden, müssen Sie den SMTP-Server einrichten. Stellen Sie eine Verbindung zum SMTP-Server her.

Administrator-einstellung > Kommunikationseinstellungen > Mail-Server



Protokoll

Legt das Protokoll für die Kommunikation mit dem Mail-Server fest.

SMTP	Sendet Kommunikationsinhalte ohne Verschlüsselung.
SMTPS	Verschlüsselt und sendet den Kommunikationsinhalt mit SSL/TLS. Eine dedizierte Portnummer ist erforderlich, die sich von der für SMTP unterscheidet.
STARTTLS	Verschlüsselt und sendet den Kommunikationsinhalt mit SSL/TLS. Anders als bei SMTPS ist keine dedizierte Portnummer erforderlich.

Serveradresse

Zum Einstellen der IP-Adresse des SMTP-Servers.

Portnummer

Legen Sie die Portnummer fest, die für die Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet wird.

SMTP-Authentifizierung

Geben Sie an, ob für die Verbindung mit dem SMTP-Server eine Authentifizierung erforderlich ist. Sie können die Aktivierung oder Deaktivierung festlegen, wenn Sie [SMTP] als [Protokoll] auswählen. Die Option ist immer aktiviert, wenn Sie [SMTPS] oder [STARTTLS] auswählen.

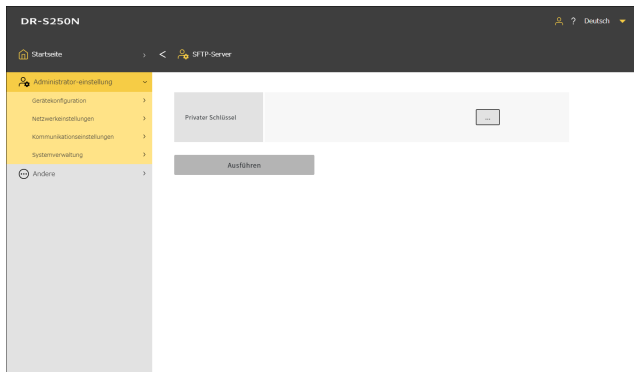
Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Verbindungstest], um zu prüfen, ob eine ordnungsgemäße Verbindung mit dem Mail-Server hergestellt werden kann.

Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Sicherheit einer SFTP-Verbindung erhöhen (einen privaten Schlüssel einrichten) (nur Webmenü)

Sie können einen privaten Schlüssel einrichten, wenn Sie SFTP als Protokoll zum Senden eingescannter Bilder an den FTP-Server ausgewählt haben.

Administrator-einstellung > Kommunikationseinstellungen > SFTP-Server



1 Klicken Sie auf [...] und wählen Sie eine Private-Schlüssel-Datei aus.

2 Klicken Sie auf [Ausführen].

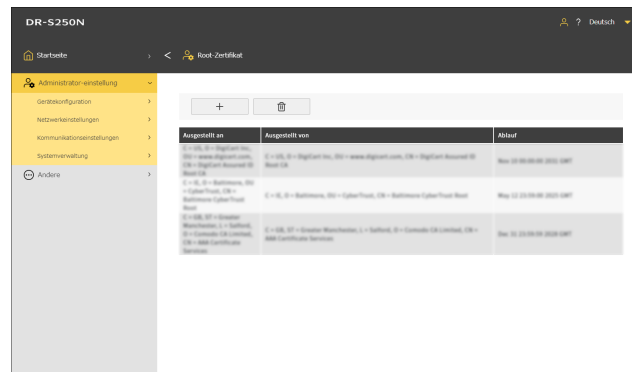
Die Private-Schlüssel-Datei wird hochgeladen und der Dateiname wird angezeigt.

Root-Zertifikate verwalten (nur Webmenü)

Ein Root-Zertifikat dient zur Überprüfung, ob der Ziel-Server in Ordnung ist. Wenn Sie die folgenden Einstellungen für den Ausgabe-Speicherort der gescannten Bilder vornehmen, tritt ein Fehler auf, wenn kein Root-Zertifikat registriert wurde.

Ausgabe-Speicherort	Protokoll
FTP-Server	SFTP oder FTPS
Mail	SMTPS oder STARTTLS

Administrator-einstellung > Systemverwaltung > Root-Zertifikat

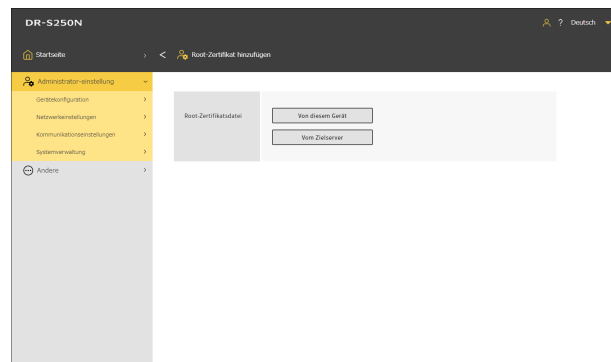


Ein registriertes Root-Zertifikat wird angezeigt.

Root-Zertifikate hinzufügen

1 Klicken Sie auf .

Der Bildschirm [Root-Zertifikat hinzufügen] wird angezeigt.



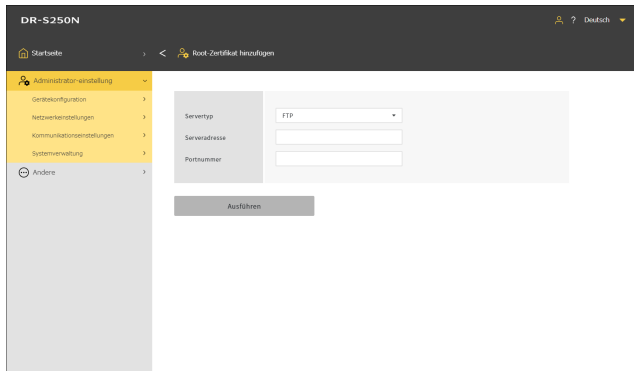
- 2 Um eines von dem Gerät hinzuzufügen, auf dem das Webmenü angezeigt wird, klicken sie auf [Von diesem Gerät]. Um es vom Zielservser hinzuzufügen, klicken Sie auf [Vom Zielservser].**

Wenn Sie [Von diesem Gerät] auswählen

- 1 Klicken Sie auf [...] und wählen Sie eine Zertifikat-Datei aus.**

- 2 Klicken Sie auf [Ausführen].**
Das Root-Zertifikat wird hinzugefügt.

Wenn Sie [Vom Zielservser] auswählen



Servertyp

Wählen Sie für die FTP-Übertragung [FTP]. Wählen Sie für die Mail-Übertragung [SMTP].

Serveradresse


Geben Sie die IP-Adresse des Zielservers ein.

Portnummer

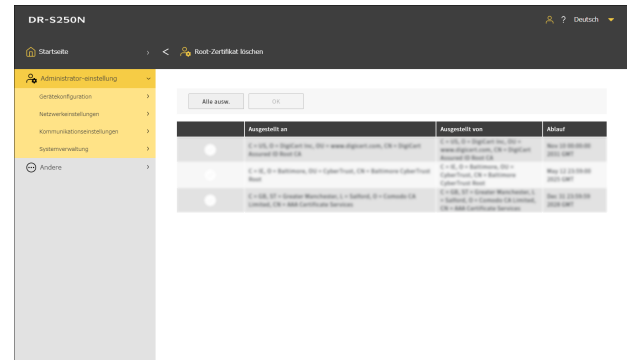
Legen Sie die Portnummer fest, die für die Kommunikation mit dem Server verwendet wird.

Klicken Sie auf [Ausführen], um das Root-Zertifikat hinzuzufügen.

Root-Zertifikate löschen

- 1 Klicken Sie auf .**

Der Bildschirm [Root-Zertifikat löschen] wird angezeigt.



- 2 Markieren Sie das Root-Zertifikat, das Sie löschen möchten. Um alle Root-Zertifikate auszuwählen, klicken Sie auf [Alle wählen].**

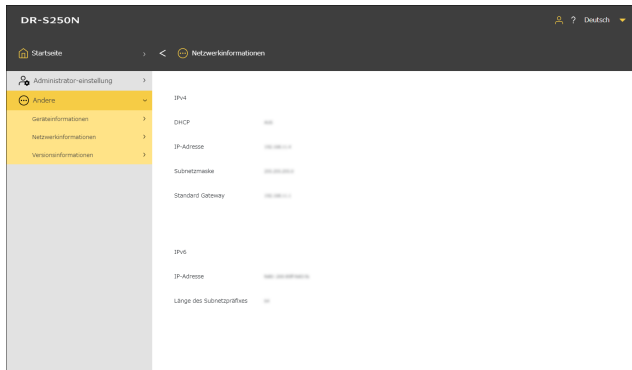
- 3 Klicken Sie auf [OK].**

Das ausgewählten Root-Zertifikat wird gelöscht.

Netzwerkinformationen anzeigen

Zur Anzeige von Informationen über des Netzwerk des Scanners.

Andere > Netzwerkinformationen



Angezeigte Elemente

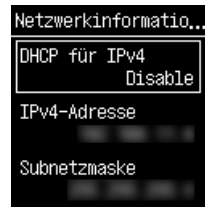
IPv4

- DHCP
- IP-Adresse
- Subnetzmaske
- Standard Gateway

IPv6

- IP-Adresse
- Länge des Subnetzpräfixes

Einstellungsmenü > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkinformationen



Angezeigte Elemente

- DHCP für IPv4
- IPv4-Adresse
- Subnetzmaske
- IPv4 Standard-Gateway
- IPv6-Adresse
- Länge des Subnetzpräfixes

Sicherheitseinstellungen

Nehmen Sie Einstellungen für die Sicherheit vor.



Hinweis

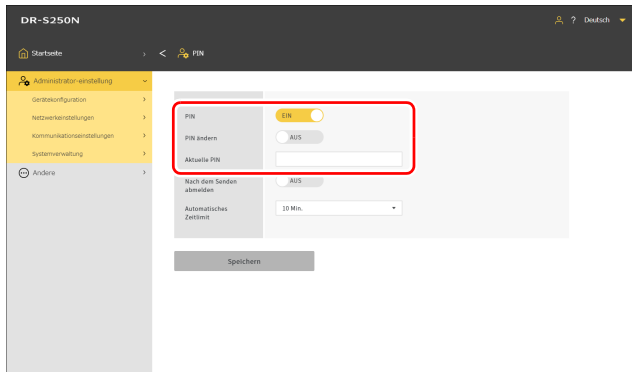
- Bedienung des Webmenüs: „[Bedienung des Webmenüs](#)“ (Siehe S. 59)
- Bedienung des Einstellungsmenüs: „[Bedienung des Einstellungsmenüs](#)“ (Siehe S. 61)

Beim Anmelden eine Geheimzahl verwenden

Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie bei der Anmeldung am Scanner eine Geheimzahl verwenden möchten. Die Geheimzahl besteht aus vier Ziffern von 0 bis 9.

Eine Geheimzahl einrichten

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > PIN



Die Anfangseinstellung von [Aktuelle PIN] ist „0000“. Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Sicherheit > PIN-Einstellung



Geben Sie den aktuellen PIN-Code ein. Die Anfangseinstellung ist „0000“.

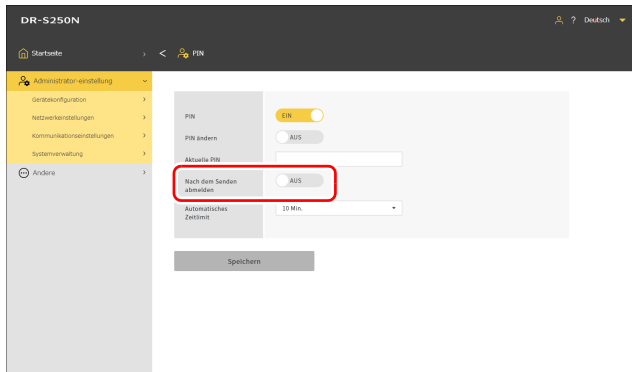
Wenn die Authentifizierung erfolgreich war, wird der Mitteilungstext „Möchten Sie eine neue PIN festlegen?“ angezeigt. Wenn Sie die Geheimzahl ändern möchten, wählen Sie [Ja]. Wählen Sie andernfalls [Nein].

Wenn Sie [Ja] wählen, legen Sie einen neuen PIN-Code auf dem Eingabebildschirm für die neue PIN fest. Zur Bestätigung geben Sie den neuen PIN-Code erneut ein.

Nach dem Senden gescannter Bilder automatisch abmelden

Richten Sie die Funktion zum automatischen Abmelden nach dem Senden von gescannten Bildern ein. Sie müssen eine Geheimzahl eingeben, um sich anzumelden.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > PIN

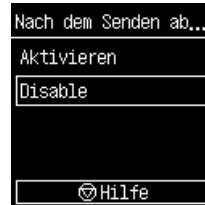


Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Hinweis

Die hier vorgenommenen Einstellungen sind mit den Einstellungen in „Nach dem Senden gescannter Bilder automatisch abmelden“ (Siehe S. 108) verknüpft.

Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Sicherheit > PIN-Einstellung > Nach dem Senden abmelden



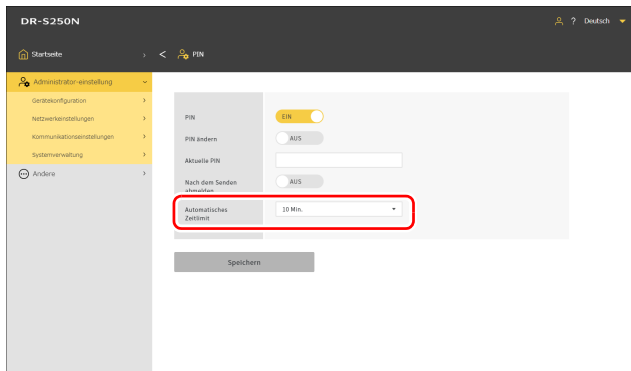
Zeit für die automatische Abmeldung einstellen

Legen Sie die Zeit für die automatische Abmeldung fest, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Bedieneingaben am Scanner vorgenommen werden. Sie müssen eine Geheimzahl eingeben, um sich anzumelden.

Wert

1 Min./2 Min./3 Min./4 Min./5 Min./10 Min./30 Min./60 Min./90 Min./120 Min.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > PIN



Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Sicherheit > PIN-Einstellung > Automatische Abmeldung



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Hinweis

Die hier eingestellte Abmeldezeit ist mit der in „Zeit für die automatische Abmeldung einstellen“ (Siehe S. 109) eingestellten Zeit verknüpft.

Ein SSL-Server-Zertifikat installieren (nur Webmenü)

Wenn Sie das Webmenü mit „https://“ aufrufen, wird möglicherweise die Warnmeldung „Die Verbindung ist nicht sicher“ im Webbrowser angezeigt.

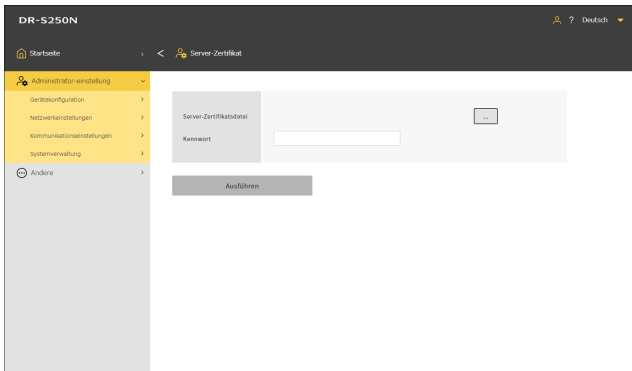
Für allgemeine Benutzer:

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Für Administratoren:

Es ist kein geeignetes SSL-Server-Zertifikat im Webmenü installiert.
Beachten Sie folgende Hinweise, um es zu installieren.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Server-Zertifikat



- 1** Klicken Sie auf [...] und geben Sie eine Zertifikatsdatei (pfx-Datei) im Dialogfeld zur Dateiauswahl an.
- 2** Geben Sie ein Kennwort ein.
- 3** Klicken Sie auf [Ausführen].
Das Server-Zertifikat wird installiert.

Administrator-Kennwort einrichten

Legen Sie das Administrator-Kennwort für den Scanner fest.

Das hier eingerichtete Kennwort wird in den folgenden Situationen verwendet.

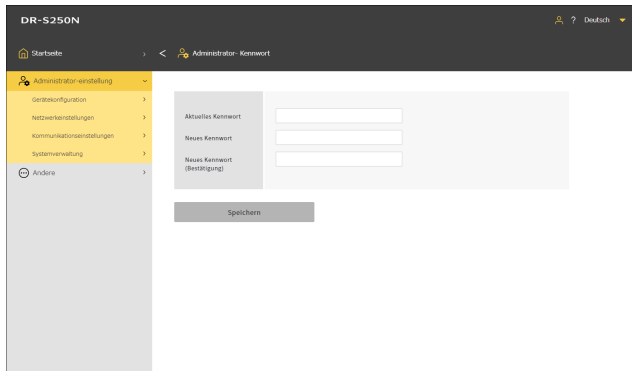
- Wenn Sie den Bildschirm [Administrator-einstellung] im Webmenü aufrufen wollen.
 - Wenn Sie die Einstellungen im Einstellungsmenü ändern wollen und nach einem Administrator-Kennwort gefragt werden.
- Richten Sie das Kennwort mit bis 32 Einzelbytezeichen ein, darunter lateinische Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Symbole.



Hinweis

Das Administrator-Kennwort zum Zeitpunkt der Auslieferung ist auf dem am Scanner angebrachten Etikett aufgeschrieben.

Administrator-einstellung > Systemverwaltung > Administrator-Kennwort



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Sicherheit > Administrator-Kennwort Einstellung



Wenn die Authentifizierung erfolgreich war, wird der Mitteilungstext „Möchten Sie ein neues Administrator-Kennwort festlegen?“ angezeigt. Wenn Sie das Administrator-Kennwort ändern möchten, wählen Sie [Ja]. Wählen Sie andernfalls [Nein]. Wenn Sie [Ja] wählen, legen Sie ein neues Administrator-Kennwort auf dem Eingabebildschirm für das neue Administrator-Kennwort fest. Zur Bestätigung geben Sie das neue Administrator-Kennwort erneut ein.

Einstellungen des Webmenüs

Nehmen Sie die Einstellungen für das Webmenü vor.



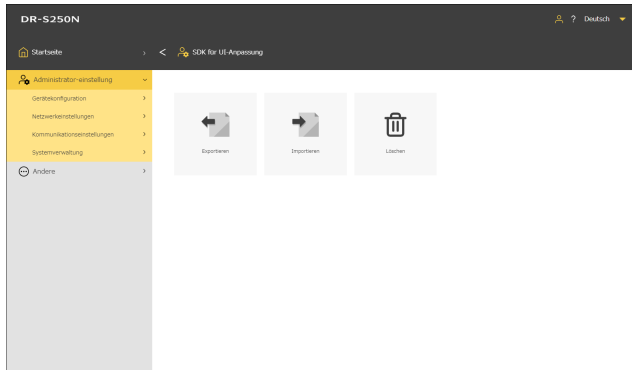
Hinweis

Bedienung des Webmenüs: „[Bedienung des Webmenüs](#)“ (Siehe S. 59)

Ändern, welche Daten auf dem Display des Scanners angezeigt werden (nur Webmenü)

Mit der Einstellungsdatei für das SDK für UI-Anpassung können Sie ändern, welche Daten auf dem Display des Scanners angezeigt werden. Einzelheiten zu dieser Funktion finden Sie in dem Dokument, das dem SDK für UI-Anpassung beiliegt.

Administrator-einstellung > Systemverwaltung > SDK für UI-Anpassung



Einstellungsdatei exportieren

1

Klicken Sie auf [Exportieren].

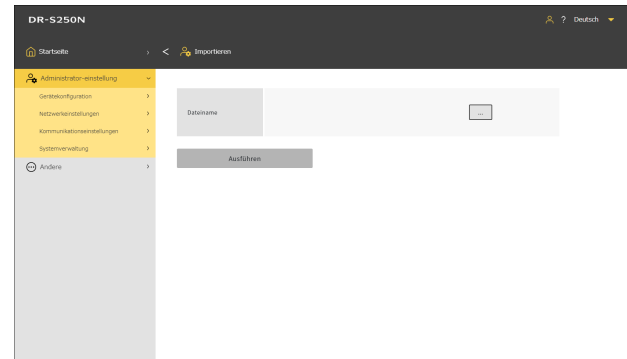
Die Einstellungsdatei für das SDK für UI-Anpassung wird im ZIP-Format exportiert.

Einstellungsdatei importieren

1

Klicken Sie auf [Importieren].

Der Importieren-Bildschirm wird angezeigt.



2

Klicken Sie auf [...] und geben Sie die Einstellungsdatei für das SDK für UI-Anpassung im Dialogfeld für die Dateiauswahl an.

3

Klicken Sie auf [Ausführen].

Die Einstellungsdatei für das SDK für UI-Anpassung wird importiert.

Einstellungsdatei löschen

1

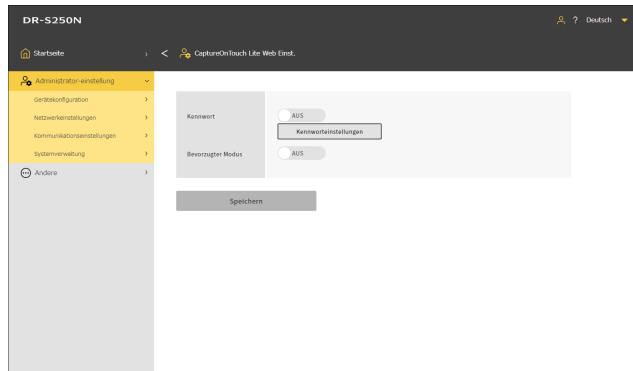
Klicken Sie auf [Löschen].

Die importierte Einstellungsdatei für das SDK für UI-Anpassung wird gelöscht und das Aussehen wird in den Ausgangszustand zurückgesetzt.

CaptureOnTouch Lite Web einstellen (nur Webmenü)

Sie können die Funktion CaptureOnTouch Lite Web einstellen, die das Scannen aus dem Webmenü ermöglicht. Einzelheiten zur Funktion CaptureOnTouch Lite Web finden Sie unter „Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web“ (Siehe S. 37).

Administrator-einstellung > Systemverwaltung > CaptureOnTouch Lite Web Einst.



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Kennwort

Wenn Sie diese Option einschalten, ist ein Kennwort erforderlich, um die Funktion CaptureOnTouch Lite Web zu nutzen.

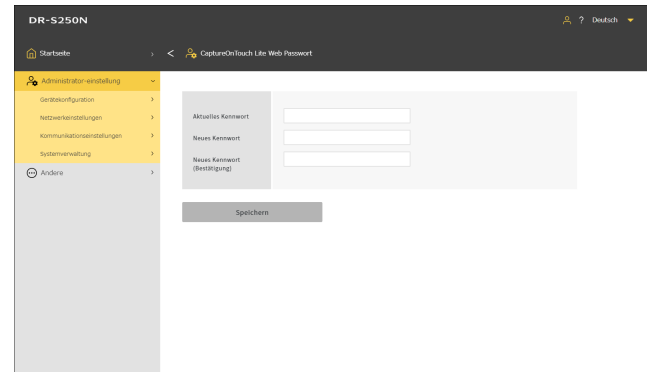
Kennworteinstellungen

Zeigt den Bildschirm [CaptureOnTouch Lite Web Passwort] an. Die Anfangseinstellung ist „0000“.

Bevorzugter Modus

Wenn Sie diese Option einschalten, können andere Nutzer den Scanner nicht verwenden, während Sie Scaneinstellungen mit der Funktion CaptureOnTouch Lite Web vornehmen.

Ein Kennwort einrichten



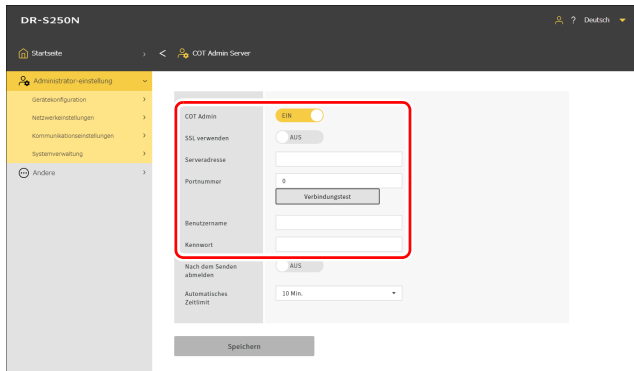
Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Die COT Admin-Serverfunktion einrichten

Nehmen Sie die Einstellungen für die Verbindung mit dem COT Admin-Server bei der Nutzung von COT Admin vor. Einzelheiten zu COT Admin finden Sie in der „COT Admin Server Bedienungsanleitung“.

COT Admin-Server einrichten

Administrator-einstellung > Kommunikationseinstellungen > COT Admin-Server



COT Admin

Aktiviert/deaktiviert die COT Admin-Serverfunktion.

SSL verwenden

Aktiviert/deaktiviert die Verschlüsselung der Kommunikation mit dem COT Admin-Server.

Serveradresse

Legt die IP-Adresse des COT Admin-Servers fest.

Portnummer

Legt die Portnummer für die Kommunikation mit dem COT Admin-Server fest.

Benutzername

Richtet den Benutzernamen für die Kommunikation mit dem COT Admin-Server ein.

Kennwort

Richtet das Kennwort für die Kommunikation mit dem COT Admin-Server ein.

Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Verbindungstest], um zu prüfen, ob eine ordnungsgemäße Verbindung mit dem COT Admin-Server hergestellt werden kann.

Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Netzwerkeinstellungen > COTAdmin Einstellung
> Server Einstellung



COT Admin aktivieren

Aktiviert/deaktiviert die COT Admin-Serverfunktion.

Serveradresse

Legt die IP-Adresse des COT Admin-Servers fest.

Portnummer

Legt die Portnummer für die Kommunikation mit dem COT Admin-Server fest.

SSL

Aktiviert/deaktiviert die Verschlüsselung der Kommunikation mit dem COT Admin-Server.

Benutzername

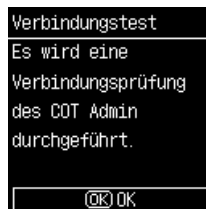
Richtet den Benutzernamen für die Kommunikation mit dem COT Admin-Server ein.

Kennwort

Richtet das Kennwort für die Kommunikation mit dem COT Admin-Server ein.

Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, führen Sie den Verbindungstest durch, um zu prüfen, ob eine ordnungsgemäße Verbindung mit dem COT Admin-Server hergestellt werden kann.

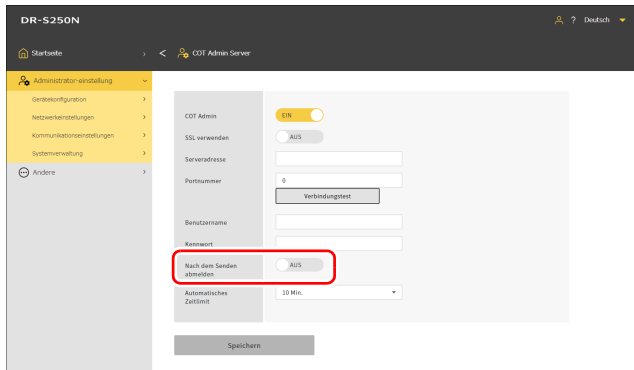
Einstellungsmenü > Netzwerkeinstellungen > COTAdmin Einstellung
> Verbindungstest



Nach dem Senden gescannter Bilder automatisch abmelden

Richten Sie die Funktion zum automatischen Abmelden vom COT Admin-Server nach dem Senden von gescannten Bildern ein.

Administrator-einstellung > Kommunikationseinstellungen > COT Admin-Server



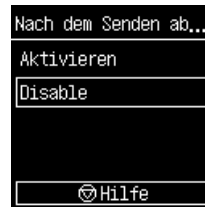
Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.



Hinweis

Die hier vorgenommenen Einstellungen sind mit den Einstellungen in „Nach dem Senden gescannter Bilder automatisch abmelden“ (Siehe S. 100) verknüpft.

Einstellungsmenü > Netzwerkeinstellungen > COTAdmin Einstellung > Server Einstellung > Nach dem Senden abmelden



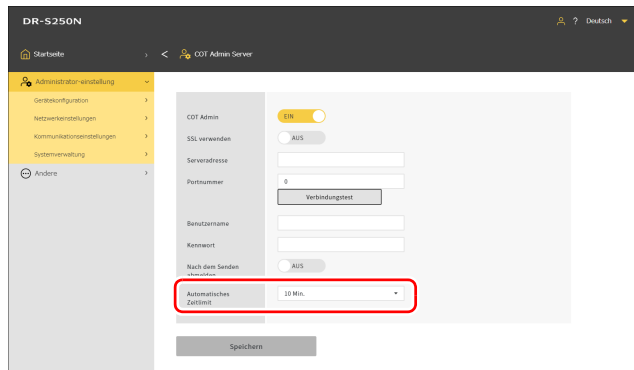
Zeit für die automatische Abmeldung einstellen

Legen Sie die Zeit für die automatische Abmeldung vom COT Admin-Server fest, wenn am Scanner für eine bestimmte Zeitspanne keine Bedieneingaben vorgenommen werden.

Wert

1 Min./2 Min./3 Min./4 Min./5 Min./10 Min./30 Min./60 Min./90 Min./120 Min.

Administrator-einstellung > Kommunikationseinstellungen >
COT Admin-Server



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Netzwerkeinstellungen > COTAdmin Einstellung
> Server Einstellung > Automatische Abmeldung



Hinweis

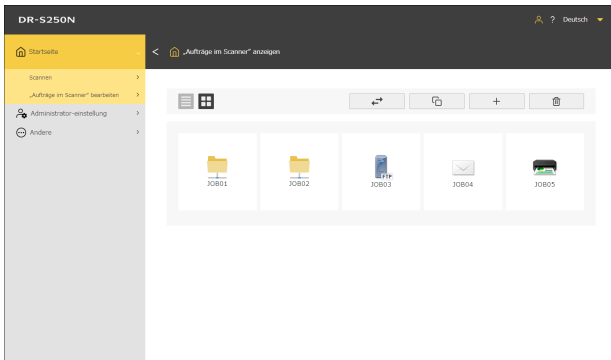
Die hier Zeit eingestellte Abmeldezeit ist mit der in „Zeit für die automatische Abmeldung einstellen“ (Siehe S. 101) eingestellten Zeit verknüpft.

Einen Auftrag im Scanner registrieren (für Administratoren)

Sie können einen Auftrag erstellen und im Scanner registrieren. Benutzer können dann scannen, indem sie einfach zuvor registrierte Aufträge auswählen.

Erstellen/Bearbeiten/Registrieren von Aufträgen im Webmenü

- 1 Rufen Sie das Webmenü auf. (Siehe S. 36)
- 2 Klicken Sie auf [„Aufträge im Scanner“ bearbeiten]. Der Bildschirm [„Aufträge im Scanner“ anzeigen] wird angezeigt.

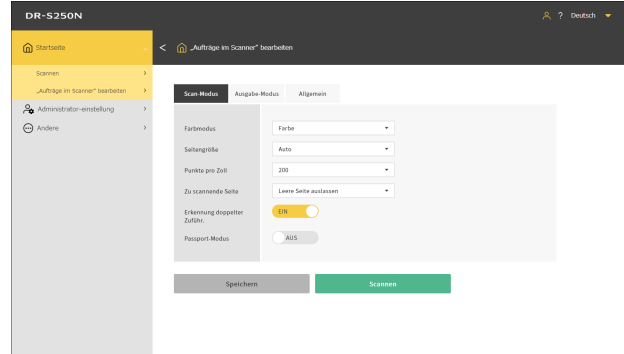


	Wechseln zwischen Listenansicht und Symbolansicht.
	Aufträge importieren/exportieren.
	Kopiert Aufträge. Dies ist praktisch, wenn Sie einen neuen Auftrag auf der Grundlage eines vorhandenen Auftrags erstellen möchten.

	Fügt einen neuen Auftrag hinzu.
	Löscht einen Auftrag.

- 3 Klicken Sie auf . Um einen vorhandenen Auftrag zu bearbeiten, klicken Sie auf den Auftrag, den Sie bearbeiten möchten.

Der Bildschirm [„Aufträge im Scanner“ bearbeiten] wird angezeigt.



- 4 Nehmen auf jeder Registerkarte Einstellungen vor.

Hinweise zu den Einstellungen im Einzelnen finden Sie unter: Scan-Modus: „[Einstellungspunkte für den Scan-Modus](#)“ (Siehe S. 111)

Ausgabe-Modus: „[Einstellungspunkte für den Ausgabe-Modus](#)“ (Siehe S. 111)

Allgemein: „[Sonstige Einstellungspunkte](#)“ (Siehe S. 116)

- 5 Klicken Sie auf [Speichern].

Der Inhalt des Auftrags wird im Scanner registriert.

Klicken Sie auf [Scannen], um mit den Einstellungen des Auftrags zu scannen.

Einstellungspunkte für den Scan-Modus

Farbmodus

Wählen Sie aus folgenden Optionen den Farbmodus zum Scannen des Dokuments aus:

Farbe	Scannt das Dokument in Farbe.
Graustufen	Scannt das Dokument in Graustufen.
Schwarzweiß	Scannt das Dokument in Schwarzweiß.

Seitengröße

Legen Sie das Papierformat des zu scannenden Dokuments fest. Wenn Sie [Auto] wählen, erkennt der Scanner das Format des Dokuments und scannt es ein.

Punkte pro Zoll

Legen Sie die Auflösung des Scans fest. Die Einheit ist dpi.

Zu scannende Seite

Leere Seite auslassen	Wenn im Dokument leere Seiten vorhanden sind, werden diese Seiten beim Scannen ausgelassen.
Simplex	Scannt nur eine Seite des Dokuments.
Duplex	Scannt beide Seiten des Dokuments.

Erkennung doppelter Zuführ.

Schaltet die Funktion zur Erkennung doppelter Zuführung EIN/AUS.

Passport-Modus

Scannt das Dokument mit Einstellungen, die für einen Reisepass geeignet sind.

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird [Erkennung doppelter Zuführ.] ausgeschaltet.

Einstellungspunkte für den Ausgabe-Modus

Ausgabemethode

Freigegebener Ordner	Sendet das gescannte Bild an den freigegebenen Ordner.
FTP	Sendet das gescannte Bild an den FTP-Server.
Mail	Sendet das gescannte Bild als Anhang einer E-Mail.
Drucken	Sendet das gescannte Bild an einen Drucker, der das FTP-Protokoll unterstützt.

An den freigegebenen Ordner senden

The screenshot shows a configuration window with three tabs: 'Scan-Modus', 'Ausgabe-Modus' (selected), and 'Allgemein'. Under 'Ausgabe-Modus', there is a dropdown menu for 'Ausgabemethode' currently showing 'Freigegebener Ordner'. Below this are five text input fields labeled 'Hostname', 'Ordnerpfad', 'Benutzername', 'Kennwort', and 'Domäne/Arbeitsgruppe'. At the bottom of the form is a button labeled 'Verbindungstest'.

Hostname

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des freigegebenen Ordners ein.

Ordnerpfad

Geben Sie den Pfad für den freigegebenen Ordner ein.
Geben Sie ihn im folgenden Format ein: „IP-Adresse des freigegebenen Ordners\Ordnerpfad“ oder „Name des freigegebenen Ordners\Ordnerpfad“.

Beispiel: IP-Adresse\Gast\freigegebener_Ordner oder
adminPC\Gast\freigegebener_Ordner

Benutzername

Geben Sie den Benutzernamen für den Zugriff auf den freigegebenen Ordner ein.

Wenn sich der freigegebene Ordner in derselben Domäne befindet, geben Sie ihn im folgenden Format ein:

„Benutzername@Domänenname“ oder

„Domänenname\Benutzername“.

Beispiel: admin@Domäne oder Domäne\admin

Kennwort

Geben Sie das Kennwort für den Zugriff auf den freigegebenen Ordner ein.

Domäne/Arbeitsgruppe

Geben Sie den Namen der Domäne oder Arbeitsgruppe ein, zu der der freigegebene Ordner gehört.

Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Verbindungstest], um zu prüfen, ob eine ordnungsgemäße Verbindung mit dem freigegebenen Ordner hergestellt werden kann.

An den FTP-Server senden

Protokoll

Wählen Sie das zu verwendende Protokoll aus.

FTP	Sendet Kommunikationsinhalte ohne Verschlüsselung.
FTPS (Explicit)	Verschlüsselt die Kommunikationsinhalte im Explicit-Modus und sendet sie.
FTPS (Implicit)	Verschlüsselt die Kommunikationsinhalte im Implicit-Modus und sendet sie.
SFTP	Verschlüsselt die Kommunikationsinhalte mit einer SSH-Verbindung und sendet sie.

Hinweis

Beim Senden mit SFTP können Sie einen privaten Schlüssel einrichten. Einzelheiten „[Sicherheit einer SFTP-Verbindung erhöhen \(einen privaten Schlüssel einrichten\) \(nur Webmenü\)](#)“ (Siehe S. 95).

Serveradresse

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des FTP-Servers ein.

Ordnerpfad

Geben Sie den Pfad zum Zielordner auf dem FTP-Server ein. Geben Sie ihn im Format „/FTP-Servername/Ordnerpfad“ ein. Beispiel: /upload/share

Portnummer

Geben Sie die Portnummer an für den FTP-Zielservers an.

Modus

Passiv	Modus, in dem eine Verbindungsanforderung vom Scanner an den FTP-Server gerichtet wird.
Aktiv	Modus, in dem eine Verbindungsanforderung vom FTP-Server an den Scanner gerichtet wird.

Authentifizierungsverfahren

Geben Sie an, ob ein Kennwort oder ein privater Schlüssel als Authentifizierungsverfahren verwendet werden soll. Sie können dies festlegen, wenn [SFTP] als [Protokoll] ausgewählt ist.

Benutzername

Geben Sie den Benutzernamen für die Verbindung mit dem FTP-Zielservers ein.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem FTP-Zielservers ein.

Passphrase verwenden

Wenn Sie [Privater Schlüssel] als Authentifizierungsverfahren auswählen, schalten Sie diese Option ein, wenn Sie eine Passphrase verwenden möchten.

Passphrase

Geben Sie die Passphrase ein, die mit dem Privaten Schlüssel verwendet werden soll.

Fingerabdruck

Geben Sie den Fingerabdruck des FTP-Zielservers ein.

Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Verbindungstest], um zu prüfen, ob eine ordnungsgemäße Verbindung mit dem FTP-Server hergestellt werden kann.

Per E-Mail senden

! WICHTIG

Um E-Mails zu senden, müssen Sie eine Verbindung mit dem Mail-Server herstellen. Hinweise zur Vornahme der Einstellungen finden Sie unter „[Senden von Bilder per E-Mail ermöglichen \(einen Mail-Server einrichten\) \(nur Webmenü\)](#)“ (Siehe S. 95).

Senden an

Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.

Absenderadresse

Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein.

Kennwort des Absenders

Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem Mail-Server ein.

Gemeinsame Einstellungspunkte

Dateiname

Geben Sie den Dateinamen für das zu sendende Bild ein.

Datum

Wählen Sie das Format für das Datum aus, das dem Dateinamen angehängt wird. Wenn das Datum nicht benötigt wird, wählen Sie „Keine“.

Zähler

Schalten Sie diese Option ein, wenn Sie eine 4-stellige Seriennummer am Ende des Dateinamens anhängen wollen.

Startwert

Legen Sie den Startwert des Zählers fest.

Trennblatt

Wählen Sie das Zeichen aus, das zwischen Dateiname, Datum und Seriennummer eingefügt wird. Wenn das Trennblatt nicht benötigt wird, wählen Sie „Keine“.

- (Einzelbyte-Bindestrich)	Beispiel: scan-20230701-0012
Keine	Beispiel: scan202307010012
_ (Einzelbyte-Unterstrich)	Beispiel: scan_20230701_0012

Dateiformat

Legen Sie das Dateiformat für das zu sendende gescannte Bild fest.

Qualität

Sie können die Bildqualität auf einer Skala von 1 bis 4 einstellen. Die Einstellung „1“ bewirkt die höchste Komprimierungsrate, wodurch die Dateigröße des gescannten Bilds reduziert, aber die Qualität verschlechtert wird.

Die Einstellung „4“ bewirkt die geringste Komprimierungsrate, wodurch die Verschlechterung der Bildqualität reduziert wird.

Hinweis

Dies ist wirksam, wenn der [Farbmodus] in [Scan-Modus] auf [Farbe] oder [Graustufen] eingestellt ist.

Mehrere Seiten

Legen Sie die Speichermethode fest, wenn ein Dokument mit mehreren Seiten gescannt wird.

Alle Seiten	Speichert alle Seiten des Dokuments in einer Datei.
Einzelne Seite	Speichert jede angegebene Seitenzahl in einer Datei.

Hinweis

Dies ist wirksam, wenn das [Dateiformat] auf [PDF] oder [TIFF] eingestellt ist.

OCR anwenden

Wenn Sie diese Option einschalten, wird der Textteil des gescannten Bilds erkannt und mit den hinzugefügten Textdaten gespeichert.

Hinweis

Dies ist wirksam, wenn das [Dateiformat] [PDF] ist.

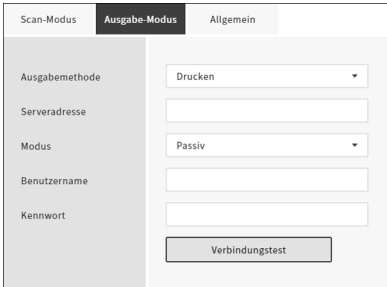
Sprache für OCR

Legen Sie die Sprache fest, die mit [OCR anwenden] erkannt werden soll.

Hinweis

Dies ist wirksam, wenn das [Dateiformat] [PDF] ist.

Senden an den Drucker



Serveradresse

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Druckers ein.

Modus

Passiv	Modus, in dem eine Verbindungsanforderung vom Scanner an den Drucker gerichtet wird.
Aktiv	Modus, in dem eine Verbindungsanfrage vom Drucker an den Scanner gerichtet wird.

Benutzername

Geben Sie den Benutzernamen für die Verbindung mit dem Zieldrucker ein.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem Zieldrucker ein.

Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Verbindungstest], um zu prüfen, ob eine ordnungsgemäße Verbindung mit dem Drucker hergestellt werden kann.

Sonstige Einstellungspunkte

Numéro de tâche

Wählen Sie die Nummer des Auftrags, der im Scanner registriert werden soll. Wählen Sie eine ungenutzte Nummer aus.

Titel

Geben Sie den Namen des Auftrags ein. Dieser Name wird auf dem Computer angezeigt.

Symbol

Klicken Sie darauf, um den Bildschirm [Symbole auswählen] anzuzeigen, auf dem Sie ein Symbol auswählen können. Informationen zum Hinzufügen und Löschen von Symbolen finden Sie unter „Symbole verwalten (nur Webmenü)“ (Siehe S. 81).

Datei gleichen Namens ersetzen

Legen Sie fest, was passiert, wenn im Zielordner eine Datei mit dem gleichen Namen besteht.

EIN	Überschreibt die bestehende Datei.
AUS	Fügt eine Seriennummer am Ende des Dateinamens hinzu und speichert die Datei unter einem anderen Namen.

Tägliche Wartung

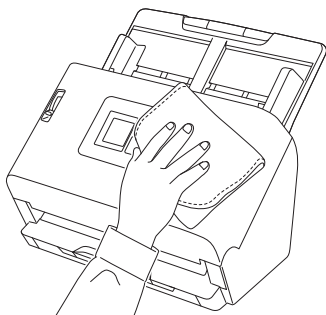
Reinigen Sie den Scanner regelmäßig wie nachfolgend beschrieben, um die optimale Scanqualität aufrechtzuerhalten.

VORSICHT

- Schalten Sie beim Reinigen des Scanners von außen oder von innen das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker ab.
- Verwenden Sie keine Reinigungssprays für die Reinigung des Scanners. Präzisionskomponenten, wie z. B. die Lichtquelle, können durch Nässe beschädigt werden.
- Verwenden Sie niemals Farbverdünner, Alkohol oder andere organische Lösungsmittel zur Reinigung des Scanners. Derartige Substanzen können zur Verformung, Verfärbung oder Erweichung des Scannergehäuses führen. Sie können auch zu Bränden oder Stromschlägen führen.

Reinigung des Scanners

Reinigen Sie die Außenseite des Scanners, indem Sie sie mit einem leicht mit Wasser befeuchteten und gründlich ausgewringenen Lappen abwischen und dann mit einem sauberen und trockenen Tuch trocken reiben.



Reinigung des Displays

Wischen Sie das Display zur Reinigung vorsichtig mit einem trockenen Tuch ab, ohne Druck auszuüben.

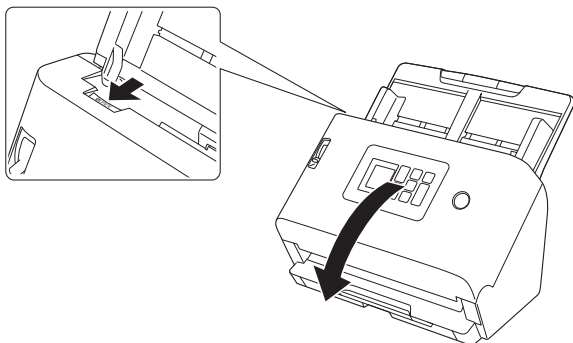
So reinigen Sie den Scanner von innen

Staub oder Papierpartikel im Inneren des Scanners können zu Streifen oder Schlieren auf den gescannten Bildern führen. Entfernen Sie Staub- und Papierpartikel regelmäßig mit reinem Druckluftspray aus der Dokumenteinzugsöffnung und dem Inneren des Scanners. Wenn Sie einen umfangreichen Scanvorgang beenden, schalten Sie den Scanner aus, und entfernen Sie sämtliche Papierpartikel, die sich im Inneren des Scanners befinden.

Reinigung des Scannerglases und der Walzen

Wenn die gescannten Bilder Streifen aufweisen oder die gescannten Dokumente verschmutzt sind, können das Scannerglas oder die Rollen im Scanner verschmutzt sein. Reinigen Sie sie regelmäßig.

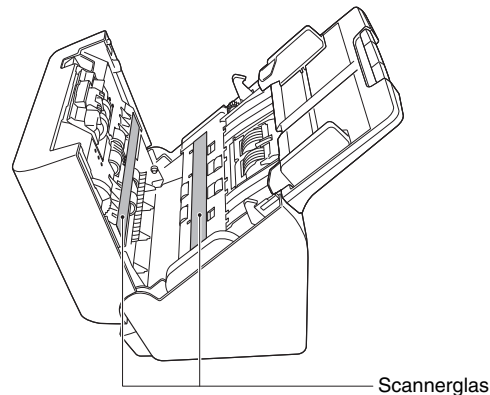
- 1** Ziehen Sie am Hebel OPEN, und ziehen Sie die vordere Abdeckung zu sich hin, um sie zu öffnen.



- 2** Entfernen Sie Staub- und Papierpartikel mit einem Druckluftspray aus dem Inneren des Scanners.

- 3** Wischen Sie alle Verschmutzungen vom Scannerglas ab.

Wischen Sie Verschmutzungen des Scannerglases mit einem leicht mit Wasser befeuchteten und gründlich ausgewringenen Lappen ab, und trocknen Sie das Glas dann mit einem sauberen und trockenen Tuch ab.



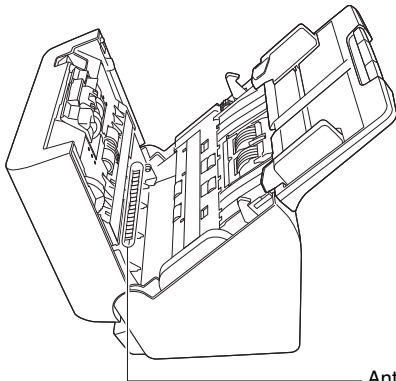
! VORSICHT

Sprühen Sie kein Wasser oder Neutralreinigungsmittel direkt auf den Scanner. Präzisionskomponenten, wie z. B. die Lichtquelle, können durch Nässe beschädigt werden.

! WICHTIG

- Kratzer auf dem Scannerglas können Fehler auf den gescannten Bildern und Probleme mit dem Papiereinzug verursachen. Wenn das Scannerglas verkratzt ist, setzen Sie sich mit Ihrem örtlichen autorisierten Canon-Händler oder Kundendienstvertreter in Verbindung.

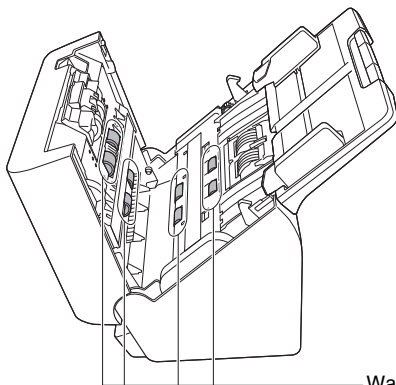
- Achten Sie darauf, dass die anti-statische Bürste in der vorderen Abdeckung nicht verformt wird.



Anti-statische Bürste

4 Reinigen Sie die Walzen.

Drehen Sie die Rollen beim Reinigen.
Wischen Sie die Rollen mit einem feuchten, gut ausgewringenen Tuch ab. Reiben Sie mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch nach, um Restfeuchtigkeit zu entfernen.



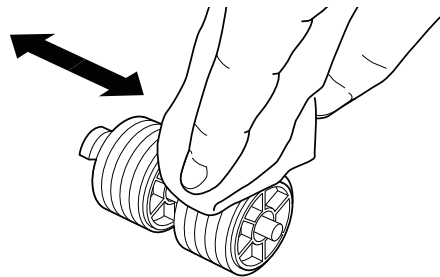
Walze

5 Entfernen Sie die Verzögerungswalze und die Einzugswalze. (Siehe S. 122, S. 123)

! WICHTIG

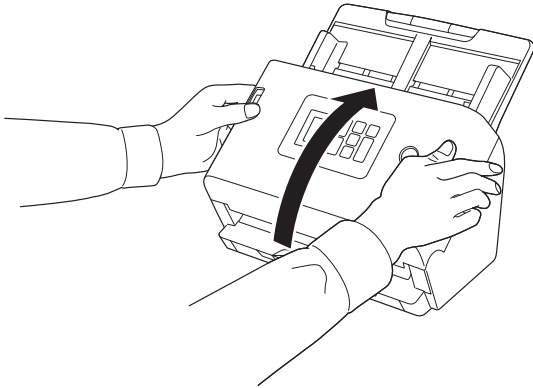
Entfernen Sie die Verzögerungsrolle und die Einzugsrolle zum Reinigen aus dem Scanner. Bringen Sie sie nach Beendigung des Reinigungsvorgangs erneut am Scanner an.

6 Wischen Sie die ausgebauten Rollen mit einem mit Wasser befeuchteten, gut ausgewringenen Tuch ab.



7 Bringen Sie die Verzögerungswalze und die Einzugswalze wieder an. (Siehe S. 122, S. 123)

- 8** Schließen Sie die vordere Abdeckung, indem Sie sie auf beiden Seiten vorsichtig nach oben drücken, bis sie einrastet. Stellen Sie sicher, dass die vordere Abdeckung vollständig geschlossen ist, indem Sie drücken, bis die Abdeckung hörbar einrastet.

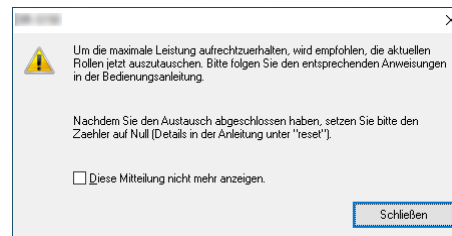


Ersetzen der Verbrauchsmaterialien

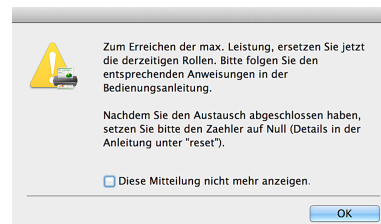
Die zwei Walzen (Einzugswalze und Verzögerungswalze) im Scanner sind Verschleißteile. Die Einzugsrolle und die Verzögerungsrolle nutzen sich beim Scannen ab. Wenn die Einzugsrolle und die Verzögerungsrolle abgenutzt sind, kann es zu Problemen beim Dokumenteinzug oder zu Papierstaus und Doppeleinzügen kommen. Wenn die Gesamtzahl der vom Scanner eingezogenen Seiten die Anzahl der Seiten für die Lebensdauer der Rollen übersteigt, wird beim Starten des Computers eine Meldung angezeigt, die Sie zum Austausch der Rollen auffordert.

Meldung, die auf dem Computer angezeigt wird

Windows



Mac



Wenn ein Mitteilungstext auf dem Display angezeigt wird

Drücken Sie die OK-Taste, um zum Bildschirm [Aufträge auswählen] zu gelangen.

Der auf dem Display angezeigte Mitteilungstext kann durch Zurücksetzen des Walzenzählers gelöscht werden. Beachten Sie, dass die Meldung immer angezeigt wird, wenn der Scanner eingeschaltet wird, bis Sie den Walzenzähler zurücksetzen.

Wenn diese Mitteilung beim Starten angezeigt wird, müssen Sie einen Rollenaustauschsatz kaufen und die abgenutzten Teile durch die Verbrauchsmaterialien im Austauschsatz (Einzugsrolle und Verzögerungsrolle) ersetzen. [Siehe S. 161](#) zum Ersatzrollen-Set. Darüber hinaus muss der im Scanner befindliche Zähler, der die Anzahl der eingezogenen Seiten zählt, zurückgesetzt werden, wenn Sie die Walzen ersetzen. ([Siehe S. 69, S. 71](#))

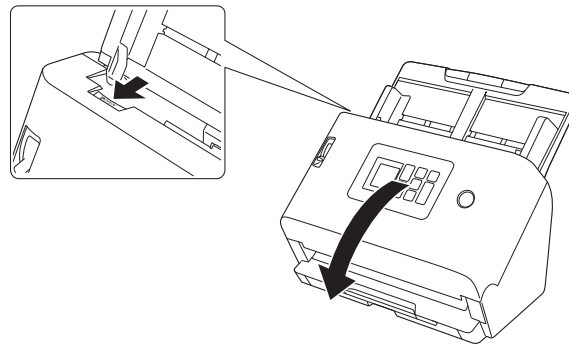


Hinweis

Auch vor dem Zeitpunkt zum Ersetzen der Rollen können die gescannten Bilder aufgrund der Abnutzung der Rollen unter Umständen in vertikaler Richtung gestreckt werden. Korrigieren sie in diesem Fall das Verkleinerungsverhältnis. ([Siehe S. 124](#))

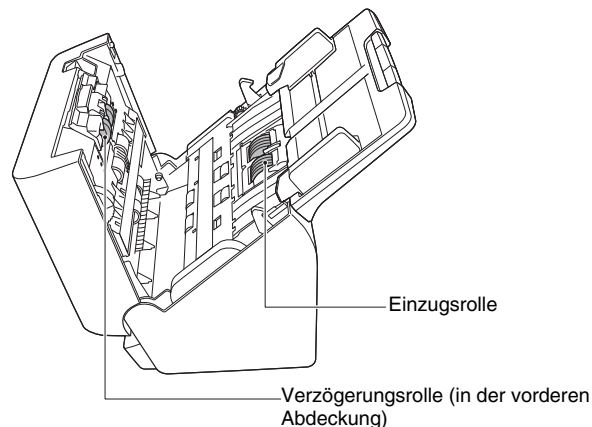
Öffnen und Schließen der vorderen Abdeckung

- 1 Ziehen Sie am Hebel **OPEN**, und ziehen Sie die vordere Abdeckung zu sich hin, um sie zu öffnen.

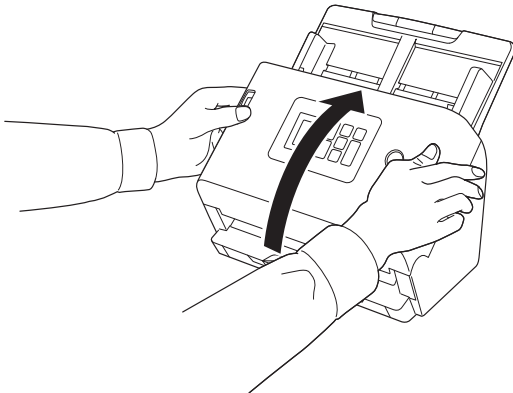


Hinweis

Die Position der Verschleißteile ist unten abgebildet.



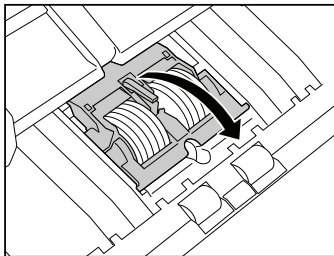
-
- 2** Stellen Sie beim Schließen der vorderen Abdeckung sicher, dass diese vollständig geschlossen ist, indem Sie links und rechts vorsichtig drücken, bis die Abdeckung hörbar einrastet.



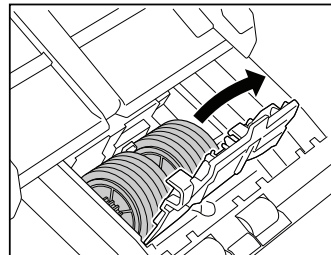
Einzugswalze wechseln

Stellen Sie den Walzenzähler nach dem Austausch der Walze zurück.
„Einzugwalzenzähler prüfen/zurückstellen“ (Siehe S. 69)

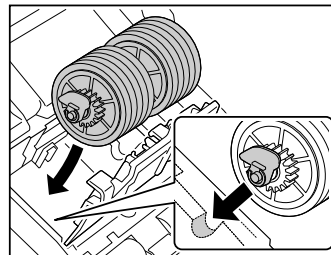
-
- 1** Öffnen Sie die Rollenabdeckung.



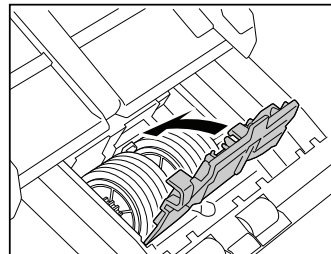
-
- 2** Entfernen Sie die Einzugsrolle.



-
- 3** Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein.



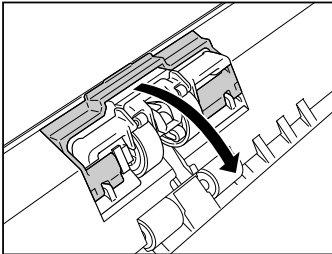
-
- 4** Schließen Sie die Rollenabdeckung.



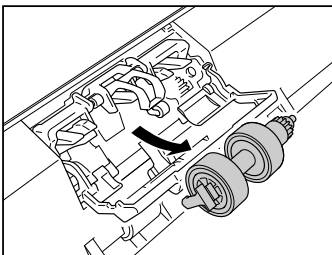
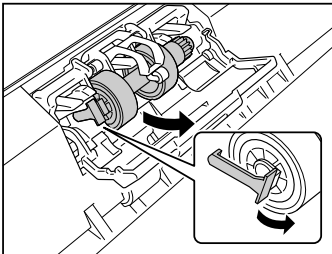
Verzögerungswalze wechseln

Stellen Sie den Walzenzähler nach dem Austausch der Walze zurück.
„Einzugwalzenzähler prüfen/zurückstellen“ (Siehe S. 69)

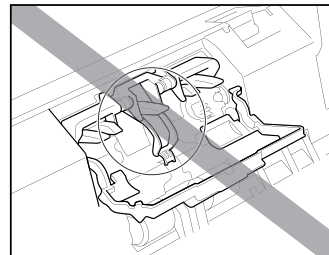
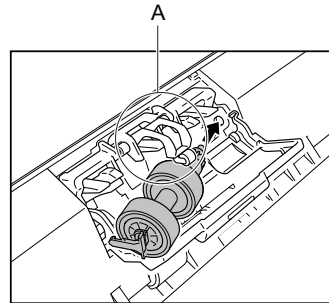
1 Öffnen Sie die Rollenabdeckung.



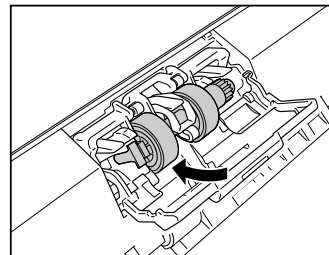
2 Ziehen Sie am linken Verschlusshebel, der die Verzögerungsrolle am Scanner hält, und entfernen Sie die Rolle.



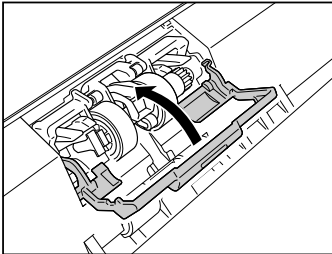
3 Prüfen Sie, ob Teil A oben ist und montieren Sie zuerst die rechte Seite der neuen Verzögerungswalze von der Unterseite von Teil A her.



4 Drücken Sie auf die linke Seite des Hebels, um die Verzögerungsrolle am Scanner zu sichern.

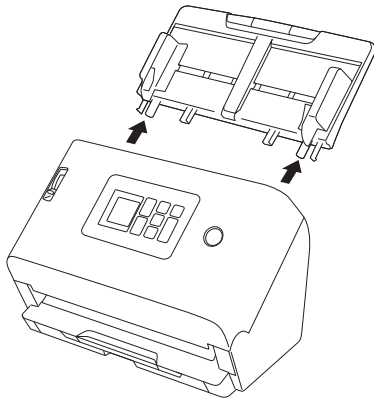


5 Schließen Sie die Rollenabdeckung.



Entfernen des Dokumenteinzugsfachs

Wenn Sie den Scanner für längere Zeit lagern oder nicht verwenden, entfernen Sie das Dokumenteinzugsfach.



Über das Canon imageFORMULA Treiber-Einstellungen-Tool **Windows**

Das Canon imageFORMULA Treiber-Einstellungen-Tool kann verwendet werden, um die Informationen des Scanners zu überprüfen oder die Wartungseinstellungen zu konfigurieren.

Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe zu diesem Tool.

Konfiguration des Tools zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers

Das Canon imageFORMULA Treiber-Einstellungs-Tool besteht aus folgenden Registerkarten.

Registerkarte [Informationen]

Sie können die Versionsinformationen der Firmware und die Scannerinformationen überprüfen.

Registerkarte [Wartung]

Sie können den Zähler der Walze zurücksetzen oder die Schwindungsgeschwindigkeit einstellen.

Registerkarte [Steuerung]

Sie können die Steuerungseinstellungen der Hardware und der Treiber einstellen und diese lesen oder eintragen. Bei der Konfiguration der Hardware können Sie die automatische Ausschaltfunktion einstellen.

Registerkarte [Diagnose]

Sie können die Protokolldatei ausgeben oder löschen.

Registerkarte [Netzwerkmonitor]

Sie können die Scanner im Netzwerk anzeigen. Sie können auch einen Webmenübildschirm anzeigen, um verschiedene Scannereinstellungen vorzunehmen. „Einstellungen vornehmen“ (Siehe S. 58)

! **WICHTIG**

Diese Einstellung kann nur über eine USB-Verbindung im Canon imageFORMULA Treiber-Einstellungen-Tool durchgeführt werden. Wenn die Verbindung über kabelgebundenes LAN hergestellt ist, hat die Einstellung mit dem Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers keine Auswirkung.

Das Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers starten

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Canon DR-S200 Serie] – [Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers], in dieser Reihenfolge. Das Scanner-Treiber-Einstellungstool startet.

Bei Problemen

Dieser Abschnitt enthält die bei allgemeinen Problemen empfohlenen Lösungen.

Probleme mit dem Scanner: [Siehe S. 126](#)

Probleme beim Scannen: [Siehe S. 129](#)

Probleme mit dem Webmenü: [Siehe S. 145](#)

Weitere Informationen finden Sie auch in der Hilfe zum Scannertreiber und CaptureOnTouch.

Lesen Sie außerdem das Kapitel „Häufig gestellte Fragen“ ([Siehe S. 148](#)), in dem häufig gestellte Fragen und die Antworten darauf zu finden sind.

Falls ein Problem aufgetreten ist, das sich nicht durch die folgenden Lösungsvorschläge beseitigen lässt, wenden Sie sich an Ihren örtlichen autorisierten Canon-Händler oder Kundendienstvertreter.

Probleme mit dem Scanner

■ Der Scanner lässt sich nicht einschalten.

Der Netzstecker ist nicht an eine Steckdose angeschlossen.	Überprüfen Sie, ob das Netzteil korrekt in die Steckdose eingesteckt ist.
Die Steckdose funktioniert nicht.	Überzeugen Sie sich davon, dass die Steckdose funktioniert. Schließen Sie ein anderes Gerät an die Steckdose an und prüfen Sie, ob es mit Strom versorgt wird.

■ Der Scanner schaltet sich automatisch aus.

Die automatische Ausschaltfunktion des Scanners ist aktiviert.	Wenn die automatische Abschaltfunktion des Scanners aktiviert ist, wird der Scanner nach 4 Stunden automatisch ausgeschaltet, unabhängig davon, ob eine Verbindung aktiv ist. Schalten Sie den Scanner wieder ein und deaktivieren Sie gegebenenfalls die automatische Ausschaltfunktion. (Siehe S. 75)
--	---

■ Der Scanner wird nicht erkannt.

<USB-Anschluss>

Der Scanner ist nicht eingeschaltet.	Überzeugen Sie sich davon, dass der Scanner eingeschaltet ist. (Siehe S. 21)
Der Scanner ist nicht richtig über das USB-Kabel mit dem Computer verbunden.	<ul style="list-style-type: none">• Schließen Sie das USB-Kabel fest an, das den Scanner und den Computer verbindet.• Versuchen Sie es, einen anderen USB-Kabelanschluss zu verwenden. Wenn sich das Problem dadurch nicht beheben lässt, verwenden Sie ein anderes USB-Kabel.

Die USB-Schnittstelle des Computers unterstützt den Scanner nicht.	Es kann nicht garantiert werden, dass der Scanner mit allen USB-Schnittstellen funktioniert.
Es wird ein anderes USB-Kabel als das mitgelieferte verwendet.	Vergewissern Sie sich, dass der Scanner über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist. Es kann nicht garantiert werden, dass der Scanner mit allen verfügbaren USB-Kabeln funktioniert.
Der Scanner ist über einen USB-Hub mit dem Computer verbunden.	Entfernen Sie den USB-Hub und verbinden Sie den Scanner direkt mit dem Computer.
Der Scannertreiber ist nicht installiert.	Zur Nutzung über eine USB-Verbindung wird der Scannertreiber benötigt. Informationen zur Installation des Scannertreibers finden Sie im Installationshandbuch.
Der Scanner befindet sich im COT Admin-Modus.	Wenn sich der Scanner im COT Admin-Modus befindet, wird er beim Herstellen einer Verbindung zum Computer nicht erkannt.

<Kabelgebundene LAN-Verbindung>

Der Scanner ist nicht eingeschaltet.	Überzeugen Sie sich davon, dass der Scanner eingeschaltet ist. (Siehe S. 21)
Das LAN-Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Überzeugen Sie sich davon, dass das LAN-Kabel richtig mit dem LAN-Port des Scanners, Computers bzw. anderer Netzwerkgeräte verbunden ist.
Die IP-Adresse ist nicht richtig angegeben.	Überzeugen Sie sich davon, dass die IP-Adresse und die DHCP-Funktion ordnungsgemäß aktiviert/deaktiviert sind. (Siehe S. 87)
Der DHCP-Server befindet sich nicht im Netzwerk.	Wenn in dem Netzwerk kein DHCP-Server vorhanden ist, müssen Sie eine statische IP-Adresse vergeben. Richten Sie die IP-Adresse im Einstellungs Menü des Scanners von Hand ein. (Siehe S. 88)
Die IP-Adresse wird bereits von einem anderen Gerät genutzt.	Die angegebene IP-Adresse wird möglicherweise bereits von einem anderen Gerät verwendet. Wenden Sie sich an den Systemadministrator Ihres Netzwerks, um die IP-Adresse zu ändern.
Der Scannername wird bereits von einem anderen Scanner genutzt.	Der angegebene Scannername wird möglicherweise bereits von einem anderen Gerät verwendet. Wenden Sie sich an den Systemadministrator Ihres Netzwerks, um den Scannernamen zu ändern. Achten Sie darauf, den Scannernamen nicht doppelt zu verwenden, wenn mehr als ein Scanner installiert ist.
Der Scannertreiber ist nicht installiert.	Um CaptureOnTouch verwenden zu können, ist der Scannertreiber erforderlich. Informationen zur Installation des Scannertreibers finden Sie im Installationshandbuch.
Die IP-Adresse oder der Scannername des Scanners wurde geändert.	Wenn die IP-Adresse oder der Scannername geändert wird, muss der Scanner möglicherweise erneut ausgewählt werden. Überzeugen Sie sich davon, dass der korrekte Scanner in der verwendeten Software ausgewählt ist und der korrekte Scanner bedient wird.

<p>Der Computer und der Scanner sind mit unterschiedlichen Segmenten verbunden.</p>	<p>Falls das verbundene Segment abweicht, sind spezielle Einstellungen notwendig. Verwenden Sie das Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers, um die IP-Adresse von Hand einzurichten. Spezifische Bedienanweisungen finden Sie in der Hilfe für Canon imageFORMULA Tool zur Einrichtung des Treibers.</p>
<p>Der mDNS-Port ist in der Firewall nicht freigegeben.</p>	<p>Windows</p> <p>Verwenden Sie den folgenden Ablauf, um die Firewall zu konfigurieren und den mDNS-Port zu öffnen.</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Klicken Sie auf die [Start]-Taste und klicken Sie dann auf [Windows-System] – [Systemsteuerung]. (2) Klicken Sie auf [System und Sicherheit]. (3) Klicken Sie auf [Windows Defender Firewall]. (4) Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen], um das Fenster [Windows Defender Firewall mit erweiterter Sicherheit] zu öffnen. (5) Klicken Sie auf [Eingehende Regeln]. (6) Klicken Sie auf [Neue Regel], um den [Assistent für neue eingehende Regel] zu öffnen. (7) Klicken Sie auf [Benutzerdefiniert] und klicken Sie dann auf [Weiter]. (8) Wählen Sie [Dieser Programmpfad] aus. Geben Sie den folgenden Pfad ein und klicken Sie auf [Weiter]. C:\ProgramFiles(x86)\Canon Electronics\SharedFiles\DriverNetworkMonitor.exe (9) Legen Sie die einzelnen Punkte wie folgt fest und klicken Sie dann auf [Weiter]. Protokolltyp: UDP Lokaler Port: Bestimmte Ports Portnummer: 5353 Remote-Port: Bestimmte Ports Portnummer: 5353 (10) Wählen Sie [Beliebige IP-Adresse] sowohl für die lokale IP-Adresse als auch für die Remote-IP-Adresse aus und klicken Sie dann auf [Weiter]. (11) Wählen Sie [Verbindung zulassen] aus und klicken Sie dann auf [Weiter]. (12) Legen Sie fest, wann die Regel angewendet wird, und klicken Sie dann auf [Weiter]. (13) Geben Sie einen Namen ein und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].
<p>Die Ursache hierfür sind die Einstellungen der Sicherheitssoftware.</p>	<p>Die Verbindung ist möglicherweise aufgrund von Einstellungen in der Sicherheitssoftware nicht möglich. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.</p>
<p>Das Netzwerk ist überlastet.</p>	<p>Überprüfen Sie den Status des Netzwerktraffics. Wenn das Netzwerk stark belastet ist, dauert die Verarbeitung länger und es können Zeitüberschreitungen auftreten. Warten Sie eine Weile ab und stellen Sie dann die Verbindung wieder her. Wenn sich die Situation nicht verbessert, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.</p>

■ Die automatische Verbindung mit dem Netzwerk ist nicht möglich.

<Kabelgebundene LAN-Verbindung>

Die IP-Adresse ist nicht ordnungsgemäß eingerichtet.	Wenn Ihre Netzwerkumgebung DHCP unterstützt, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator. Wenn Ihre Netzwerkumgebung DHCP nicht unterstützt, konfigurieren Sie die IP-Adresse von Hand.
--	--

■ Sie können sich nicht als Administrator anmelden.

Sie haben Ihr Administrator-Kennwort vergessen.	Wenn Sie den Scanner auf die Werkseinstellungen zurückstellen (Siehe S. 79), wird auch das Administrator-Kennwort auf den Ausgangszustand zurückgesetzt.
---	--

Probleme beim Scannen

Probleme mit dem Einzug

■ Der Einzug startet nicht.

Das Dokument ist nicht vollständig eingelegt.	Legen Sie das Dokument vollständig ein. (Siehe S. 25)
Der Scanner konnte nicht mit dem Computer kommunizieren.	<ol style="list-style-type: none">(1) Überzeugen Sie sich davon, dass das USB-Kabel bzw. LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.(2) Wenn dadurch keine Abhilfe geschaffen wird, ziehen Sie das USB- bzw. LAN-Kabel einmal ab und stecken Sie es wieder ein.(3) Wenn das Problem immer noch nicht gelöst ist, starten Sie Scanner und Computer neu.
Das Dokument wurde nicht richtig in das Dokumenteneinzugsfach eingelegt.	Wenn die Vorderkante des Dokuments gewellt ist, glätten Sie sie vor dem Einlegen des Dokuments. Schieben Sie dünne Dokumente ein, bis die Vorderkante den Anschlag berührt.

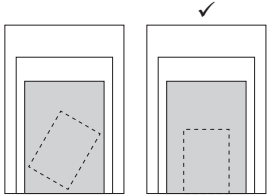
<USB-Anschluss>

Windows stürzt häufig ab.	Windows Möglicherweise ist die Windows-Steuerung der USB-Verbindung fehlgeschlagen. Wählen Sie im Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers die Option [Steuerung des Betriebssystems für USB-Verbindung nicht verwenden] aus.
---------------------------	---

<Kabelgebundene LAN-Verbindung>

Es wird nicht der richtige Scanner bedient oder ausgewählt.	Überzeugen Sie sich davon, dass der korrekte Scanner in der verwendeten Software ausgewählt ist und der korrekte Scanner bedient wird.
---	--

■ Die Dokumente werden schief eingezogen (die gescannten Bilder sind verzerrt).

Es besteht eine Lücke zwischen dem Dokument und den Dokumentenführungen.	Richten Sie die Dokumentführungen so eng wie möglich am Dokument aus, und legen Sie die Dokumente so ein, dass sie gerade eingezogen werden.
Die Einzugsverlängerungsaufgabe ist nicht geöffnet.	Öffnen Sie die Einzugsverlängerungsaufgabe und legen Sie das Dokument ein.
Die Walzen sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Walzen. (Siehe S. 117)
Die Walzen sind abgenutzt.	Tauschen Sie die Walzen aus. (Siehe S. 122, S. 123)
Der Scanner ist innen verschmutzt.	Wenn sich Fremdkörper wie z. B. Papierreste im Inneren des Scanners befinden, werden die Dokumente nicht richtig transportiert. Reinigen Sie den Scanner von innen.
Wenn der Dokumentenstapel gemischte Formate enthält, sind die Vorderkanten des Dokuments nicht einheitlich ausgerichtet.	Richten Sie die Vorderkanten der Dokumente aus. 

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Die Funktion zur automatischen Korrektur von schrägen Bildern ist nicht aktiviert.	Stellen Sie unter [Schräge Bilder werden automatisch korrigiert] in [Dokument auswählen] [Korrigiert den Winkel eingezogener Dokumente] oder [Korrigiert den Winkel den Inhalt eingezogener Dokumente] ein.
--	---

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

Die Funktion zur automatischen Korrektur von schrägen Bildern ist nicht aktiviert.	Stellen Sie die [Seitengröße] auf [Auto] ein. Wenn sie nicht auf [Auto] eingestellt ist, wird die Funktion zur automatischen Korrektur schräger Bilder deaktiviert.
--	---

<Scannen mit anderen Programmen>

Die Funktion zur automatischen Korrektur von schrägen Bildern ist nicht aktiviert.	Windows Schalten Sie die [Automatische Korrektur von Schräglagen] auf der Registerkarte [Grundlage] des Einstellungsbildschirms für den Scannertreiber ein.
	Mac Schalten Sie die [Verzerrungskorrektur] auf dem Einstellungsbildschirm des Scannertreibers ein.

■ Dokumentenstau.

Die Walzen sind nicht richtig montiert.	Montieren Sie die Walzen ordnungsgemäß. (Siehe S. 122, S. 123)
Die Walzen sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Walzen. (Siehe S. 117)
Dokumentenseiten kleben zusammen.	Wenn die Dokumentseiten aufgrund von statischer Aufladung zusammenhaften, ist möglicherweise kein ordnungsgemäßer Scanbetrieb möglich. Fächern Sie die Dokumentseiten vor dem Einlegen auf.
Wenn das Problem auch nach den genannten Maßnahmen nicht gelöst werden kann	Stellen Sie den Einzugswahlhebel in den Umgehungsmodus, und legen Sie die Dokumentseiten manuell einzeln ein.

■ Doppeleinzug von Dokumenten tritt auf.

Die Walzen sind nicht richtig montiert.	Montieren Sie die Walzen ordnungsgemäß. (Siehe S. 122, S. 123)
Die Walzen sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Walzen. (Siehe S. 117)
Dokumentenseiten kleben zusammen.	Wenn die Dokumentseiten aufgrund von statischer Aufladung zusammenhaften, ist möglicherweise kein ordnungsgemäßer Scanbetrieb möglich. Fächern Sie die Dokumentseiten vor dem Einlegen auf.
Wenn das Problem auch nach den genannten Maßnahmen nicht gelöst werden kann	Stellen Sie den Einzugswahlhebel in den Umgehungsmodus, und legen Sie die Dokumentseiten manuell einzeln ein.
Die Vorderkanten der Dokumente sind nicht einheitlich ausgerichtet.	Wenn die Vorderkanten der Dokumente nicht einheitlich ausgerichtet sind, kann es zu einem Doppeleinzug kommen. Richten Sie die Vorderkanten der Dokumente aus.

■ Eine Plastikkarte, ein Umschlag oder eine Broschüre wird fälschlicherweise als Doppeleinzug erkannt.

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Die Ultraschallerkennung doppelter Zuführung ist aktiviert.	<p>Windows</p> <ul style="list-style-type: none">• Markieren Sie die Option [Mit Ultraschall erkennen] auf der Registerkarte [Fehlererkennung] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen.• Markieren Sie die Option [Schnell-Wiederherstellungs-Modus] auf der Registerkarte [Sonstige] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen. <p>Mac</p> <ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie die [Erkennung doppelter Zufuhr.] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen oder stellen Sie die Erkennungsmethode auf [Nach Länge erkennen] ein.• Markieren Sie die Option [Schnell-Wiederherstellungs-Modus] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen.
---	--

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

Die Ultraschallerkennung doppelter Zuführung ist aktiviert.	Deaktivieren Sie vorübergehend die Erkennung doppelter Zuführung im Einstellungsmenü des Scanners. (Siehe S. 84)
---	--

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

Die Ultraschallerkennung doppelter Zuführung ist aktiviert.	Sehen Sie in der Hilfefunktion der Programme nach.
---	--

<Scannen mit anderen Programmen>

<p>Die Ultraschallerkennung doppelter Zuführung ist aktiviert.</p>	<p>Windows</p> <ul style="list-style-type: none">• Markieren Sie die Option [Mit Ultraschall erkennen] auf der Registerkarte [Fehlererkennung] auf dem Einstellungsbildschirm für den Scannertreiber.• Markieren Sie die Option [Schnell-Wiederherstellungs-Modus] auf der Registerkarte [Sonstige] auf dem Einstellungsbildschirm für den Scannertreiber. <p>Mac</p> <ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie die [Erkennung doppelter Zufuhr.] auf dem Einstellungsbildschirm für den Scannertreiber oder stellen Sie die Erkennungsmethode auf [Nach Länge erkennen] ein.• Markieren Sie die Option [Schnell-Wiederherstellungs-Modus] im Dialogfeld [Mehr] auf dem Einstellungsbildschirm für den Scannertreiber. <p>Alternativ können Sie die Erkennung doppelter Zuführung im Scanner-Einstellungsmenü vorübergehend deaktivieren. (Siehe S. 84)</p>
--	--

Probleme mit der Software/dem Scannertreiber

■ Es werden nicht alle Seiten gescannt.

<p>Doppeleinzug von Dokumenten tritt auf.</p>	<p>Siehe unter „Doppeleinzug von Dokumenten tritt auf.“ (Siehe S. 131).</p>
---	---

<Scannen mit CaptureOnTouch>

<p>Die Funktion Leere Seite auslassen ist aktiviert.</p>	<p>Wenn [Zu scannende Seite] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen auf [Leere Seite auslassen] eingestellt ist, wird ein Dokument mit wenigen schwarzen Bereichen möglicherweise versehentlich gelöscht (übersprungen). Verringern Sie den Wert unter [Wahrscheinlichkeit zum Auslassen leerer Seiten einstellen]. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.</p> <p>Alternativ können Sie [Zu scannende Seite] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen auf eine andere Option als [Leere Seite auslassen] einstellen.</p>
--	--

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

Die Funktion Leere Seite auslassen ist aktiviert.	Wenn die [Zu scannende Seite] in CaptureOnTouch Lite Web auf [Leere Seite auslassen] eingestellt ist, wird ein Dokument mit wenigen schwarzen Bereichen möglicherweise versehentlich gelöscht (ausgelassen). Stellen Sie [Zu scannende Seite] auf eine andere Option als [Leere Seite auslassen] ein. Wenn Leere Seite auslassen im Auftrag eingestellt ist, ändern Sie die Auftragseinstellung. (Siehe S. 45, S. 110)
---	---

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

Doppeleinzug von Dokumenten tritt auf.	Fächern Sie die Dokumente auf und legen Sie sie erneut ein.
--	---

<Scannen mit anderen Programmen>

Die Funktion Leere Seite auslassen ist aktiviert.	Wenn [Zu scannende Seite] auf dem Einstellungsbildschirm für den Scannertreiber auf [Leere Seite auslassen] eingestellt ist, wird ein Dokument mit wenigen schwarzen Bereichen möglicherweise versehentlich gelöscht (übersprungen). Verringern Sie den Wert unter [Wahrscheinlichkeit zum Auslassen leerer Seiten einstellen]. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber. Stellen Sie alternativ [Zu scannende Seite] auf dem Einstellungsbildschirm für den Scannertreiber auf eine andere Option als [Leere Seite auslassen] ein.
---	---

■ Die eingelegten Dokumente wurden gescannt, das gescannte Bild wird jedoch nicht in der Anwendung angezeigt.

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Die Funktion Leere Seite auslassen ist aktiviert.	Wenn [Zu scannende Seite] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen auf [Leere Seite auslassen] eingestellt ist, wird ein Dokument mit wenigen schwarzen Bereichen möglicherweise versehentlich gelöscht (übersprungen). Verringern Sie den Wert unter [Wahrscheinlichkeit zum Auslassen leerer Seiten einstellen]. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber. Alternativ können Sie [Zu scannende Seite] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen auf eine andere Option als [Leere Seite auslassen] einstellen.
Das Trennpapier für die Stapeltrennung wurde verworfen.	Wenn die Option [Trennpapier] in der [Stapeltrennungseinstellung] von CaptureOnTouch auf [Seite verwerfen] eingestellt ist, stellen Sie sie auf [In das aktuelle Dokument einfügen] oder [In ein neues Dokument einfügen].

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

<p>Die Funktion Leere Seite auslassen ist aktiviert.</p>	<p>Wenn die [Zu scannende Seite] in CaptureOnTouch Lite Web auf [Leere Seite auslassen] eingestellt ist, wird ein Dokument mit wenigen schwarzen Bereichen möglicherweise versehentlich gelöscht (ausgelassen). Stellen Sie [Zu scannende Seite] auf eine andere Option als [Leere Seite auslassen] ein. Wenn Leere Seite auslassen im Auftrag eingestellt ist, ändern Sie die Auftragseinstellung. (Siehe S. 45, S. 110)</p>
--	---

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

<p>Die Netzwerkverbindung ist während des Scanvorgangs getrennt worden.</p>	<p>Überzeugen Sie sich davon, dass die Netzwerkverbindung während des Scanvorgangs nicht getrennt worden ist und versuchen Sie erneut, zu scannen.</p>
---	--

<Scannen mit anderen Programmen>

<p>Der Scanner wartet auf weitere Dokumente.</p>	<p>Wenn die [Einzugsoption] auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber auf [Bedienfeld-Einzug] oder [Automatischer Einzug] eingestellt ist, wird das gescannte Bild je nach Anwendungsprogramm möglicherweise nicht angezeigt, bevor die Stopptaste am Scanner gedrückt wurde, um den Scanvorgang zu beenden.</p>
<p>Die Funktion Leere Seite auslassen ist aktiviert.</p>	<p>Wenn [Zu scannende Seite] auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber auf [Leere Seite auslassen] eingestellt ist und alle gescannten Dokumente als leer beurteilt werden, wird kein gescanntes Bild ausgegeben. Verringern Sie den Wert unter [Wahrscheinlichkeit für leere Seite auslassen einstellen] oder stellen Sie [Zu scannende Seite] auf eine andere Option ein als [Leere Seite auslassen].</p>

■ **Es ist kein Arbeitsspeicher mehr verfügbar und der Scanner arbeitet nicht mehr.**

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Der Computerspeicher ist unzureichend.	<p>Wenn Sie Scan-Einstellungen festlegen, die einen großen Teil des Computerspeichers verwenden, wird der Scanvorgang möglicherweise unterbrochen, weil nicht genug Arbeitsspeicher verfügbar ist. Ob ein Fehler wegen unzureichendem Arbeitsspeicher auftritt, hängt nicht allein von der Größe des Arbeitsspeichers ab. Die Wahrscheinlichkeit hierfür steigt, wenn mehrere der folgenden Scan-Bedingungen gleichzeitig zutreffen.</p> <ul style="list-style-type: none">• [Farbmodus] ist auf [Farbe] eingestellt• Für [Seitengröße] ist ein großes Format (z. B. Legal) angegeben. Oder: Die Seitengröße ist auf [Scanner-Maximum] eingestellt.• Für [Punkte pro Zoll (DPI)] ist eine hohe Auflösung (600 dpi usw.) angegeben. <p>Wenn beim Scannen eine Fehlermeldung wegen nicht ausreichendem Arbeitsspeicher eingeblendet wird, schließen Sie die Anwendung, ändern Sie die Scaneinstellungen (z. B. Auflösung und Seitengröße) und versuchen Sie, erneut zu scannen. Weiterhin lässt sich der benötigte Arbeitsspeicher begrenzen, wenn die Optionen [Reduzierung des Moire] und [Durchschlagen verhindern / Hintergrund beseitigen] deaktiviert werden.</p>
--	---

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

Der Speicher ist aufgrund der gescannten Bilddaten unzureichend.	Verringern Sie die Anzahl der auf einmal gescannten Dokumente und scannen Sie erneut. Alternativ können Sie die Auflösung reduzieren und erneut scannen.
--	--

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

Der Speicher ist aufgrund der gescannten Bilddaten unzureichend.	Verringern Sie die Anzahl der auf einmal gescannten Dokumente und scannen Sie erneut. Alternativ können Sie die Auflösung reduzieren und erneut scannen.
--	--

<Scannen mit anderen Programmen>

Der Speicher ist aufgrund der gescannten Bilddaten unzureichend.	Überprüfen Sie die Einstellungen des Scannertreibers oder sehen Sie in der Hilfefunktion der Programme nach.
--	--

■ **Dokumente werden nicht gemäß den im Scannertreiber festgelegten Einstellungen gescannt.**

<Scannen mit CaptureOnTouch>

<p>Die CaptureOnTouch-Einstellungen haben Vorrang.</p>	<p>Sehen Sie unter „Häufige Probleme und deren Beseitigung“ in der Hilfe von CaptureOnTouch nach. Wenn Sie mithilfe des Bedienfelds Dokument auswählen scannen, das mit CaptureOnTouch registriert wurde, haben die CaptureOnTouch-Einstellungen Vorrang vor den Scannertreibereinstellungen. Bearbeiten Sie die Einstellungen auf dem Bedienfeld Dokument auswählen oder erstellen Sie ein neues Bedienfeld Dokument auswählen mit den gewünschten Scaneinstellungen.</p>
--	--

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

Wenden Sie sich an den Support des Mopria-kompatiblen Programms.

<Scannen mit anderen Programmen>

<p>Es gibt Einstellungen, die Vorrang vor den Einstellungen des Scannertreibers haben.</p>	<p>Windows Wenn [Änderung der Standardeinstellungen unterbinden] im Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers aktiviert ist, wird immer mit den Standardwerten gescannt. Überprüfen Sie die Einstellungen des Treiber-Einstellungen-Tools. Wenn die Einstellung für das vorübergehende Deaktivieren der Doppeleinzugserkennung oder die Einstellung für das vorübergehende Umschalten in den Passport-Modus im Scanner-Einstellungsmenü vorgenommen werden, haben diese Einstellungen Vorrang. Überprüfen Sie die Einstellungen im Scanner-Einstellungsmenü. (Siehe S. 84, S. 84) Ja nach Anwendungsprogramm kann möglicherweise gescannt werden, wenn die Einstellungen im Scannertreiber geändert werden. Sehen Sie in der Hilfefunktion der Programme nach.</p>
--	--

■ **Das Scannen ist zu langsam.**

<p>Es besteht ein Ressourcenkonflikt zwischen sonstiger Anwendungssoftware und dem Computer.</p>	<p>Wenn aufgrund von anderer Anwendungssoftware der Systemspeicher nicht ausreicht oder wenn die Speicherzugriffe ansteigen, kann sich die Scangeschwindigkeit verlangsamen. Beenden Sie diese Software vor dem Scannen.</p>
<p>Die Antivirensoftware ist aktiv.</p>	<p>Wenn der Zugriff auf temporäre Dateien oder den Speicher von der Antivirensoftware überwacht wird, kann sich die Scangeschwindigkeit verlangsamen. Beenden Sie in diesem Fall entweder die Antivirensoftware oder entfernen Sie das Scannen aus den Überwachungszielen.</p>

Es steht nicht genügend Speicherplatz im Computer zur Verfügung.	Wenn nicht genügend freier Speicherplatz im Computer vorhanden ist, kann der Scanner möglicherweise nicht die erforderlichen temporären Dateien für die gescannten Daten erstellen. Organisieren Sie die Daten im Speicher und schaffen Sie freien Speicherplatz.
Das Scannen erfolgt im Langdokumentmodus.	Wenn „Scannen im Langdokumentmodus“ während des Scanvorgangs im Display angezeigt wird, deaktivieren Sie den Langdokumentmodus. (Siehe S. 55)

<USB-Anschluss>

Der USB-Anschluss des Computers entspricht nicht dem Hochgeschwindigkeits-Standard.	Das Scannen geht langsam, wenn der USB-Anschluss des Computers nicht kompatibel mit Hochgeschwindigkeitsstandards wie z. B. USB2.0 und USB3.2 Gen1x1 ist.
Das USB-Kabel ist nicht mit USB3.2 Gen1x1 kompatibel.	Wenn Sie ein herkömmliches USB-Kabel verwenden, das nicht mit USB3.2 Gen1x1 kompatibel ist, ersetzen Sie das Kabel durch das mitgelieferte kompatible Kabel.
Der USB-Hub ist nicht mit USB3.2 Gen1x1 kompatibel.	Wenn der Scanner über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen ist, der nicht mit USB3.2 Gen1x1 kompatibel ist, entfernen Sie den Hub und verbinden Sie den Scanner direkt mit dem Computer.

<Kabelgebundene LAN-Verbindung>

Das Netzwerk ist überlastet.	Überprüfen Sie den Status des Netzwerktraffics. Wenn das Netzwerk stark belastet ist, kann die Verarbeitung länger dauern. Warten Sie eine Weile ab und stellen Sie dann die Verbindung wieder her. Wenn sich die Situation nicht verbessert, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Es werden langsame Kabel oder Kommunikationsgeräte verwendet.	Der Austausch der LAN-Kabel, des Computer-LAN-Ports oder der Kommunikationsgeräte wie Hubs oder Router durch solche, die bei höheren Geschwindigkeiten kommunizieren können, erhöht möglicherweise die Geschwindigkeit.

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Sehen Sie unter „Häufige Probleme und deren Beseitigung“ in der Hilfe von CaptureOnTouch nach.

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

Das Netzwerk ist überlastet.	Überprüfen Sie den Status des Netzwerktraffics. Wenn das Netzwerk stark belastet ist, kann die Verarbeitung länger dauern. Warten Sie eine Weile ab und stellen Sie dann die Verbindung wieder her. Wenn sich die Situation nicht verbessert, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
------------------------------	---

<Scannen mit anderen Programmen>

Sehen Sie in der Hilfefunktion der Programme nach.

■ **Die gescannten Bilddateien können nicht in einer Anwendung geöffnet werden.**

Die Anwendung unterstützt keine komprimierten TIFF-Dateien.	Wenn die TIFF-Dateien komprimiert sind, können sie je nach Anwendung möglicherweise nicht geöffnet werden. Wählen Sie vor dem Scannen als Dateikomprimierungsformat die Option „Keins“.
---	---

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Die Anwendung unterstützt keine komprimierten TIFF-Dateien.	Schauen Sie unter „TIFF-Dateieinstellung“ in der Hilfe von CaptureOnTouch nach.
---	---

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

ZIP-Dateien können nicht entpackt werden.	Die Funktion CaptureOnTouch Lite Web speichert gescannte Bilder als ZIP-Datei auf dem Gerät. Um die Bilder abzurufen, entpacken Sie die ZIP-Datei.
Die Anwendung unterstützt keine mehrseitigen TIFF-Dateien.	Gescannte Bilder, die als mehrseitige TIFF-Dateien gespeichert wurden, können nur in Programmen geöffnet werden, die dieses Dateiformat unterstützen.

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

Wenden Sie sich an den Support des Mopria-kompatiblen Programms.

<Scannen mit anderen Programmen>

Die Anwendung unterstützt keine mehrseitigen TIFF-Dateien.	Gescannte Bilder, die als mehrseitige TIFF-Dateien gespeichert wurden, können nur in Programmen geöffnet werden, die dieses Dateiformat unterstützen.
--	---

■ **Es ist nicht möglich, mehrere Seiten mit gescannten Bildern in einer einzelnen Datei zu speichern.**

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Es wurde versucht, mehrere Seiten gescannter Bilder in einer einzigen Datei in einem Format zu speichern, dass diese Art der Speicherung nicht zulässt.	Sehen Sie unter „Häufige Probleme und deren Beseitigung“ in der Hilfe von CaptureOnTouch nach. Je nach dem Dateiformat können mehrere gescannte Bildseiten mit CaptureOnTouch nicht in einer einzelnen Datei gespeichert werden. Formate, in denen solch eine Speicherung möglich ist: TIFF, PDF Formate, in denen solch eine Speicherung nicht möglich ist: JPEG, PNG, BMP
---	--

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

Es wurde versucht, mehrere Seiten gescannter Bilder in einer einzigen Datei in einem Format zu speichern, dass diese Art der Speicherung nicht zulässt.	Je nach dem Dateiformat können mehrere gescannte Bildseiten nicht in einer einzelnen Datei gespeichert werden. Formate, in denen solch eine Speicherung möglich ist: TIFF, PDF Formate, in denen solch eine Speicherung nicht möglich ist: JPEG, PNG, BMP
---	---

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

Wenden Sie sich an den Support des Mopria-kompatiblen Programms.

<Scannen mit anderen Programmen>

Sehen Sie in der Hilfefunktion der Programme nach.

■ Es liegt eine Bildschirmstörung in der Benutzeroberfläche von CaptureOnTouch vor.

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Es sind zu viele Scan-Modus-Fenster, Scan-Ausgabe-Fenster oder Scan-Verknüpfungs-Fenster geöffnet.	Abhängig vom verwendeten Computer kann eine Bildschirmstörung in der Benutzeroberfläche auftreten, wenn zu viele Fenster „Scan-Modus“, „Ausgabe auswählen“ oder „Scanning-Kürzel“ geöffnet sind. Schließen Sie alle Fenster, die Sie nicht verwenden.
--	---

Probleme mit der Scan-Qualität

■ Die Größenerkennung und die Entzerrung funktionieren nicht.

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Die Ränder des Dokuments sind nicht gerade.	Dokumente mit gezackten Rändern aufgrund von Perforationen, schräg abgeschnittenen Rändern oder gekrümmten Rändern können zu Fehlern bei der Größenerkennung und Verzerrungskorrektur führen. Stellen Sie die [Seitengröße] unter [Dokument auswählen] auf ein Standardformat wie A4 oder Letter ein. Alternativ können Sie [Schräge Bilder werden automatisch korrigiert] auf AUS stellen.
Die Ränder des Dokuments sind schwarz.	Dokumente mit schwarzen Rändern können Fehler bei der Formaterkennung und Verzerrungskorrektur verursachen, oder die Ränder des Dokuments werden abgeschnitten. Stellen Sie die [Seitengröße] unter [Dokument auswählen] auf ein Standardformat wie A4 oder Letter ein. Alternativ können Sie [Schräge Bilder werden automatisch korrigiert] auf AUS stellen.

<p>Sie scannen ein Dokument mit schwarzen Rändern, ohne es in eine Trägerfolie eingelegt zu haben und [Dokumententyp] ist im Dialogfeld erweiterte Einstellungen auf [Trägerfolie] eingestellt.</p>	<p>Wenn der [Dokumententyp] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen auf [Trägerfolie] eingestellt ist, kann es zu Fehlern bei Formaterkennung und Verzerrungskorrektur kommen, wenn ein Dokument mit schwarzen Rändern ohne Trägerfolie eingelegt und gescannt wird. Stellen Sie im Dialogfeld erweiterte Einstellungen die [Seitengröße] auf ein Standardformat wie A4 oder Letter oder auf eine benutzerdefinierte Seitengröße ein. Alternativ können Sie den Haken bei [Automatische Korrektur von Schräglagen] (Windows)/[Verzerrungskorrektur] (macOS) entfernen. Stellen Sie alternativ den [Dokumententyp] auf [Normalpapier] ein.</p>
---	--

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

<p>Die Ränder des Dokuments sind nicht gerade.</p>	<p>Dokumente mit gezackten Rändern aufgrund von Perforationen, schräg abgeschnittenen Rändern oder gekrümmten Rändern können zu Fehlern bei der Größenerkennung und Verzerrungskorrektur führen. Wählen Sie ein anderes Standardformat als [Auto] unter [Seitengröße] aus.</p>
<p>Die Ränder des Dokuments sind schwarz.</p>	<p>Dokumente mit gezackten Rändern aufgrund von Perforationen, schräg abgeschnittenen Rändern oder gekrümmten Rändern können zu Fehlern bei der Größenerkennung und Verzerrungskorrektur führen. Wählen Sie ein anderes Standardformat als [Auto] unter [Seitengröße] aus.</p>

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

Wenden Sie sich an den Support des Mopria-kompatiblen Programms.

<Scannen mit anderen Programmen>

<p>Die Ränder des Dokuments sind nicht gerade.</p>	<p>Dokumente mit gezackten Rändern aufgrund von Perforationen, schräg abgeschnittenen Rändern oder gekrümmten Rändern können zu Fehlern bei der Größenerkennung und Verzerrungskorrektur führen. Stellen Sie auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber die [Seitengröße] auf ein Standardformat wie A4 oder Letter oder eine benutzerdefinierte Seitengröße ein. Alternativ können Sie den Haken bei [Automatische Korrektur von Schräglagen] (Windows)/[Verzerrungskorrektur] (macOS) entfernen.</p>
<p>Die Ränder des Dokuments sind schwarz.</p>	<p>Dokumente mit schwarzen Rändern können Fehler bei der Formaterkennung und Verzerrungskorrektur verursachen, oder die Ränder des Dokuments werden abgeschnitten. Stellen Sie auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber die [Seitengröße] auf ein Standardformat wie A4 oder Letter oder eine benutzerdefinierte Seitengröße ein. Alternativ können Sie den Haken bei [Automatische Korrektur von Schräglagen] (Windows)/[Verzerrungskorrektur] (macOS) entfernen.</p>

<p>Sie scannen ein Dokument mit schwarzen Rändern, ohne es in eine Trägerfolie eingelegt zu haben und der [Dokumententyp] für den Scannertreiber ist auf [Trägerfolie] eingestellt.</p>	<p>Wenn [Dokumententyp] auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber auf [Trägerfolie] gestellt ist und Sie ein Dokument mit schwarzen Rändern einscannen, ohne es in eine Trägerfolie einzulegen, funktionieren die Größenerkennung und die Verzerrungskorrektur möglicherweise nicht. Stellen Sie auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber die [Seitengröße] auf ein Standardformat wie A4 oder Letter oder eine benutzerdefinierte Seitengröße ein. Alternativ können Sie den Haken bei [Automatische Korrektur von Schräglagen] (Windows)/ [Verzerrungskorrektur] (macOS) entfernen oder [Dokumententyp] auf [Normalpapier] einstellen.</p>
---	---

■ **Die gescannten Bilder weisen weiße Streifen auf.**

<p>Das Scannerglas und die Walzen sind verschmutzt.</p>	<p>Reinigen Sie beide Seiten des Scannerglases und die Rollen. Wenn Sie auf klebrige Substanzen wie Klebstoff oder Korrekturflüssigkeit stoßen, wischen Sie diese mit gerade so viel Druck ab wie erforderlich ist. Wenn das Problem durch Reinigen nicht behoben wird, ist möglicherweise das interne Glas verkratzt. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort oder den Kundendienst.</p>
---	--

■ **Die gescannten Zeichen und Bilder sind unscharf.**

<Scannen mit CaptureOnTouch>

<p>Die Kompressionsrate ist hoch eingestellt.</p>	<p>Wählen Sie in den JPEG- und PDF-Einstellungen eine Einstellung aus, die der Bildqualität Priorität einräumt.</p>
<p>Die Scanauflösung ist zu niedrig.</p>	<p>Erhöhen Sie die [Punkte pro Zoll (DPI)].</p>

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

<p>Die Bildqualitätseinstellung ist niedrig.</p>	<p>Erhöhen Sie die [Qualität]. (Siehe S. 38, S. 115)</p>
<p>Die Scanauflösung ist zu niedrig.</p>	<p>Erhöhen Sie die [Punkte pro Zoll (DPI)]. (Siehe S. 37, S. 111)</p>
<p>Moiré-Muster treten auf.</p>	<p>Durch eine Änderung der Einstellung von [Punkte pro Zoll] können manchmal Moiré-Muster reduziert werden. Ändern Sie die Einstellung von [Punkte pro Zoll] auf einen anderen Wert. (Siehe S. 37, S. 111)</p>

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

<p>Die Scanauflösung ist zu niedrig.</p>	<p>Erhöhen Sie die Auflösung.</p>
--	-----------------------------------

<Scannen mit anderen Programmen>

Die Rauschminderung ist zu stark oder die Randbetonung zu weich.	Deaktivieren Sie die [Geräuschreduzierung] oder verringern Sie den Minderungspegel auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber. Verstellen Sie alternativ die [Randbetonung] in Richtung [Scharf]. Alternativ können Sie die [Punkte pro Zoll (DPI)] erhöhen.
--	--

■ Das gescannte Bild hat ungleichmäßige Schattierungen.

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Im Punktmatrixdruck (Rasterdruck) werden Moiré-Muster erzeugt (rasterförmige Schattierungen).	Siehe „Moiré-Muster (rasterförmige Schattierungen) treten auf.“ (S. 144)
Ungleichmäßigkeiten im Papier oder Druck sind im gescannten Bild zu sehen.	Aktivieren Sie die [Geräuschreduzierung] oder erhöhen Sie den Minderungspegel im Dialogfeld erweiterte Einstellungen. Alternativ können Sie [Hintergrund glätten] aktivieren.

<Scannen mit anderen Programmen>

Im Punktmatrixdruck (Rasterdruck) werden Moiré-Muster erzeugt (rasterförmige Schattierungen).	Siehe „Moiré-Muster (rasterförmige Schattierungen) treten auf.“ (S. 144)
Ungleichmäßigkeiten im Papier oder Druck sind im gescannten Bild zu sehen.	Aktivieren Sie die [Geräuschreduzierung] oder erhöhen Sie den Minderungspegel auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber. Alternativ können Sie [Hintergrund glätten] aktivieren.

■ Die Rückseite des Dokuments scheint durch.

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Aktivieren Sie [Durchschlagen verhindern / Hintergrund beseitigen] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen.

Alternativ können Sie die Einstellungen unter [Helligkeit] oder [Kontrast] ändern.

Wenn als [Farbmodus] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen [Aktiver Grenzwert], [Erweiterte Textverbesserung] (nur Windows) oder [Erweiterte Textverbesserung II] ausgewählt ist, können blassere durchscheinende Bereiche betont werden. Ändern Sie in solchen Fällen den Farbmodus.

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

Sehen Sie in der Hilfefunktion der Programme nach.

<Scannen mit anderen Programmen>

Aktivieren Sie [Durchschlagen verhindern / Hintergrund beseitigen] auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber. Alternativ können Sie die Einstellungen unter [Helligkeit] oder [Kontrast] ändern.

Wenn als [Farbmodus] auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber [Aktiver Grenzwert], [Erweiterte Textverbesserung] (nur Windows) oder [Erweiterte Textverbesserung II] ausgewählt ist, können blass durchscheinende Bereiche betont werden. Ändern Sie in diesem Fall den Farbmodus.

■ **Moiré-Muster (rasterförmige Schattierungen) treten auf.**

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Wählen Sie im Dialogfeld erweiterte Einstellungen entweder [Hochgeschwindigkeits-Moirereduzierung] oder [Hochqualitative Moirereduzierung] unter [Reduzierung des Moire] aus.

Durch eine Änderung der Auflösung können manchmal Moiré-Muster reduziert werden. Ändern Sie die Auflösung auf einen anderen Wert.

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

Scannen Sie mit einer anderen Methode.

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

Sehen Sie in der Hilfefunktion der Programme nach.

<Scannen mit anderen Programmen>

Wählen Sie auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber entweder [Hochgeschwindigkeits-Moirereduzierung] oder [Hochqualitative Moirereduzierung] unter [Reduzierung des Moire] aus.

Durch eine Änderung der Auflösung können manchmal Moiré-Muster reduziert werden. Ändern Sie die Auflösung auf einen anderen Wert.

■ **Druckzeichen werden nicht richtig erkannt.**

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Die Druckzeichen im Dokument sind blass oder die Farbe der Druckzeichen ähnelt dem Hintergrund.	Wählen Sie als [Farbmodus] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen [Aktiver Grenzwert], [Erweiterte Textverbesserung] (nur Windows) oder [Erweiterte Textverbesserung II]. Alternativ können Sie die Einstellungen von Helligkeit und Kontrast so verändern, dass die Druckzeichen betont werden.
In der Nähe der Zeichen befinden sich gezogene Linien.	Ändern Sie die Einstellung von [Farbverlauf] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen, um die Linien auszublenden.
Die Strichstärke der Druckzeichen ist gering.	Ändern Sie die [Zeichenbetonung] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen, um sie zu erhöhen.
Die Druckzeichen sind unscharf.	Schalten Sie die [Geräuschreduzierung] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen aus oder verringern Sie den Minderungspegel. Verstellen Sie alternativ die [Randbetonung] in Richtung [Scharf].
Die Zeichen sind zu groß oder zu klein.	Wenn die Zeichen zu groß sind, verringern Sie die [Punkte pro Zoll (DPI)]. Wenn sie zu klein sind, erhöhen Sie die [Punkte pro Zoll (DPI)].

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

Scannen Sie mit einer anderen Methode.

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

Sehen Sie in der Hilfefunktion der Programme nach.

<Scannen mit anderen Programmen>

Sehen Sie in der Hilfefunktion der Programme nach.

■ Der Barcode oder QR-Code wird nicht richtig erkannt.

Das Druckbild des Barcodes oder QR-Code ist blass.	Windows Aktivieren Sie die Einstellung [Bildkontrast für die Barcodeerkennung erhöhen] mit dem Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers.
Die Auflösung des gescannten Bilds ist zu gering oder der Barcode bzw. QR-Code ist zu klein gedruckt.	Windows Aktivieren Sie die Einstellung [Barcodeerkennungsbild auf 300 dpi oder höher einstellen] mit dem Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers.

Probleme mit dem Webmenü

■ Auf das Webmenü kann nicht zugegriffen werden.

Die IP-Adresse des Scanners ist nicht eingerichtet.	Überzeugen Sie sich davon, dass die IP-Adresse und die DHCP-Funktion ordnungsgemäß aktiviert/deaktiviert sind. (Siehe S. 87)
TLS 1.2 ist im Webbrowser deaktiviert.	Ändern Sie die Einstellungen im Webbrowser, um TLS 1.2 zu aktivieren. Beachten Sie, dass dieser Scanner TLS 1.3 nicht unterstützt.

<p>Der Webbrowser hat keine Proxyserver-Einstellung für lokale Adressen.</p>	<p>Stellen Sie ihn so ein, dass kein Proxyserver für Verbindungen mit lokalen Adressen verwendet wird.</p> <p>Windows</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Klicken Sie auf die [Start]-Taste und klicken Sie dann auf [Windows-System] – [Systemsteuerung]. (2) Klicken Sie auf [Netzwerk und Internet]. (3) Klicken Sie auf [Internetoptionen]. (4) Klicken Sie auf [LAN-Einstellungen Ein] auf der Registerkarte [Verbindungen]. (5) Nehmen Sie die Einstellung für [Proxyserver] so vor, dass kein Proxyserver für Verbindungen mit lokalen Adressen verwendet wird. <p>Mac</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Wählen Sie [Systemeinstellungen] im Apple-Menü. (2) Klicken Sie auf [Netzwerk]. (3) Klicken Sie auf [Weitere Optionen]. (4) Klicken Sie auf [Proxies]. (5) Registrieren Sie für [Proxy-Einstellungen für diese Hosts und Domains nicht verwenden] lokale Adressen.
--	--

■ Bei einer Verbindung mit https wird „Das Zertifikat ist abgelaufen“ angezeigt.

<p>Das SSL-Server-Zertifikat ist abgelaufen.</p>	<p>Installieren Sie ein Zertifikat mit geeignetem Ablaufdatum. (Siehe S. 102) Wenn dieser Mitteilungstext angezeigt wird, bevor das Zertifikat abgelaufen ist, prüfen Sie, ob die Zeiteinstellung des Scanners korrekt ist. (Siehe S. 72)</p>
--	--

■ Bei einer Verbindung mit https wird „Der Name des Sicherheitszertifikats stimmt nicht überein“ angezeigt.

<p>Der gemeinsame Name von Zertifikat und Scanner ist unterschiedlich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das passiert, wenn: die IP-Adresse des Scanners im gemeinsamen Namen bei der Erstellung oder Aktualisierung eines selbst signierten Zertifikats oder der Erstellung einer CSR von der IP-Adresse abweicht, die beim Starten des Webmenüs in den Webbrowser eingegeben wird. • Das passiert, wenn eine abweichende IP-Adresse beim Starten des Webmenüs in den Webbrowser eingegeben wird. <p>Wenn Sie ein selbst signiertes Zertifikat verwenden, aktualisieren Sie das Zertifikat und installieren Sie es. (Siehe S. 102) Wenn Sie ein CA-signiertes Zertifikat verwenden, erwerben Sie ein Zertifikat für den gewünschten Scanner und installieren Sie es. (Siehe S. 102)</p>
--	---

■ Bei einer Verbindung mit https wird „Die Verbindung ist nicht gesichert“ angezeigt.

<p>Es wird versucht, das Webmenü anzuzeigen, ohne dass ein geeignetes SSL-Server-Zertifikat vorhanden ist.</p>	<p>So ein Warnbildschirm wird angezeigt, wenn versucht wird, eine https-Verbindung aufzubauen, ohne dass ein geeignetes SSL-Server-Zertifikat auf dem Scanner installiert ist.</p> <p>Für allgemeine Benutzer Wenden Sie sich an Ihren Administrator. Alternativ können Sie das Webmenü mit dem QR-Code auf dem Bedienfeld des Scanners anzeigen. (Siehe S. 36) Beachten Sie in diesem Fall, dass die Verbindung eine http-Verbindung ist.</p> <p>Für Administratoren Es ist kein geeignetes SSL-Server-Zertifikat im Webmenü installiert. Hinweise zur Installation finden Sie unter „Ein SSL-Server-Zertifikat installieren (nur Webmenü)“ (Siehe S. 102).</p>
--	--

■ Sie können sich nicht als Administrator anmelden.

<p>Sie haben Ihr Administrator-Kennwort vergessen.</p>	<p>Wenn Sie den Scanner auf die Werkseinstellungen zurückstellen (Siehe S. 79), wird auch das Administrator-Kennwort auf den Ausgangszustand zurückgesetzt.</p>
--	---

Häufig gestellte Fragen

Dieser Abschnitt enthält häufig gestellte Fragen und die Antworten darauf.

Fragen zu CaptureOnTouch

Hier finden Sie Fragen und Antworten zu CaptureOnTouch. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe zu CaptureOnTouch.

Problem 1. Wo werden die gescannten Bilder gespeichert? Kann der Speicherort geändert werden?

Lösungen 1. Mit Standard-Scannen und Shortcut wird gescannt wird die Ausgabe unter dem Ziel gespeichert, das im Bedienfeld [Ausgabe auswählen] festgelegt wurde. Es können jedoch andere Ordner als Speicherorte festgelegt werden.

Problem 2. Wie können Scaneinstellungen vorgenommen werden?

Lösungen 2. Durch Klicken auf die Bearbeiten-Schaltfläche auf dem Bedienfeld Dokument auswählen können Sie die Scaneinstellungen bearbeiten, sobald das Dialogfeld des Bearbeitungsbildschirms zu Dokument auswählen geöffnet wurde.

Problem 3. Wie lassen sich mehrere Seiten in einer Datei bzw. eine Seite pro Datei speichern?

Lösungen 3. Wenn gescannte Bilder im BMP-, JPEG- oder PNG-Format gespeichert werden, wird stets jedes einzelne Bild als separate Datei gespeichert. Wenn gescannte Bilder im PDF- oder TIFF-Format gespeichert werden, können Sie angeben, ob diese in einzelnen Dateien oder als mehrere Seiten in einer Datei gespeichert werden sollen. Sehen Sie auch unter „Es ist nicht möglich, mehrere Seiten mit gescannten Bildern in einer einzelnen Datei zu speichern.“ im Abschnitt „Bei Problemen“ nach.

Problem 4. Können Scanner-Einstellungen kopiert oder gesichert werden?

Lösungen 4. Die Einstellungskonfigurationen können mittels [Datensicherung/Wiederherstellung] auf der Registerkarte [Grundlegende Einstellungen] im Dialogfeld [Betriebseinstellungen] gesichert und wiederhergestellt werden.

Problem 5. Nach welchen Regeln werden die Dateinamen für gescannte Bilder vergeben?

Lösungen 5. Für Standard-Scannen und Shortcut wird gescannt basieren die Namen der gescannten Bilder auf den Einstellungen im Bedienfeld [Ausgabe auswählen]. Dieser Bildschirm wird geöffnet, wenn Sie auf dem Bedienfeld [Ausgabe auswählen] auf die Schaltfläche zum Bearbeiten klicken. Klicken Sie in diesem Bildschirm auf die Schaltfläche [Detail-Einstellungen]. Sie können die Dateinamen gescannter Bilder festlegen, indem Sie alle oder einige der drei unten dargestellten Elemente festlegen.

Einstellung	Beschreibung
Dateiname	Eine beliebige Zeichenkette, die im Dateinamen enthalten sein soll.
Datum und Uhrzeit hinzufügen	Hierüber werden die Dateinamen um Datum und Uhrzeit ergänzt. Wählen Sie das Datumsformat über das Listenfeld. YYYY (JJJJ) = Jahr, MM = Monat und DD (TT) = Tag. Die Uhrzeit folgt im Anschluss an das Datum.
Zähler zum Dateinamen hinzufügen	Hierüber wird der Dateiname der gescannten Bilder um eine fortlaufende Seriennummer ergänzt. Geben Sie die Anzahl der Ziffern und die Ausgangszahl an.

Im Dialogfeld [Dateiname] wird unter [Dateinameneinstellungen] eine Beispiel für einen Dateinamen angezeigt.

Problem 6. Wie kann ich gescannte Daten drucken?

Lösungen 6. Wählen Sie für Standard-Scannen und Shortcut wird gescannt im Bedienfeld [Ausgabe auswählen] die Option [Drucken] aus. Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie ein Plug-in installieren. Das Plug-in kann durch Aktivieren seines Kontrollkästchens beim Installieren von CaptureOnTouch installiert werden.

Problem 7. Ich möchte in anderen Ordnern speichern

Lösungen 7. In CaptureOnTouch werden andere Speicherorte als [In Ordner speichern] als Plug-in bereitgestellt. Durch Installieren des Plug-ins kann das gescannte Bild gedruckt, an eine E-Mail angehängt und mithilfe verschiedener Cloud-Services freigegeben werden. Das Plug-in kann durch Aktivieren seines Kontrollkästchens beim Installieren von CaptureOnTouch installiert werden. Die verfügbaren Ausgabespeicherorte variieren je nach installiertem Plug-in.

Problem 8. Wie kann ich gescannte Daten an eine E-Mail anhängen (oder als E-Mail versenden)?

Lösungen 8. Wählen Sie für Standard-Scannen und Shortcut wird gescannt im Bedienfeld [Ausgabe auswählen] die Option [An E-Mail anhängen] aus. Sie müssen ein Plugin installieren, um diese Funktion nutzen zu können. Das Plug-in kann durch Aktivieren seines Kontrollkästchens beim Installieren von CaptureOnTouch installiert werden.

Fragen zum Scannertreiber

Hier finden Sie Fragen und Antworten zum Scannertreiber. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

Problem 1. Wie scanne ich ein Dokument, das größer ist als A4 (Letter)?

- Lösungen 1.
- (1) Stellen Sie den Einzugswahlhebel in den Umgehungsmodus.
 - (2) Falten Sie das Dokument kräftig auf die Hälfte. Achten Sie dabei darauf, dass die Kanten des Dokuments korrekt aufeinander liegen.
 - (3) Legen Sie das Dokument so in den Scanner, dass der gefaltete Rand rechts und der obere Rand unten ist.
 - (4) Stellen Sie [Seitengröße] auf dem Scannertreiber-Einstellbildschirm ein, um die Größe des Papiers zu halbieren, das Sie tatsächlich scannen werden. Wählen Sie [Folio] unter [Zu scannende Seite] aus und scannen Sie dann.

Problem 2. Wie kombiniere ich beide Seiten eines Dokuments und gebe sie in einem Bild aus?

- Lösungen 2.
- Stellen Sie die [Zu scannende Seite] auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber auf [Folio] ein und scannen Sie dann. Um die Position und Kombinationsrichtung zu ändern, ändern Sie die [Folio]-Einstellungen.

Problem 3. Wie können Leerseiten übersprungen und nur Dateien mit Inhalt gescannt werden?

- Lösungen 3.
- Stellen Sie die [Zu scannende Seite] auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber auf [Leere Seite auslassen] ein und scannen Sie dann.

Problem 4. Wie kann ich Karten scannen?

- Lösungen 4.
- Legen Sie Karten im Querformat in den Scanner. Wenn die Karte geprägt ist, stellen Sie den Einzugswahlhebel auf den Umgehungsmodus. Stellen Sie die [Seitengröße] auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber auf die Größe der Karte oder die Option [An Originalgröße anpassen] ein.

Windows

Deaktivieren Sie auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber die Option [Mit Ultraschall erkennen] auf der Registerkarte [Fehlererkennung] und scannen Sie anschließend.

Mac

Entfernen Sie die Markierung für [Erkennung doppelter Zufuhr.] auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber oder stellen Sie die Erkennungsmethode auf [Nach Länge erkennen] ein und scannen Sie anschließend.

Problem 5. Wie lassen sich Visitenkarten oder Fotos am besten scannen?

- Lösungen 5.
- Ziehen Sie das Dokumentenausgabefach schräg heraus. Legen Sie im Einstellungsdialog des Scannertreibers die Option [Seitengröße] auf [An Originalgröße anpassen] fest.

Problem 6. Wie scanne ich ein Dokument, dessen Größe nicht in der Liste der Seitengrößen enthalten ist?

- Lösungen 6.
- Legen Sie im Einstellungsdialog des Scannertreibers die Option [Seitengröße] auf [An Originalgröße anpassen] fest. Alternativ können Sie die Größe des zu scannenden Dokuments unter [Seitengröße] registrieren und anschließend scannen.

Problem 7. Wie kann ich Karten scannen?

Lösungen 7. Legen Sie die Karten senkrecht in den Scanner ein. Stellen Sie die [Seitengröße] auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber auf die Größe der Karte oder die Option [An Originalgröße anpassen] ein. Stellen Sie die [Dokument-Ausrichtung] entsprechend der Druckrichtung der Karte ein und scannen Sie.

Problem 8. Wie scanne ich ein Dokument, das sowohl Fotos als auch Text enthält?

Lösungen 8. Wählen Sie auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber [Dokument mit Foto] unter [Benutzer-Voreinstellung] (Windows)/[Bevorzugte Einstellungen] (macOS) aus oder wählen Sie [Dokument mit Foto] als [Dokumententyp] und scannen Sie anschließend.

Problem 9. Wie kann ich Reisepässe scannen?

Lösungen 9. (1) Stellen Sie den Einzugswahlhebel in den Umgehungsmodus.
(2) Legen Sie einen Reisepass in die Trägerfolie (für Pässe) und führen Sie anschließend den Bogen mit dem verschlossenen Ende der Trägerfolie voran und der zu scannenden Seite nach unten ein.
(3) Wählen Sie auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber [Reisepass] unter [Benutzer-Voreinstellung] (Windows)/[Bevorzugte Einstellungen] (macOS) aus oder wählen Sie [Reisepass] als [Dokumententyp] und scannen Sie anschließend.

Je nach Zustand der Trägerfolie oder des Reisepasses kann ein Papierstau auftreten oder die Bildkorrektur des Scanners funktioniert nicht richtig. Wählen Sie die Einstellungen wie folgt.

- (1) Stellen Sie auf dem Bildschirm für die Treibereinstellungen des Scanners [Seitengröße] auf eine größere Papiergröße ein (z. B. A4) und wiederholen Sie dann den Scanvorgang.
- (2) Stellen Sie auf dem Bildschirm für die Treibereinstellungen des Scanners [Punkte pro Zoll (DPI)] auf 300 dpi oder weniger.
- (3) Reinigen Sie die Walze.

Fragen zum Scanner

Problem 1. Ich möchte die Einstellungen initialisieren.

- Lösungen 1. Klicken Sie im Webmenü auf [Administrator-einstellung] – [Systemverwaltung] – [Initialisieren]. Initialisieren Sie die Einstellungen für das Einstellungsmenü des Scanners mit [Gerätekonfiguration] – [Initialisieren]. Die Initialisierung setzt die Firmware-Version nicht auf den Werkszustand zurück.

Problem 2. Ich möchte die Werkseinstellungen wiederherstellen.

- Lösungen 2. Das Zurückstellen des Scanners auf den Werkszustand initialisiert ([Siehe S. 79](#)) nicht nur die Einstellungen, sondern setzt auch die Firmware-Version auf den Werkszustand zurück.

Beseitigen von Papierstaus

Wenn beim Scannen ein Papierstau erkannt wird, werden die folgenden Fehlercodes auf dem Display angezeigt und der Scanvorgang wird unterbrochen.

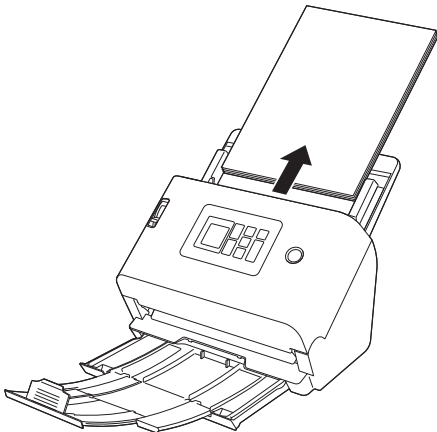
```
Fehler
Papierstau im
Scanner; Papier
entfernen und
fortfahren.
[P007-001]
Hilfe
```

Wenn beim Scannen ein Papierstau oder Doppeleinzug auftritt, beseitigen Sie diese folgendermaßen.

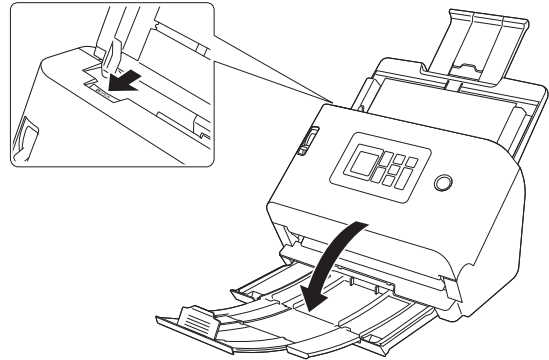
VORSICHT

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das gestaute Papier entfernen. Achten Sie darauf, sich nicht an den Papierkanten zu schneiden.

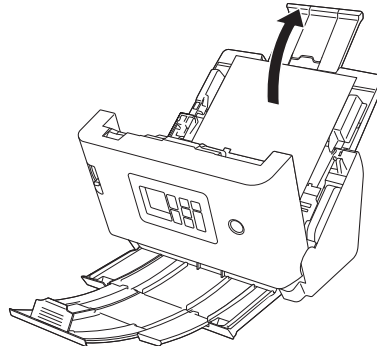
1 Nehmen Sie alle Dokumente aus dem einzugsfach.



2 Ziehen Sie am Hebel OPEN, und ziehen Sie die vordere Abdeckung zu sich hin, um sie zu öffnen.



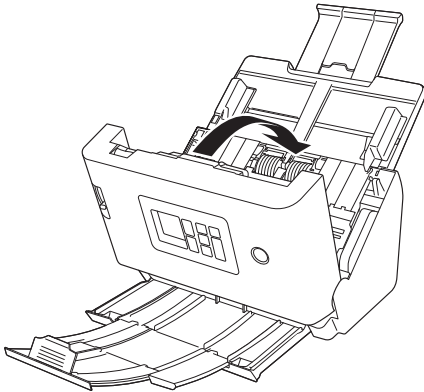
3 Entfernen Sie das gestaute Papier.



! WICHTIG

Achten Sie darauf, dass Sie das Dokument vorsichtig und ohne zu große Gewalteinwirkung herausziehen. Falls gestautes Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, dass Sie alle verbleibenden Papierstücke aus dem Scannerinneren entfernen.

- 4 Schließen Sie die vordere Abdeckung, indem Sie sie auf beiden Seiten vorsichtig nach oben drücken, bis sie einrastet. Stellen Sie sicher, dass die vordere Abdeckung vollständig geschlossen ist, indem Sie drücken, bis die Abdeckung hörbar einrastet.**



Überprüfen Sie nach dem Entfernen des gestauten Papiers, ob die letzte Seite ordnungsgemäß gescannt wurde, und fahren Sie dann mit dem Scannen fort.

💡 Hinweis

Wenn das Kontrollkästchen [Schnell-Wiederherstellungs-Modus] im Einstellungsdialog des Scannertreibers aktiviert ist, können Sie einen Scanvorgang fortsetzen, der durch einen Papierstau unterbrochen wurde. Entfernen Sie dazu das Dokument und setzen Sie den Vorgang mit dem Dokument fort, das zum Zeitpunkt des Papierstaus gerade eingezogen wurde.

Da das Bild des Dokuments, das zum Zeitpunkt des Papierstaus eingezogen wurde, in solchen Fällen meist nicht gespeichert ist, prüfen Sie unbedingt das zuletzt gescannte Bild, bevor Sie den Scanvorgang fortsetzen.

Fehlermeldungen

Wenn eine der folgenden Meldungen auf dem Display angezeigt wird, ist ein Fehler im Scanner aufgetreten. Beheben Sie den Fehler gemäß der angegebenen Gegenmaßnahme.

Fehlermeldungen	Fehler	Gegenmaßnahme
Scanner-Abdeckung ist offen. [C0XX-XXX]	Die vordere Abdeckung ist offen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Papierstau im Scanner; Papier entfernen und fortfahren. [P0XX-XXX]	Beim Scannen ist ein Papierstau aufgetreten.	Öffnen Sie die obere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Dokument. Wie wahrscheinlich ein Papierstau auftritt, hängt vom Dokument ab. Wenn der Fehler wiederholt auftritt, ändern Sie die Scaneinstellung auf den Passport-Modus oder Bypass-Modus.
Ein Doppelblatt-Einzug ist aufgetreten. Bitte prüfen Sie den Beleg und das gescannte Bild auf Ihrem Bildschirm. Scannen Sie dann das Dokument noch einmal. [D0XX-XXX]	Das Papier wird beim Scannen doppelt eingezogen.	Öffnen Sie die obere Abdeckung und entfernen Sie das Dokument, das den Doppeleinzug verursacht hat. Bitte prüfen Sie das gescannte Bild auf Ihrem Bildschirm. Scannen Sie dann das Dokument noch einmal. Wenn der Fehler wieder auftritt, fächern Sie das Dokument auf.
Der Scanner ist nicht über USB mit Ihrem Gerät verbunden. Bitte die USB-Verbindung prüfen.	Es wurde versucht zu scannen, ohne dass der Scanner über USB verbunden war.	Überzeugen Sie sich davon, dass der Scanner korrekt über USB mit dem Computer verbunden ist. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, sehen Sie auch unter „Bei Problemen“ (Siehe S. 126) nach.
Der Scanner ist nicht mit dem Netzwerk verbunden. Bitte die LAN-Kabelverbindung prüfen.	Es wurde versucht, über das Netzwerk zu scannen, während der Scanner nicht mit dem Netzwerk verbunden war.	Überzeugen Sie sich davon, dass der Scanner mit dem Netzwerk verbunden ist. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, sehen Sie auch unter „Bei Problemen“ (Siehe S. 126) nach.
Diese Funktion kann nicht verwendet werden, da der Scanner nicht mit dem Netzwerk verbunden ist. Bitte prüfen Sie den Verbindungsstatus.	Es wurde versucht, die Funktion CaptureOnTouch Lite Web zu nutzen, während der Scanner nicht mit dem Netzwerk verbunden war.	Um die Funktion CaptureOnTouch Lite Web nutzen zu können, muss der Scanner mit dem Netzwerk verbunden sein. Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.
Speicherort konnte nicht bestätigt werden. Pfad, Benutzername oder Passwort überprüfen.	Das Senden des gescannten Bilds ist fehlgeschlagen.	Stellen Sie das Speicherziel, den Benutzernamen und das Kennwort richtig ein.

Fehlermeldungen	Fehler	Gegenmaßnahme
Die Dateien konnten nicht gesendet werden, weil die Authentifizierung fehlgeschlagen ist. Prüfen Sie die Authentifizierungseinstellungen auf dem Zielsystem.	Die Authentifizierungseinstellungen für das Ziel sind falsch.	Überprüfen Sie, ob das Ziel korrekt ist.
Fehler beim Dateizugriff aufgetreten. Überprüfen Sie, ob der Schreibschutz aktiviert oder der Datenträger voll ist.	Es steht nicht genügend Speicherplatz am Zielort zur Verfügung.	Überprüfen Sie die Kapazität des Zielorts und ändern Sie ggf. das Ziel.
COT Admin kann nicht genutzt werden, weil keine Verbindung mit dem Netzwerk besteht. [1000]	COT Admin wurde zu einem Zeitpunkt aktiviert, an dem der Scanner nicht mit dem Netzwerk verbunden war.	Zur Nutzung von COT Admin ist eine Netzwerkverbindung erforderlich. Überzeugen Sie sich davon, dass der Scanner ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden ist. Wenn Sie COT Admin nicht brauchen, deaktivieren Sie COT Admin. (Siehe S. 106)
Verbindungsaufbau mit dem COT Admin Server ist fehlgeschlagen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. [XXXX]	Die Verbindung mit dem COT Admin-Server ist fehlgeschlagen.	Zur Nutzung von COT Admin müssen Sie den COT Admin-Server einrichten. Wenden Sie sich an den Systemverantwortlichen, um zu bestätigen, dass der COT Admin-Server ordnungsgemäß eingerichtet ist. Wenn Sie COT Admin nicht brauchen, deaktivieren Sie COT Admin. (Siehe S. 106)
Zum Erreichen der max. Leistung, ersetzen Sie jetzt die derzeitigen Rollen. Nachdem Sie den Austausch abgeschlossen haben, setzen Sie bitte den Zaehler auf Null.	Die Anzahl der gescannten Seiten überschreitet die maximale Zahl an Einzügen mit der Walze.	Tauschen Sie die Walzen aus. (Siehe S. 122, S. 123)
Das Systemdatum des Scanners ist falsch. Wenn Sie den Betrieb fortsetzen, können Sie nicht mit dem Netzwerk kommunizieren. Bitte legen Sie das Systemdatum erneut fest.	Die eingebaute Uhr des Scanners wurde zurückgestellt.	Wenn der Netzstecker des Scanners etwa zwei Tag lang nicht angeschlossen ist, wird die eingebaute Uhr des Scanners zurückgestellt. Stellen Sie Datum und Zeit erneut ein. Wenn dieser Fehler bei aktivierter NTP-Funktion angezeigt wird, synchronisiert sich der Scanner nicht richtig mit dem NTP-Server. Überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsstatus.

Fehlermeldungen	Fehler	Gegenmaßnahme
<p>Das Systemdatum außerhalb des Zertifikatsablaufdatums wurde festgelegt. Wenn der eingegebene Wert falsch ist, legen Sie ihn bitte erneut fest. Wenn der Wert richtig ist, initialisieren Sie bitte das Zertifikat.</p>	<p>Es wurde eine Uhrzeit auf dem Scanner eingestellt, die nach dem Ablaufdatum des Server-Zertifikats liegt.</p>	<p>Stellen Sie die Uhrzeit für den Scanner richtig ein. Alternativ können Sie das Ablaufdatum des im Scanner registrierten Server-Zertifikats überprüfen und es gegen ein Zertifikat mit geeignetem Ablaufdatum austauschen. Zum Austausch des Zertifikats benötigen Sie das Administrator-Kennwort.</p>
<p>Es wurde ein Hardwarefehler festgestellt. [E0XX-XXX]</p>	<p>Es liegt ein interner Scannerfehler vor.</p>	<p>Schalten Sie den Scanner aus und dann wieder ein. Wenn der Fehler erneut auftritt, nachdem Sie das Gerät aus- und anschließend wieder eingeschaltet haben, notieren Sie sich die Fehlermeldung und wenden Sie sich an den Systemverantwortlichen.</p>
<p>Es wurde ein Hardwarefehler festgestellt. [S0XX-XXX]</p>	<p>Es liegt ein interner Scannerfehler vor.</p>	<p>Schalten Sie den Scanner aus und dann wieder ein. Wenn der Fehler erneut auftritt, nachdem Sie das Gerät aus- und anschließend wieder eingeschaltet haben, notieren Sie sich die Fehlermeldung und wenden Sie sich an den Systemverantwortlichen. Wenn Sie das SDK für die UI-Anpassung verwenden, ist das SDK möglicherweise fehlerhaft. Überprüfen Sie den Quellcode des SDK.</p>

Deinstallieren der Software

Einige Scanner-Fehlfunktionen können dadurch behoben werden, dass die Software neu installiert wird. Deinstallieren Sie zuerst die aktuell installierte Software vollständig, und installieren Sie sie daraufhin neu.

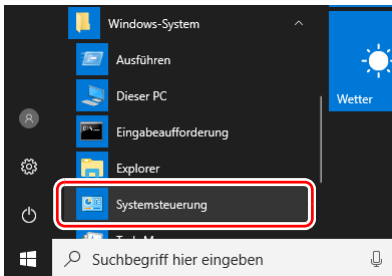
Nachfolgend wird die Deinstallation am Beispiel des ISIS/TWAIN-Treibers erklärt. Wenn Sie das Verfahren befolgen, lesen Sie den ISIS/TWAIN-Treiber als verwendeten Treiber.



! WICHTIG

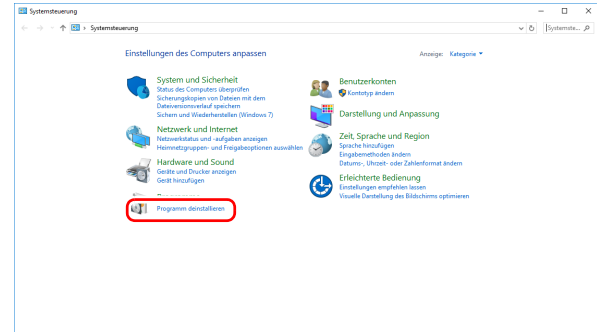
Melden Sie sich wie vor jeder Softwareinstallation üblich als Benutzer mit Administratorrechten an.

1 Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf die Start-Schaltfläche – [Windows-System] – [Systemsteuerung].

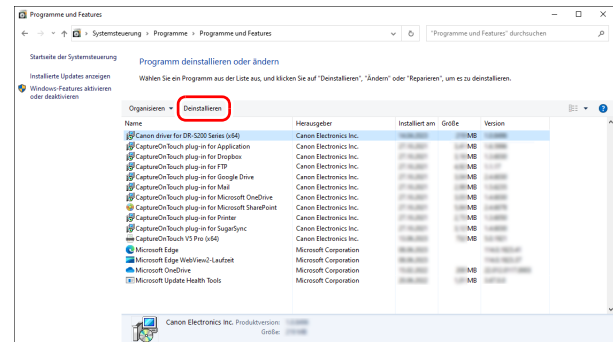


Die [Systemsteuerung] wird angezeigt.

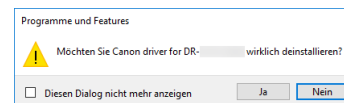
2 Klicken Sie auf [Programm deinstallieren].



3 Wählen Sie aus der Programmliste die zu entfernende Anwendung aus und klicken Sie auf [Deinstallieren].



Das Dialogfeld zum Bestätigen des Löschens wird angezeigt.



4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ja], um die Deinstallation fortzusetzen.

Mac

Für die Treiber unter macOS gibt es keine Deinstallationsroutine. Zur Deinstallation suchen Sie nach den folgenden Dateien und löschen diese.

/Library/Image Capture/TWAIN Data Sources/DRS250N

Technische Daten

Haupteinheit

Typ	Desktop-Einzugsscanner
Scandokumentgröße	Normalpapier
Größe:	Breite: 50,8 mm bis 216 mm (2" bis 8,5") Länge: 54 mm bis 356 mm (2,1" bis 14") (Sie können Dokumente mit einer Länge von bis zu 5.588 mm (220") scannen, indem Sie den Scanner auf den Modus für lange Dokumente einstellen.)
Papierstärke:	Seitentrennung: 27 bis 209 g/m ² (7 bis 56 lb bond) 0,04 mm bis 0,25 mm (0,00157" bis 0,00984") Umgehung: 27 bis 255 g/m ² (7 bis 68 lb bond) 0,04 mm bis 0,3 mm (0,00157" bis 0,0118")
Ladekapazität:	Format A4 oder kleiner: 60 Blatt Papier (80 g/m ² (22 lb bond)) Größer als Format A4: 40 Blatt Papier (80 g/m ² (22 lb bond)) Achten Sie darauf, dass die Stapel keinen der obigen Werte um mehr als 6 mm Höhe überschreiten.
Visitenkarten	
Größe:	Breite: 50 mm bis 55 mm (2" bis 2,2") Länge: 85 mm bis 91 mm (3,3" bis 3,6")
Papierstärke:	128 bis 255 g/m ² (34 bis 67,8 lb bond) 0,15 mm bis 0,3 mm (0,00591" bis 0,0118")
Ausrichtung:	nur vertikaler Einzug
Karten	
Größe:	86 mm x 54 mm (3,37" x 2,12") (ISO-Standard)
Kartenstärke:	1,4 mm (0,055") oder geringer
Ausrichtung:	nur horizontaler Einzug
Geprägte Karten können gescannt werden.	
Ladekapazität:	3 Karten (nicht geprägt), 1 Karte (geprägt)
Ausweis	
Größe:	88 mm x 125 mm (3,464" x 4,921") (ISO-Standard) Öffnen Sie den Reisepass beim Scannen und legen Sie ihn in die separat erhältliche Trägerfolie ein, bevor Sie ihn einführen.
Dicke:	4 mm (0,157") oder dünner (einschließlich Trägerblatt)

Scansensor	Kontaktbildsensor		
Lichtquelle	LED		
Zu scannende Seite	Simplex/Duplex		
Scanmodi	Schwarzweiß, Fehlerdiffusion, Graustufen, Erweiterte Textverbesserung, Erweiterte Textverbesserung II, Aktiver Grenzwert, Farbe		
Optische Auflösung	Bis zu 600 dpi		
Ausgabeauflösung	100dpi/150dpi/200dpi/240dpi/300dpi/400dpi/600dpi/1200dpi		
Scangeschwindigkeit	(Bedingungen: Core i7 3,0 GHz CPU, 16 GB Speicher, Dokumentengröße A4)		
Graustufen	Simplex	200 dpi	50 Seiten/Min.
		300 dpi	50 Seiten/Min.
	Duplex	200 dpi	100 Bilder/Min.
		300 dpi	100 Bilder/Min.
Farbe	Simplex	200 dpi	50 Seiten/Min.
		300 dpi	40 Seiten/Min.
	Duplex	200 dpi	100 Bilder/Min.
		300 dpi	80 Bilder/Min.
Schnittstelle	USB3.2 Gen1x1/USB2.0 10Base-T/100Base-TX/1000Base-T		
Sonstige Funktionen	Folio-Scannen, Ignorieren der Doppeleinzugserkennung		
Außenabmessungen	291 mm (11,5") (B) x 267 mm (10,5") (T) x 242 mm (9,5") (H) (Bei angebrachtem Dokumenteinzugsfach und geschlossenem Dokumentenausgabefach) 291 mm (11,5") (B) x 600 mm (23,7") (T) x 378 mm (14,9") (H) (Bei angebrachtem Dokumenteinzugsfach und geöffnetem Dokumentenausgabefach)		

Gewicht (ohne Netzteil)

Ca. 3,4 KG (7,50 lb)

Stromversorgung (bei Verwendung des Netzteils)

24 V Gleichstrom 0,8 A

Leistungsaufnahme

Scannen: 22 W oder weniger

Im Energiesparmodus: 1,6 W

Im ausgeschalteten Zustand: 0,1 W oder weniger

Betriebsumgebung

Temperatur: 10 °C bis 35 °C (50 °F bis 95 °F)

Relative Luftfeuchtigkeit: 20% bis 80%

Netzteil (Typ 100 bis 240 V)

Modellnummer 6G3-0267 (24 V)

Eingang 100 bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 1,06 bis 0,6 A

Ausgang 24 V Gleichstrom 2,0 A

Gewicht Ca. 0,3 kg (0,66 lb)

Die technischen Daten können jederzeit aufgrund von Produktverbesserungen ohne Vorankündigung geändert werden.

Ersatzteile

Ersatzrollen-Set (Produktcode: 5595C001)

Set mit Ersatz-Rollen (Einzugsrolle und Verzögerungsrolle).

- Informationen zum Austauschen [„Ersetzen der Verbrauchsmaterialien“](#) (Siehe S. 120).
- Weitere Informationen zu Optionen und Ersatzteilen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen autorisierten Canon-Händler oder der Kundendienstvertretung.

Option

Trägerfolie (für Reisepässe) (Produktcode: 0697C002)

Ein Trägerblatt zum Scannen von Reisepässen.

Trägerfolie (A4) (Produktcode: 0697C001)

Trägerfolie (LEGAL) (Produktcode: 0697C005)

Flachbettscannereinheit 102 (Produktcode: 2152Cxx)

Flachbettscannereinheit, die mit einem DR-Scanner verbunden und genutzt werden kann. Wenn das Gerät an diesen Scanner angeschlossen wird, kann dieser Scanner als Flachbettscanner mit einem automatischen Dokumenteinzug verwendet werden.

Über die Flachbettscannereinheit

Windows

Die optionale Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) kann mit diesem Scanner verbunden und genutzt werden.

Systemanforderungen

Der Computer muss die Systemanforderungen für die Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) erfüllen.

Der Scannertreiber der Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) muss installiert sein, um das Gerät verwenden zu können.

Verwendung mit CaptureOnTouch

Zuweisen einer Funktion zur Starttaste

Wenn Sie die Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) anschließen, können Sie „Shortcut wird gesc“ von CaptureOnTouch der Starttaste der Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) zuweisen.

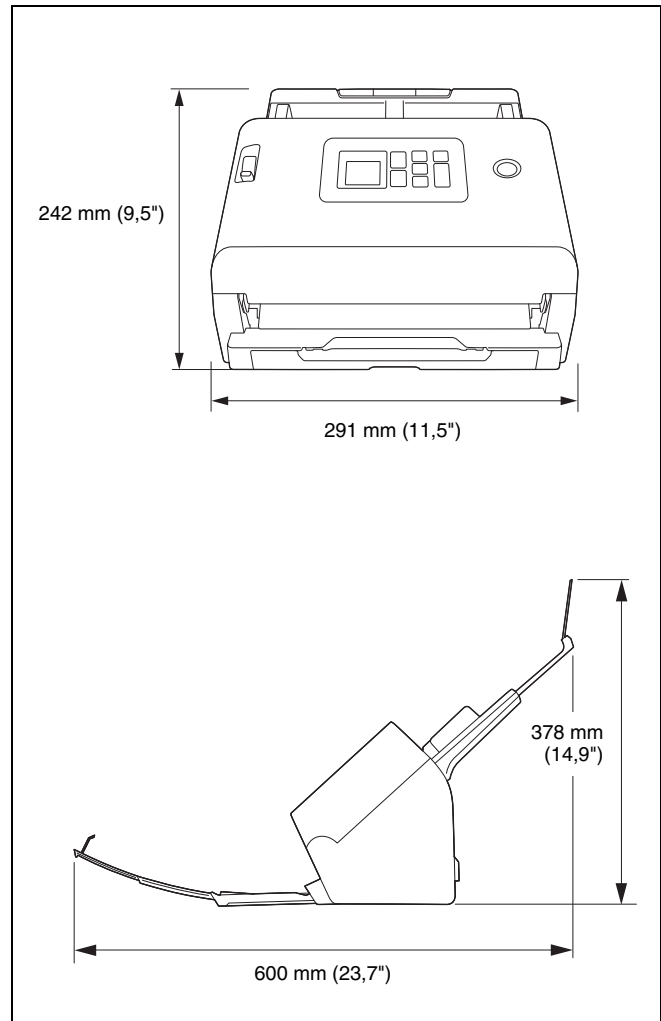
Einschränkung beim Neustart über die Starttaste

Wenn CaptureOnTouch einstellungsgemäß nicht speicherresident ist, kann CaptureOnTouch durch Drücken der Starttaste an der Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) nach Beenden von CaptureOnTouch nicht neu gestartet werden.

Einstellen des Scannertreibers

Wenn Funktionen des Scanners nicht im Einstellungsdialogfeld der Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) ausgewählt werden können, klicken Sie im Dialogfeld auf [Option], um den Scannertreiber zu öffnen und die erforderlichen Einstellungen zu erstellen.

Abmessungen



Vorschriften

Für EMVG

Dieses Produkt ist zum Gebrauch im Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereich sowie in Kleinbetrieben vorgesehen.

Modellnamen

Der folgende Name kann in den einzelnen Verkaufsregionen des Dokumentenscanners in den Sicherheitsvorschriften genannt werden.

DR-S250N: Modell 6130270

Reproduktionswarnung

Dieses Gerät darf nur unter Einhaltung aller geltenden Gesetze verwendet werden, insbesondere in Zusammenhang mit Fälschung und Urheberrecht sowie Gesetze in Bezug auf nationale Sicherheit. Personen, die absichtlich oder unabsichtlich eines oder mehrere der folgenden Dokumente duplizieren, um die Kopie fälschlicherweise als das Original auszugeben, können gemäß geltender Gesetze und Bestimmungen gerichtlich belangt werden.

- Papiergeld oder Banknoten (inländische oder ausländische)
- Briefmarken, Steuermarken oder andere Marken
- Aktienzertifikate, Anleihscheine, Schuldscheine, Schecks und andere wertvolle Zertifikate
- Reisepässe, Lizenzen und andere Zertifikate, die von Regierungsbehörden und anderen offiziellen Stellen ausgestellt wurden

Diese Liste ist nicht vollständig.

Canon ist nicht für die Benutzungsweise des Scanners durch Einzelpersonen verantwortlich.

Beachten Sie, dass bestimmtes geistiges Eigentum urheberrechtlich geschützt ist und nicht ohne die ausdrückliche Zustimmung des Rechteinhabers reproduziert werden darf. Der persönliche Gebrauch und der Gebrauch im Haushalt sind unter bestimmten Umständen hiervon ausgenommen.

Marken

- Canon und das Canon-Logo sind registrierte Markenzeichen von Canon Inc. in den USA und können auch in anderen Ländern Markenzeichen bzw. registrierte Markenzeichen sein.
- imageFORMULA ist eine Marke von CANON ELECTRONICS INC.
- Microsoft, Windows, Microsoft Edge und Microsoft Teams sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Die Abbildung der Screenshots von Microsoft Produkten erfolgt mit Genehmigung der Microsoft Corporation.
- Mac, Mac OS, macOS und Safari sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.
- Slack ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Slack Technologies, Inc. in den USA und anderen Ländern.
- iOS ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Cisco in den USA und anderen Ländern.
- Google Chrome, Chrome OS und Android sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Google LLC.
- Mopria[®] ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Mopria Alliance, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Nicht autorisierte Verwendung ist strengstens untersagt.
- Firefox ist eine eingetragene Marke der Mozilla Foundation in den USA und anderen Ländern.
- ISIS ist eine eingetragene Marke von Open Text in den USA.
- iDRS[™] SDK 15 Windows 32 – 64 bit technology by Image Recognition Integrated Systems S.A.
Copyright 1987 – 2019, I.R.I.S. S.A. All rights reserved.
- QR Code ist ein eingetragenes Warenzeichen von DENSO WAVE INCORPORATED in Japan und anderen Ländern.
- Andere in diesem Dokument aufgeführte Produkt- und Firmennamen können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Die Symbole [™] und [®] werden in diesem Dokument allerdings nicht benutzt.

Copyright

Copyright 2023 CANON ELECTRONICS INC. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von CANON ELECTRONICS INC. in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln (elektronisch oder mechanisch, durch Fotokopieren oder Tonaufnahme oder über ein Informationsspeicher- oder -abrufsystem) reproduziert oder übertragen werden.

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

CANON ELECTRONICS INC. ÜBERNIMMT WEDER AUSDRÜCKLICHE NOCH KONKLUDENTE GARANTIE IM HINBLICK AUF DIESES MATERIAL, DIE ÜBER DIE DARSTELLUNGEN IN DIESEM TEXT HINAUSGEHEN, INSBESONDERE KEINE GARANTIE DER HANDELSFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER ÜBER DIE NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. CANON ELECTRONICS INC. HAFTET NICHT FÜR DIREKTE, FOLGE- ODER ZUFÄLLIG ENTSTANDENE SCHÄDEN JEGLICHER ART, ODER FÜR VERLUSTE UND AUSGABEN, DIE DURCH DIE VERWENDUNG DIESES MATERIALS ENTSTEHEN.

CANON ELECTRONICS INC. HAFTET NICHT FÜR DIE AUFBEWAHRUNG UND HANDHABUNG VON DOKUMENTEN, DIE MIT DIESEM PRODUKT GESCANNT WURDEN, ODER FÜR DIE SPEICHERUNG UND HANDHABUNG DER RESULTIERENDEN DATEN DER GESCANNTEN BILDER.

WENN SIE BEABSICHTIGEN, DIE ORIGINALE GESCANNTER DOKUMENTE WEGZUWERFEN, SIND SIE, DER KUNDE, DAFÜR VERANTWORTLICH, DIE GESCANNTEN BILDER ZU ÜBERPRÜFEN UND SICHERZUSTELLEN, DASS DIE DATEN UNBESCHÄDIGT SIND.

DIE HAFTUNGSHÖCHSTGRENZE VON CANON ELECTRONICS INC. UNTER DIESER GARANTIE IST AUF DEN KAUFPREIS DES DURCH DIE GARANTIE ABGEDECKTEN PRODUKTS BESCHRÄNKT.

Index

A		
Auftrag		
Scanner	53	
Über LAN verbundener Computer	52	
Über USB verbundener Computer	51, 52	
B		
Bedienfeld	17	
C		
CaptureOnTouch		
Beenden	40	
Neustarten	41	
Scan-Verknüpfung	45	
Standard-Scannen	43	
Starten	40	
CaptureOnTouch Lite Web		
Scannen	37	
COT Admin	106	
D		
Deinstallieren	158	
Display	17	
Dokument	23	
Einlegemethode	25	
Folio	29	
Karten	28	
E		
Einstellungsmenü	58	
Liste	64	
Einzugsrolle	120, 122	
Erkennung doppelter Zufuhr.	55	
F		
Flachbettscannereinheit 102	162	
Folio	29	
K		
Karten		
Einlegemethode	28	
L		
Langdokumentmodus	55	
M		
Mopria	54	
P		
Papierstau	153	
R		
Reisepässe	32, 161	
S		
Scannerglas	118	
Reinigung	117	
Stromversorgung	21	
Systemanforderungen	6	
T		
Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers	124	
Trägerfolie	30, 161	
U		
Umgehungsmodus	27	
V		
Verzögerungswalze	120, 123	
Vordere Abdeckung	121	
W		
Walze	119	
Ersetzen	120	
Reinigung	117	
Wartung	117	
Webmenü	36, 58	
Einen Auftrag registrieren	110	
Liste	63	
Z		
Zähler	69	

WEEE CAUTION



English

Only for European Union and EEA (Norway, Iceland and Liechtenstein)

This symbol indicates that this product is not to be disposed of with your household waste, according to the WEEE Directive (2012/19/EU) and national legislation. This product should be handed over to a designated collection point, e.g., on an authorized one-for-one basis when you buy a new similar product or to an authorized collection site for recycling waste electrical and electronic equipment (EEE).

Improper handling of this type of waste could have a possible negative impact on the environment and human health due to potentially hazardous substances that are generally associated with EEE. At the same time, your cooperation in the correct disposal of this product will contribute to the effective usage of natural resources. For more information about where you can drop off your waste equipment for recycling, please contact your local city office, waste authority, approved WEEE scheme or your household waste disposal service. For more information regarding return and recycling of WEEE products, please visit www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Only for the United Kingdom

This symbol indicates that this product is not to be disposed of with your household waste, according to the UK Waste Electrical and Electronic Equipment Regulations. This product should be handed over to a designated collection point, e.g., on an authorized one-for-one basis when you buy a new similar product or to an authorized collection site for recycling waste electrical and electronic equipment (EEE). Improper handling of this type of waste could have a possible negative impact on the environment and human health due to

potentially hazardous substances that are generally associated with EEE. At the same time, your cooperation in the correct disposal of this product will contribute to the effective usage of natural resources. For more information about where you can drop off your waste equipment for recycling, please contact your local city office, waste authority, approved WEEE scheme or your household waste disposal service. For more information regarding return and recycling of WEEE products, please visit www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Français

Union Européenne, Norvège, Islande et Liechtenstein uniquement.

Ce symbole indique que ce produit ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères, conformément à la directive DEEE (2012/19/UE) et à la réglementation de votre pays. Ce produit doit être confié au distributeur à chaque fois que vous achetez un produit neuf similaire, ou à un point de collecte mis en place par les collectivités locales pour le recyclage des Déchets des Équipements Électriques et Électroniques (DEEE). Le traitement inapproprié de ce type de déchet risque d'avoir des répercussions sur l'environnement et la santé humaine, du fait de la présence de substances potentiellement dangereuses généralement associées aux équipements électriques et électroniques. Parallèlement, votre entière coopération dans le cadre de la mise au rebut correcte de ce produit favorisera une meilleure utilisation des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les points de collecte des équipements à recycler, contactez vos services municipaux, les autorités locales compétentes, le plan DEEE approuvé ou le service d'enlèvement des

ordures ménagères. Pour plus d'informations sur le retour et le recyclage des produits DEEE, consultez le site: www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Deutsch

Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die umweltgerechte Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen. Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten finden Sie unter www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Zusatzinformationen für Deutschland:

Dieses Produkt kann durch Rückgabe an den Händler unter den in der Verordnung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes beschriebenen Bedingungen abgegeben werden.

Als Endbenutzer und Besitzer von Elektro- oder Elektronikgeräten sind Sie verpflichtet:

- diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen,

- Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht von Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen,
- personenbezogener Daten auf den Altgeräten vor der Entsorgung zu löschen.

Die Bedeutung von dem Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern finden Sie oben in dieser Beschreibung.

Die Vertreiber von Elektro- oder Elektronikgeräten haben die Pflicht zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten. Die Vertreiber haben die Endnutzer über die von ihnen geschaffenen Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten zu informieren.

Italiano

Solo per Unione Europea e SEE (Norvegia, Islanda e Liechtenstein)

Questo simbolo indica che il prodotto deve essere oggetto di raccolta separata in conformità alla Direttiva RAEE (2012/19/UE) e alla normativa locale vigente. Il prodotto deve essere smaltito presso un centro di raccolta differenziata, un distributore autorizzato che applichi il principio dell'"uno contro uno", ovvero del ritiro della vecchia apparecchiatura elettrica al momento dell'acquisto di una nuova, o un impianto autorizzato al riciclaggio dei rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche. La gestione impropria di questo tipo di rifiuti può avere un impatto negativo sull'ambiente e sulla salute umana causato dalle sostanze potenzialmente pericolose che potrebbero essere contenute nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche. Un corretto smaltimento di tali prodotti contribuirà inoltre a un uso efficace delle risorse naturali ed eviterà di incorrere nelle sanzioni amministrative di cui all'art. 255 e successivi del Decreto Legislativo n. 152/06. Per ulteriori informazioni sullo smaltimento e il recupero dei Rifiuti di Apparecchiature Elettriche ed Elettroniche, consultare la Direttiva RAEE, rivolgersi alle autorità competenti, oppure visitare il sito www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Español

Sólo para la Unión Europea y el Área Económica Europea (Noruega, Islandia y Liechtenstein)

Este símbolo indica que este producto no debe desecharse con los desperdicios domésticos, de acuerdo con la directiva RAEE (2012/19/UE) y con la legislación nacional. Este producto debe entregarse en uno de los puntos de recogida designados, como por ejemplo, entregándolo en el lugar de venta al comprar un producto similar o depositándolo en un lugar de recogida autorizado para el reciclado de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (RAEE). La manipulación inapropiada de este tipo de desechos podría tener un impacto negativo en el entorno y la salud humana, debido a las sustancias potencialmente peligrosas que normalmente están asociadas con los RAEE. Al mismo tiempo, su cooperación a la hora de desechar correctamente este producto contribuirá a la utilización eficaz de los recursos naturales. Para más información sobre cómo puede eliminar el equipo para su reciclado, póngase en contacto con las autoridades locales, con las autoridades encargadas de los desechos, con un sistema de gestión RAEE autorizado o con el servicio de recogida de basuras doméstico. Si desea más información acerca de la devolución y reciclado de RAEE, visite la web www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Nederlands

Uitsluitend bestemd voor de Europese Unie en EER (Noorwegen, IJsland en Liechtenstein)

Dit symbool geeft aan dat dit product in overeenstemming met de AEEA-richtlijn (2012/19/EU) en de nationale wetgeving niet mag worden afgevoerd met het huishoudelijk afval. Dit product moet worden ingeleverd bij een aangewezen, geautoriseerd inzamelpunt, bijvoorbeeld wanneer u een nieuw gelijksoortig product aanschaft, of bij een geautoriseerd inzamelpunt voor hergebruik van elektrische en elektronische apparatuur (EEA). Een onjuiste afvoer van dit type afval kan leiden tot negatieve effecten op het milieu en de volksgezondheid als gevolg van potentieel gevaarlijke stoffen die veel voorkomen in elektrische en elektronische apparatuur (EEA). Bovendien werkt u door een juiste afvoer van dit product mee aan het effectieve gebruik

van natuurlijke hulpbronnen. Voor meer informatie over waar u uw afgedankte apparatuur kunt inleveren voor recycling kunt u contact opnemen met het gemeentehuis in uw woonplaats, de reinigingsdienst, of het afvalverwerkingsbedrijf. U kunt ook het schema voor de afvoer van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA) raadplegen. Ga voor meer informatie over het inzamelen en recyclen van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur naar www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Dansk

Gælder kun i Europæiske Union og EØS (Norge, Island og Liechtenstein)

Dette symbol angiver, at det pågældende produkt ikke må bortskaffes sammen med dagrenovation jf. direktivet om affald af elektrisk og elektronisk udstyr (WEEE) (2012/19/EU) og gældende national lovgivning. Det pågældende produkt skal afleveres på et nærmere specificeret indsamlingssted, f.eks. i overensstemmelse med en godkendt én-til-én-procedure, når du indkøber et nyt tilsvarende produkt, eller produktet skal afleveres på et godkendt indsamlingssted for elektronikaffald. Forkert håndtering af denne type affald kan medføre negative konsekvenser for miljøet og menneskers helbred på grund af de potentielt sundhedsskadelige stoffer, der generelt kan forefindes i elektrisk og elektronisk udstyr. Når du foretager korrekt bortskaffelse af det pågældende produkt, bidrager du til effektiv brug af naturressourcerne. Yderligere oplysninger om, hvor du kan bortskaffe dit elektronikaffald med henblik på genanvendelse, får du hos de kommunale renovationsmyndigheder. Yderligere oplysninger om returnering og genanvendelse af affald af elektrisk og elektronisk udstyr får du ved at besøge www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Norsk

Gjelder kun den europeiske union og EØS (Norge, Island og Liechtenstein)

Dette symbolet indikerer at dette produktet ikke skal kastes sammen med husholdningsavfall, i henhold til WEEE-direktiv (2012/19/EU) og nasjonal lov. Produktet må leveres til et dertil egnet innsamlingspunkt,

det vil si på en autorisert en-til-en-basis når du kjøper et nytt lignende produkt, eller til et autorisert innsamlingssted for resirkulering av avfall fra elektrisk og elektronisk utstyr (EE-utstyr). Feil håndtering av denne typen avfall kan være miljø- og helseskadelig på grunn av potensielt skadelige stoffer som ofte brukes i EE-utstyr. Samtidig bidrar din innsats for korrekt avhending av produktet til effektiv bruk av naturressurser. Du kan få mer informasjon om hvor du kan avhende utrangert utstyr til resirkulering ved å kontakte lokale myndigheter, et godkjent WEEE-program eller husholdningens renovasjonsselskap. Du finner mer informasjon om retur og resirkulering av WEEE-produkter på www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Suomi

Vain Euroopan unionin sekä ETA:n (Norja, Islanti ja Liechtenstein) alueelle.

Tämä tunnus osoittaa, että sähkö- ja elektroniikkalaiteromia koskeva direktiivi (SER-direktiivi, 2012/19/EU) sekä kansallinen lainsäädäntö kieltävät tuotteen hävittämisen talousjätteen mukana. Tuote on vietävä asianmukaiseen keräyspisteeseen, esimerkiksi kodinkoneliikkeeseen uutta vastaavaa tuotetta ostettaessa tai viralliseen sähkö- ja elektroniikkalaiteromun keräyspisteeseen. Sähkö- ja elektroniikkalaiteromun virheellinen käsittely voi vahingoittaa ympäristöä ja ihmisten terveyttä, koska laitteet saattavat sisältää ympäristölle ja terveydelle haitallisia aineita. Lisäksi tuotteen asianmukainen hävittäminen säästää luonnonvaroja. Lisätietoja sähkö- ja elektroniikkalaiteromun keräyspisteistä saat kaupunkien ja kuntien tiedotuksesta, jätehuoltoviranomaisilta, sähkö- ja elektroniikkalaiteromun kierrätysjärjestelmän ylläpitäjältä ja jätehuoltoyhtiöltä. Lisätietoja sähkö- ja elektroniikkalaiteromun keräyksestä ja kierrätyksestä on osoitteessa www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Svenska

Endast för Europeiska unionen och EES (Norge, Island och Liechtenstein)

Den här symbolen visar att produkten enligt WEEE-direktivet (2012/19/EU) och nationell lagstiftning inte får sorteras och slängas som hushållsavfall. Den här produkten ska lämnas in på en därför avsedd samlingsplats, t.ex. på en återvinningsstation auktoriserad att hantera elektrisk och elektronisk utrustning (EE-utrustning) eller hos handlare som är auktoriserade att byta in varor då nya, motsvarande köps (en mot en). Olämplig hantering av avfall av den här typen kan ha en negativ inverkan på miljön och människors hälsa på grund av de potentiellt farliga ämnen som kan återfinnas i elektrisk och elektronisk utrustning. Din medverkan till en korrekt avfallshantering av den här produkten bidrar dessutom till en effektiv användning av naturresurserna. Kontakta ditt lokala kommunkontor, berörd myndighet, företag för avfallshantering eller ta del av en godkänd WEEE-organisation om du vill ha mer information om var du kan lämna den kasserade produkten för återvinning. För mer information om inlämning och återvinning av WEEE-produkter, se www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Português

Apenas para a União Europeia e AEE (Noruega, Islândia e Liechtenstein)

Este símbolo indica que o produto não deve ser colocado no lixo doméstico, de acordo com a Diretiva REEE (2012/19/UE) e a legislação nacional. Este produto deverá ser colocado num ponto de recolha designado, por exemplo, num local próprio autorizado quando adquirir um produto semelhante novo ou num local de recolha autorizado para reciclar resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos (EEE). O tratamento inadequado deste tipo de resíduo poderá causar um impacto negativo no ambiente e na saúde humana devido às substâncias potencialmente perigosas normalmente associadas aos equipamentos eléctricos e electrónicos. Simultaneamente, a sua cooperação no tratamento correto deste produto contribuirá para a utilização eficaz dos recursos naturais. Para mais informações sobre os locais onde o equipamento poderá

ser reciclado, contacte os serviços locais, a autoridade responsável pelos resíduos, o esquema REEE aprovado ou o serviço de tratamento de lixo doméstico. Para mais informações sobre a devolução e reciclagem de produtos REEE, vá a www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Česká

Pouze Evropská unie a EHP (Norsko, Island a Lichtenštejnsko)

Tento symbol znamená, že podle směrnice o OEEZ (2012/19/EU) a podle vnitrostátních právních předpisů nemá být tento výrobek likvidován s odpadem z domácností. Tento výrobek má být vrácen do sběrného místa, např. v rámci autorizovaného systému odběru jednoho výrobku za jeden nově prodaný podobný výrobek nebo v autorizovaném sběrném místě pro recyklaci odpadních elektrických a elektronických zařízení (OEEZ). Nevhodné nakládání s tímto druhem odpadu by mohlo mít negativní dopad na životní prostředí a lidské zdraví, protože elektrická a elektronická zařízení zpravidla obsahují potenciálně nebezpečné látky. Vaše spolupráce na správné likvidaci tohoto výrobku současně napomůže efektivnímu využívání přírodních zdrojů. Další informace o místech sběru vašeho odpadního zařízení k recyklaci vám sdělí místní úřad vaší obce, správní orgán vykonávající dozor nad likvidací odpadu, sběrný OEEZ nebo služba pro odvoz komunálního odpadu. Další informace týkající se vrácení a recyklace OEEZ naleznete na adrese www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Ελληνικά

Μόνο για την Ευρωπαϊκή Ένωση και τον ΕΟΧ (Νορβηγία, Ισλανδία και Λιχτενστάιν)

Αυτό το σύμβολο υποδηλώνει ότι αυτό το προϊόν δεν πρέπει να απορρίπτεται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με την Οδηγία σχετικά με τα Απόβλητα Ηλεκτρικού και Ηλεκτρονικού Εξοπλισμού (ΑΗΗΕ) (2012/19/ΕΕ) και την εθνική σας νομοθεσία. Αυτό το προϊόν πρέπει να παραδίδεται σε καθορισμένο σημείο συλλογής, π.χ. σε μια εξουσιοδοτημένη βάση ανταλλαγής όταν αγοράζετε ένα νέο παρόμοιο προϊόν ή σε μια εξουσιοδοτημένη θέση

συλλογής για την ανακύκλωση των αποβλήτων Ηλεκτρικού και Ηλεκτρονικού Εξοπλισμού (ΗΗΕ). Ο ακατάλληλος χειρισμός αυτού του τύπου αποβλήτων μπορεί να έχει αρνητικό αντίκτυπο στο περιβάλλον και την υγεία του ανθρώπου, λόγω δυνητικών επικίνδυνων ουσιών που γενικά συνδέονται με τον ΗΗΕ. Ταυτόχρονα, η συνεργασία σας όσον αφορά τη σωστή απόρριψη αυτού του προϊόντος θα συμβάλει στην αποτελεσματική χρήση των φυσικών πόρων. Για περισσότερες πληροφορίες σχετικά με τα σημεία όπου μπορείτε να απορρίψετε τον εξοπλισμό σας για ανακύκλωση, επικοινωνήστε με το τοπικό γραφείο της πώλης σας, την υπηρεσία απορριμμάτων, το εγκεκριμένο σχήμα ΑΗΗΕ ή την υπηρεσία απόρριψης οικιακών αποβλήτων. Για περισσότερες πληροφορίες σχετικά με την επιστροφή και την ανακύκλωση των προϊόντων ΑΗΗΕ, επισκεφθείτε την τοποθεσία www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Polski

Tylko dla krajów Unii Europejskiej oraz EOG (Norwegia, Islandia i Liechtenstein)

Ten symbol oznacza, że zgodnie z dyrektywą WEEE dotyczącą zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2012/19/UE) oraz przepisami lokalnymi nie należy wyrzucać tego produktu razem z odpadami gospodarstwa domowego. Produkt należy przekazać do wyznaczonego punktu gromadzenia odpadów, np. firmie, od której kupowany jest nowy, podobny produkt lub do autoryzowanego punktu gromadzenia zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego w celu poddania go recyklingowi. Usuwanie tego typu odpadów w nieodpowiedni sposób może mieć negatywny wpływ na otoczenie i zdrowie innych osób ze względu na niebezpieczne substancje stosowane w takim sprzęcie. Jednocześnie pozbycie się zużytego sprzętu w zalecany sposób przyczynia się do właściwego wykorzystania zasobów naturalnych. Aby uzyskać więcej informacji na temat punktów, do których można dostarczyć sprzęt do recyklingu, prosimy skontaktować się z lokalnym urzędem miasta, zakładem utylizacji odpadów, skorzystać z instrukcji zatwierdzonej dyrektywą WEEE lub skontaktować się z przedsiębiorstwem zajmującym się wywozem odpadów domowych. Więcej informacji o zwracaniu i recyklingu zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego znajduje się w witrynie www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Magyar

Csak az Európai Unió és az EGT (Norvégia, Izland és Liechtenstein) országaiban

Ez a szimbólum azt jelzi, hogy a helyi törvények és a WEEE-irányelv (2012/19/EU) szerint a termék nem kezelhető háztartási hulladékként. A terméket a kijelölt nyilvános gyűjtőpontokon kell leadni, például hasonló cserekészülék vásárlásakor, illetve bármelyik, elektromos és elektronikai berendezésekből származó hulladék (WEEE) átvételére feljogosított gyűjtőponton. Az ilyen jellegű hulladékok a nem megfelelő kezelés esetén a bennük található veszélyes anyagok révén ártalmasak lehetnek a környezetre és az emberek egészségére. Továbbá, a termékből származó hulladék megfelelő kezelésével hozzájárulhat a természetes nyersanyagok hatékonyabb hasznosításához. A berendezésekből származó, újrahasznosítható hulladékok elhelyezésére vonatkozó további tudnivalóért forduljon a helyi önkormányzathoz, a közterület-fenntartó vállalathoz, a háztartási hulladék begyűjtését végző vállalathoz, illetve a hivatalos WEEE-képviselethez. További tudnivalókat a WEEE-termékek visszajuttatásáról és újrahasznosításáról a www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Slovenský

Platí len pre štáty Európskej únie a EHP (Nórsko, Island a Lichtenštajnsko)

Tento symbol znamená, že podľa Smernice 2012/19/EÚ o odpade z elektrických a elektronických zariadení (OEEZ) a podľa platnej legislatívy Slovenskej republiky sa tento produkt nesmie likvidovať spolu s komunálnym odpadom. Produkt je potrebné odovzdať do určenej zberne, napr. prostredníctvom výmeny za kúpu nového podobného produktu, alebo na autorizované zberné miesto, ktoré spracúva odpad z elektrických a elektronických zariadení (EEZ). Nesprávna manipulácia s takýmto typom odpadu môže mať negatívny vplyv na životné prostredie a ľudské zdravie, pretože elektrické a elektronické zariadenia obsahujú potenciálne nebezpečné látky. Spoluprácou na správnej likvidácii produktu prispějete k účinnému využívaniu prírodných zdrojov.

Ďalšie informácie o mieste recyklácie opotrebovaných zariadení získate od miestneho úradu, úradu životného prostredia, zo schváleného plánu OEEZ alebo od spoločnosti, ktorá zaisťuje likvidáciu komunálneho odpadu. Viac informácií nájdete aj na webovej stránke: www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

български

Само за Европейския съюз и ЕИП (Норвегия, Исландия и Лихтенщайн)

Този символ показва, че този продукт не трябва да се изхвърля заедно с битовите отпадъци, съгласно Директивата за ИУЕЕО (2012/19/ЕС) и Вашето национално законодателство. Този продукт трябва да бъде предаден в предназначен за целта пункт за събиране, например на база размяна, когато купувате нов подобен продукт, или в одобрен събирателен пункт за рециклиране на излязло от употреба електрическо и електронно оборудване (ИУЕЕО). Неправилното третиране на този тип отпадъци може да доведе до евентуални отрицателни последици за околната среда и човешкото здраве поради потенциално опасните вещества, които обикновено са свързани с ЕЕО. В същото време Вашето съдействие за правилното изхвърляне на този продукт ще допринесе за ефективното използване на природните ресурси. Повече информация относно местата, където може да предавате излязло от употреба оборудване за рециклиране, може да получите от местните власти, от органа, отговорен за отпадъците и от одобрена система за излязло от употреба ЕЕО или от Вашата местна служба за битови отпадъци. За повече информация относно връщането и рециклирането на продукти от излязло от употреба ЕЕО посетете www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Română

Doar pentru Uniunea Europeană și EEA (Norvegia, Islanda și Liechtenstein)

Acest simbol indică faptul că acest produs nu trebuie aruncat o dată cu reziduurile menajere, în conformitate cu Directiva DEEE (Directiva privind deșeurile de echipamente electrice și electronice) (2012/19/

UE) și legile naționale. Acest produs trebuie transportat la un punct de colectare special, de exemplu un centru care preia produsele vechi atunci când achiziționați un produs nou similar, sau la un punct de colectare autorizat pentru reciclarea deșeurilor provenite de la echipamentele electrice și electronice (EEE). Mănuirea necorespunzătoare a acestor tipuri de deșeuri poate avea un impact negativ asupra mediului înconjurător și sănătății indivizilor, din cauza substanțelor potențial nocive care sunt în general asociate cu EEE. În același timp, cooperarea dvs. la reciclarea corectă a acestui produs va contribui la utilizarea efektivă a resurselor naturale. Pentru mai multe informații privind locurile de reciclare a deșeurilor provenite de la echipamente, contactați biroul primăriei locale, autoritatea responsabilă cu colectarea deșeurilor, schema DEEE aprobată sau serviciul de colectare a deșeurilor menajere. Pentru mai multe informații privind returnarea și reciclarea produselor DEEE, vizitați www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Slovenčina

Samo za Evropsko unijo in EGP (Norveška, Islandija in Lihtenštajn)

Ta simbol pomeni, da tega izdelka v skladu z direktivo OEEO (2012/19/EU) in državno zakonodajo ne smete odvreči v gospodinjske odpadke. Ta izdelek morate odložiti na ustrezno zbiralno mesto, na primer pri pooblaščenem prodajalcu, ko kupite podoben nov izdelek ali na zbiralno mesto za recikliranje električne in elektronske opreme. Neprimerno ravnanje s takšnimi odpadki lahko negativno vpliva na okolje in človekovo zdravje zaradi nevarnih snovi, ki so povezane z električno in elektronsko opremo. S pravilno odstranitvijo izdelka hkrati prispevate tudi k učinkoviti porabi naravnih virov. Če želite več informacij o tem, kje lahko odložite odpadno opremo za recikliranje, pokličite občinski urad, komunalno podjetje ali službo, ki skrbi za odstranjevanje odpadkov, ali si oglejte načrt OEEO. Če želite več informacij o vračanju in recikliranju izdelkov v skladu z direktivo OEEO, obiščite www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Hrvatski

Samo za Europsku uniju i EEA (Norveška, Island i Lihtenštajn)

Ovaj simbol pokazuje da se ovaj proizvod ne smije odlagati s komunalnim i ostalim otpadom sukladno WEEE Direktivi (2012/19/EC) i Pravilniku o gospodarenju otpadnim električnim i elektroničkim uređajima i opremom. Ovaj proizvod je potrebno predati ovlaštenom skupljaču EE otpada ili prodavatelju koji je dužan preuzeti otpadni proizvod po sistemu jedan za jedan, ukoliko isti odgovara vrsti te je obavljao primarne funkcije kao i isporučena EE oprema. Nepropisno rukovanje ovom vrstom otpada može imati negativan učinak na okolinu i zdravlje ljudi zbog supstanci koje su potencijalno opasne za zdravlje, a općenito se povezuju s EEE. Istovremeno, vaša će suradnja kroz propisno odlaganje ovog proizvoda doprinijeti efektivnoj uporabi prirodnih resursa. Za više informacija o tome gdje možete odložiti svoj otpad za recikliranje obratite se vašem lokalnom gradskom uredu, komunalnoj službi, odobrenom WEEE programu ili službi za odlaganje kućnog otpada. Ostale informacije o vraćanju i recikliranju WEEE proizvoda potražite na www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Català

Només per a la Unió Europea i a l'Espai Econòmic Europeu (Noruega, Islàndia i Liechtenstein)

Aquest símbol indica que aquest producte no s'ha de llençar a les escombraries de la llar, d'acord amb la Directiva RAEE (2012/19/UE) i la legislació nacional. Aquest producte s'hauria de lliurar en un dels punts de recollida designats, com per exemple, intercanviant-lo un per un en comprar un producte similar o lliurant-lo en un lloc de recollida autoritzat per al reciclatge de residus d'aparells elèctrics i electrònics (AEE). La manipulació inadequada d'aquest tipus de residus podria tenir un impacte negatiu en l'entorn i en la salut humana, a causa de les substàncies potencialment perilloses que normalment estan associades als AEE. Així mateix, la vostra cooperació a l'hora de llençar correctament aquest producte contribuirà a la utilització efectiva dels recursos naturals. Per a més informació sobre els punts on podeu lliurar aquest producte per procedir al seu reciclatge,

adreceu-vos a la vostra oficina municipal, a les autoritats encarregades dels residus, al pla de residus homologat per la RAEE o al servei de recollida de deixalles domèstiques de la vostra localitat. Per a més informació sobre la devolució i el reciclatge de productes RAEE, visiteu www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Eesti

Üksnes Euroopa Liit ja EMP (Norra, Island ja Liechtenstein)

See sümbol näitab, et antud toodet ei tohi vastavalt elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmeid käsitlevale direktiivile (2012/19/EL) ning teie riigis kehtivatele õigusaktidele utiliseerida koos olmejäätmetega. Antud toode tuleb anda selleks määratud kogumispunkti, nt müügipunkt, mis on volitatud üks ühe vastu vahetama, kui ostate uue sarnase toote, või elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete ümbertöötlemiseks mõeldud kogumispunkti. Täiendava teabe saamiseks elektri- ja elektroonikaseadmetest tekkinud jäätmete tagastamise ja ümbertöötlemise kohta võtke ühendust kohaliku omavalitsusega, asjakohase valitsusasutusega, asjakohase tootjavastutusorganisatsiooniga või olmejäätmete käitlejaga. Lisateavet leiate ka Interneti-leheküljelt www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Latviešu

Tikai Eiropas Savienībai un EEZ (Norvēģijai, Islandei un Lihtenšteinai)

Šis simbols norāda, ka atbilstoši ES Direktīvai (2012/19/ES) par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem (EEIA) un vietējiem tiesību aktiem no šī izstrādājuma nedrīkst atbrīvoties, izmetot to kopā ar sadzīves atkritumiem. Šis izstrādājums ir jānodod piemērotā savākšanas vietā, piemēram, apstiprinātā veikalā, kur iegādājaties līdzīgu jaunu produktu un atstājat veco, vai apstiprinātā vietā izlietotu elektrisko un elektronisko iekārtu pārstrādei. Nepareiza šāda veida atkritumu apsaimniekošana var apdraudēt vidi un cilvēka veselību tādu iespējami bīstamu vielu dēļ, kas parasti ir elektriskajās un elektroniskajās iekārtās. Turklāt jūsu atbalsts pareizā šāda veida

atkritumu apsaimniekošanā sekmēs efektīvu dabas resursu izmantošanu. Lai saņemtu pilnīgāku informāciju par vietām, kur izlietoto iekārtu var nodot pārstrādei, sazinieties ar vietējo pašvaldību, atkritumu savākšanas atbildīgo dienestu, pilnvarotu EEIA struktūru vai sadzīves atkritumu apsaimniekošanas iestādi. Lai saņemtu plašāku informāciju par elektrisko un elektronisko iekārtu nodošanu pārstrādei, apmeklējiet tīmekļa vietni www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Lietuvių

Tik Europos Sąjungai ir EEE (Norvegijai, Islandijai ir Lichtenšteiniui)

Šis ženklas reiškia, kad gaminio negalima išmesti su buitinėmis atliekomis, kaip yra nustatyta Direktyvoje (2012/19/ES) ir nacionaliniuose teisė aktuose dėl EEJ atliekų tvarkymo. Šį gaminį reikia atiduoti į tam skirtą surinkimo punktą, pvz., pagal patvirtintą keitimo sistemą, kai perkamas panašus gaminytis, arba į elektros ir elektroninės įrangos (EEJ) atliekų perdirbimo punktą. Netinkamas tokios rūšies atliekų tvarkymas dėl elektros ir elektroninėje įrangoje esančių pavojingų medžiagų gali pakenkti aplinkai ir žmonių sveikatai. Padėdami užtikrinti tinkamą šio gaminio šalinimo tvarką, kartu prisidėsite prie veiksmingo gamtos išteklių naudojimo. Jei reikia daugiau informacijos, kaip šalinti tokias atliekas, kad jos būtų toliau perdirbamos, kreipkitės į savo miesto valdžios institucijas, atliekų tvarkymo organizacijas, patvirtintų EEJ atliekų sistemų arba jūsų buitinių atliekų tvarkymo įstaigų atstovus. Išsamesnės informacijos apie EEJ atliekų gražinimo ir perdirbimo tvarką galite rasti apsilankę tinklalapyje www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Srpski

Ovaj simbol označava da ovaj proizvod ne sme da se odlaže sa ostalim kućnim otpadom, u skladu sa WEEE Direktivom (2012/19/EU) i nacionalnim zakonima. Ovaj proizvod treba predati određenom centru za prikupljanje, npr. na osnovi "jedan-za-jedan" kada kupujete sličan novi proizvod, ili ovlašćenom centru za prikupljanje za reciklažu istrošene električne i elektronske opreme (EEE). Nepravilno rukovanje ovom vrstom otpada može da ima moguće negativne posledice po životnu sredinu i ljudsko zdravlje usled potencijalno

opasnih materijala koji se uglavnom vezuju za EEE. U isto vreme, vaša saradnja na ispravnom odlaganju ovog proizvoda će doprineti efikasnom korišćenju prirodnih resursa. Za više informacija o tome gde možete da predate vašu staru opremu radi recikliranja, vas molimo, da kontaktirate lokalne gradske vlasti, komunalne službe, odobreni plan reciklaže ili Gradsku čistoću. Za više informacija o vraćanju i recikliranju WEEE proizvoda, posetite stranicu www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Српски

Ovaj simbol označava da ovaj proizvod ne sme da se odlaže sa ostalim kućnim otpadom, u skladu sa WEEE Direktivom (2012/19/EU) i nacionalnim zakonima. Ovaj proizvod treba predati određenom centru za prikupljanje, npr. na osnovi "staro za novo" kada kupujete sličan novi proizvod, ili ovlašćenom centru za reciklažu istrošene električne i elektronske opreme (EEE). Nepravilno rukovanje ovom vrstom otpada može da ima moguće negativne uticaje po životnu sredinu i ljudsko zdravlje usled potencijalno opasnih materijala koje se uglavnom vezuju za EEE. U isto vreme, vaša saradnja na ispravnom odlaganju ovog proizvoda će doprineti efikasnom korišćenju prirodnih resursa. Za više informacija o tome gde možete da predate vašu staru opremu radi recikliranja, molimo Vas da kontaktirate lokalne gradske vlasti, komunalne službe, odobreni plan reciklaže ili Gradsku čistoću. Za više informacija o vraćanju i recikliranju WEEE proizvoda, posetite stranicu www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Safety-related markings on the machine

Marquages de sécurité sur la machine

Marcatore di sicurezza sulla macchina

Sicherheitshinweise auf der Maschine

Marcas de la máquina relacionadas con la seguridad

Veiligheidsmarkeringen op de machine

Makine üzerindeki güvenlik işaretleri



[English]	Switch (On)	Power on
[Français]	Commutateur (Marche)	Sous tension
[Italiano]	Interruttore (On)	Alimentazione presente
[Deutsch]	Schalter (Ein)	Eingeschaltet
[Español]	Interruptor (encendido)	Máquina encendida
[Nederlands]	Schakelaar (On)	Aan
[Türkçe]	Anahtar (Açık)	Güç açık



[English]	Switch (Off)	Power off (no standby current)
[Français]	Commutateur (Arrêt)	Hors tension (pas de courant de veille)
[Italiano]	Interruttore (Off)	Alimentazione assente (nessuna corrente di standby)
[Deutsch]	Schalter (Aus)	Ausgeschaltet (ohne Ruhestromaufnahme)
[Español]	Interruptor (apagado)	Máquina apagada (sin corriente en espera)
[Nederlands]	Schakelaar (Off)	Uit (geen stand-byverbruik)
[Türkçe]	Anahtar (Kapalı)	Güç kapalı (bekleme akımı yok)



[English]	Switch (Standby)	Power on/off (standby current on)
[Français]	Commutateur (Veille)	Sous/hors tension (courant de veille activé)
[Italiano]	Interruttore (Standby)	Alimentazione on/off (corrente di standby presente)
[Deutsch]	Schalter (Standby)	Ein- und Ausschalten (mit Ruhestromaufnahme)
[Español]	Interruptor (en espera)	Máquina apagada/encendida (con corriente en espera)
[Nederlands]	Schakelaar (Standby)	Aan-uit (stand-byverbruik aan)
[Türkçe]	Anahtar (Bekleme)	Güç açık/kapalı (bekleme akımı açık)



[English]	Switch (Push-On/Push-Off)	Power on/off (no standby current)
[Français]	Commutateur (Appuyer pour mettre en marche/Appuyer pour arrêter)	Sous/hors tension (pas de courant de veille)
[Italiano]	Interruttore a pulsante bistabile (On/Off)	Alimentazione on/off (nessuna corrente di standby)
[Deutsch]	Schalter (Ein- und Ausschalten durch Drücken)	Ein- und Ausschalten (ohne Ruhestromaufnahme)
[Español]	Interruptor (pulsado para encendido/apagado)	Encendido/apagado (sin corriente en espera)
[Nederlands]	Schakelaar (Push-On/Push-Off)	Aan-uit (geen stand-byverbruik)
[Türkçe]	Anahtar (Bas-Aç/Bas-Kapa)	Güç açık/kapalı (bekleme akımı yok)



[English]	Heat hazard	Heat hazard
[Français]	Danger de chaleur	Danger de chaleur
[Italiano]	Pericolo: temperature elevate	Pericolo: temperature elevate
[Deutsch]	Überhitzungsgefahr	Überhitzungsgefahr
[Español]	Peligro de calentamiento	Peligro de calentamiento
[Nederlands]	Verbrandingsgevaar	Verbrandingsgevaar
[Türkçe]	Isı tehlikesi	Isı tehlikesi



[English]	Class II equipment	Indicates this is Class II equipment
[Français]	Équipement de classe II	Indique qu'il s'agit d'un équipement de classe II
[Italiano]	Apparecchio classe II	Indica che questo è un apparecchio di classe II
[Deutsch]	Gerät der Schutzklasse II	Gibt an, dass das Gerät der Schutzklasse II entspricht
[Español]	Equipo de clase II	Indica que se trata de un equipo de clase II
[Nederlands]	Klassell-apparatuur	Geeft aan dat deze apparatuur in Klasse II hoort
[Türkçe]	Sınıf II ekipman	Bunun Sınıf II ekipman olduğunu gösterir



[English]	DC symbol	Indicates direct current
[Français]	Symbole CC	Indique qu'il s'agit de courant continu
[Italiano]	Simbolo corrente continua (C.C.)	Indica la corrente continua
[Deutsch]	Gleichstrom-Symbol	Kennzeichnet Gleichstrom
[Español]	Símbolo CC	Indica corriente continua
[Nederlands]	DC-pictogram	Geeft gelijkstroom aan
[Türkçe]	DC sembolü	Düz akımı gösterir



[English]	DC polarity	Indicates the power plug polarity
[Français]	Polarité CC	Indique la polarité de la fiche d'alimentation
[Italiano]	Polarità C.C.	Indica la polarità dello spinotto di alimentazione
[Deutsch]	Gleichstrompolarität	Gibt die Polarität des Netzsteckers an
[Español]	Polaridad de CC	Indica la polaridad del conector de alimentación
[Nederlands]	DC-polariteit	Geeft de polariteit van de stekker aan
[Türkçe]	DC polaritesi	Fiş polaritesini gösterir



[English]	Electrostatic precaution	Avoid applying static electricity to the machine
[Français]	Précaution électrostatique	Évitez de soumettre cette machine à de l'électricité statique
[Italiano]	Protezione dalle cariche elettrostatiche	Evitare di applicare cariche elettrostatiche alla macchina
[Deutsch]	Warnung vor elektrostatischer Aufladung	Elektrostatische Aufladung der Maschine vermeiden
[Español]	Precaución electroestática	No aplique electricidad electroestática
[Nederlands]	Elektrostatische voorzorgen	Voorkom statische elektriciteit op de machine
[Türkçe]	Elektrostatik önlemleri	Makineye statik elektrik vermeyin



CANON ELECTRONICS INC.

3-5-10 SHIBAKOEN, MINATO-KU, TOKYO 105-0011, JAPAN

CANON U.S.A. INC.

ONE CANON PARK, MELVILLE, NY 11747, U.S.A.

CANON CANADA INC.

8000 Mississauga Road Brampton, Ontario L6Y 5Z7, CANADA

CANON EUROPA N.V.

BOVENKERKERWEG 59, 1185 XB AMSTELVEEN, THE NETHERLANDS

CANON AUSTRALIA PTY. LTD.

BUILDING A, THE PARK ESTATE, 5 TALAVERA ROAD, MACQUARIE PARK, NSW 2113, AUSTRALIA

CANON SINGAPORE PTE. LTD.

1 FUSIONPOLIS PLACE, #14-10, GALAXIS, SINGAPORE 138522

CANON KOREA INC.

607, TEHERAN-RO, GANGNAM-GU, SEOUL, KOREA

CANON INDIA PVT. LTD

7TH FLOOR, TOWER B DLF CYBER TERRACES DLF PHASE III GURGAON - 122002 HARYANA, INDIA

CANON EURASIA GÖRÜNTÜLEME VE OFİS SİSTEMLERİ ANONİM ŞİRKETİ

KOZYATAĞI, DEĞİRMEN SOK. NİDA KULE İŞ MERKEZİ NO. 18 KADIKÖY